

BLICKPUNKT WIRTSCHAFT

Nº 03/04

DIE MOSEL ALS SCHLAGADER DER REGION

KJU Trier verleiht
Existenzgründerpreis

Positionspapier von IHK und HWK:
Überholspur statt Abstellgleis

Eifeler Wirtschaftsgespräche
zu KI und Digitalisierung



Meine Spitzenkasse,

 Sparkasse
Trier

Wir sagen Danke!

weil gegenseitiges
Vertrauen die Grundlage
für eine langfristige
Zusammenarbeit ist.

Birgit Steil, Steil Kranarbeiten



*Quelle: Deutsches Institut für Bankentests GmbH

KONJUNKTURPROGRAMM FÜR DEUTSCHLAND: WENIGER REGULIERUNG, MEHR UNTERNEHMERGEIST!



FOTO: CHRISTOPHER ARNOLDI

Thomas Stiren
Präsident der Industrie- und
Handelskammer Trier

DIE BUNDESTAGSWAHL IST ENTSCHIEDEN, DIE WEICHEN FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE WERDEN GESTELLT. Nun liegt es an der neuen Bundesregierung, die richtigen Schlüsse zu ziehen – vor allem in der Wirtschaftspolitik. Denn eines ist klar: Wenn Deutschland auch in Zukunft erfolgreich sein will, müssen Unternehmen wieder Innovationstreiber sein, nicht die Politik.

In den vergangenen Jahren hat sich die politische Steuerung der Wirtschaft immer weiter verstärkt. „Moderne“ Industriegesellschaften neigen dazu, ihre Angelegenheiten überkomplex zu regeln. Jedes Detail wird erfasst, jeder Einzelfall reguliert, jede Abweichung bürokratisch eingehegt. Das Ergebnis ist ein Regelwerk, das viele Unternehmen zunehmend lähmt, anstatt sie zu stärken.

Gerade kleine und mittlere Unternehmen – das Rückgrat unserer Wirtschaft – kämpfen sich durch ein Dickicht aus Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften. Sie investieren Zeit, Geld und Energie nicht in Innovation und Wachstum, sondern in die Einhaltung immer neuer Regularien. Die Politik mag oft meinen, der Wirtschaft mit zusätzlichen Maßnahmen helfen zu müssen, doch in Wahrheit hemmen diese oft den Unternehmergeist.

Es ist an der Zeit, dass sich die Politik zurücknimmt und den Unternehmen wieder den Raum gibt, den sie brauchen. Anstatt ständig neue Vorgaben zu machen, sollten natürliche wirtschaftliche Kräfte wirken können. Wettbewerb muss zugelassen, nicht eingeeengt werden. Dynamik, Risikobereitschaft und Leistungswillen dürfen nicht durch Bürokratie erstickt werden.

Unsere Region lebt vom Unternehmertum. Hier gibt es Menschen, die anpacken, Visionen umsetzen, Arbeitsplätze schaffen, junge Menschen ausbilden und mit ihren Steuern das Gemeinwesen tragen. Sie brauchen keine neuen politischen Eingriffe, sondern vor allem eines: Freiheit zum Gestalten.

Die neue Bundesregierung ist nun gefordert, sich nicht als Dirigent der Wirtschaft zu verstehen, sondern als ihr Partner. Weniger Regulierung, mehr Unternehmergeist – das wäre das beste Konjunkturprogramm für Deutschland.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Stiren', written in a cursive style.

Demnächst für Sie im Programm

Seminare & Lehrgänge



FOTO: CHRISTOPHER ARNO.LDI

DIGITAL FIT IM JOB

KI im Recruiting – Tools & Praxis für den Einstieg

18. März 2025

Digitalisierungsmanager/-in (IHK) – Live Online

02. April 2025 – 11. Juni 2025

Künstliche Intelligenz im E-Commerce (IHK) – Live Online

05. Mai 2025 – 04. Juni 2025

Chatbot-Manager/-in (IHK) – Live Online

05. Mai 2025 – 02. Juli 2025

EXPERTENWISSEN

Der/die professionelle Weinprobenleiter/-in – wineBank Trier

31. März 2025

Buchführung intensiv

07. April 2025 – 11. April 2025

Fachexperte/-in für Elektromobilität (IHK) – Live Online

29. April 2025 – 16. Juli 2025

Französisch für Alltag und Beruf (IHK) – Niveau A1 plus

24. Juni 2025 – 09. Dezember 2025

BERUFLICHER AUFSTIEG

Ausbildung der Ausbilder Vollzeit – Online oder Präsenz

31. März 2025 – 05. April 2025

Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in kompakt – Online und Präsenz

03. April 2025 – 18. April 2026

Geprüfte/-r Industriemeister/-in Elektrotechnik – Schwerpunkt Infrastruktursysteme & Betriebstechnik, Vollzeit in Wittlich inkl. Ausbildereignung – Online oder Präsenz

19. Mai 2025 – 31. Oktober 2025

Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau – Online

02. Juli 2025 – 16. Oktober 2026

TAGESSEMINARE

Die Führungskraft als Coach der Mitarbeitenden

26. März 2025 – 27. März 2025

Das Telefon als Visitenkarte Ihres Unternehmens – Kundenbindung durch professionelles Telefonverhalten

27. Mai 2025

Azubi Fit: Gute Umgangsformen für Azubis – der Schlüssel zum Erfolg

29. April 2025

Rhetorik – Jeder kann reden!

15. Mai 2025 – 16. Mai 2025

BIS ZU 60 PROZENT FÖRDERUNG MÖGLICH. Ausführliche Informationen zu den Inhalten und Konditionen sowie Anmeldung: IHK Trier, Telefon 0651 9777-790, E-Mail biz@trier.ihk.de, Web: weiterbildung.ihk-trier.de



TITEL

- 08** Bedeutung der Schifffahrt auf Mosel und Saar

WIRTSCHAFTSTRENDS

- 14** Konjunkturumfrage zur Lage der Unternehmen
- 16** Positionspapier mit Forderungen an die Politik
- 17** KI und Digitalisierung im ländlichen Raum
- 18** So funktioniert die Ladeinfrastruktur im Betrieb
- 20** Gewerbe- und Verkehrsverein Daun macht mobil
- 21** Verstärkung für die IHK-Ausbildungsberatung
- 22** Neue Vollzeit-Lehrgänge Industrie- und Elektromeister/in
- 24** Hybrider Konferenzraum optimiert die Weiterbildung
- 25** Das steckt hinter Working Family
- 26** Wettbewerb „Weingastgeber Mosel“: Jetzt anmelden
- 27** Bilanz nach fünf Jahren Faszination Mosel
- 28** Deutscher Nachhaltigkeitspreis für elka-Holzwerke

- 29** Erfolgreiche Geschäfte mit Luxemburgern

- 30** Kreis Junger Unternehmer wählt neuen Vorstand

UNTERNEHMENSNOTIZEN

- 32** Mitarbeiterjubiläen
- 33** Neues aus den Firmen der Region

IHK AKTUELL

- 37** Standortpolitik
- 38** Innovation, Umwelt, Energie
- 38** Existenzgründung und Unternehmensförderung
- 38** International
- 40** Recht und Steuern
- 40** Wein, Kultur, Tourismus
- 40** Aus- und Weiterbildung

RUBRIKEN

- 03** Standpunkt
- 06** Magazin
- 44** Nachgefragt
- 45** Termine
- 46** Registernachrichten
- 57** Impressum
- 58** Leben

KJU-Existenzgründerpreis geht an Lukas Roth

Tenta Vision aus Trier überzeugt die Jury mit Innovationskraft



Dr. Christopher Petry und Lukas Roth (beide Tenta Vision GmbH), André Polrolniczak (Sparkasse Trier), Jennifer Schöpf-Holweck (IHK Trier), Ralf Adams (Dr. Widdau und Partner), Dr. Peter Späth (Sparkasse Trier), Torsten Herz (Vet-Concept GmbH & Co. KG) und KJU-Vorsitzender Julian Roth.

Der Kreis Junger Unternehmer (KJU) hat den KJU-Existenzgründerpreis 2024 an Lukas Roth, Mitgründer der Tenta Vision GmbH in Trier, verliehen. Mit ihrer innovativen Technologie zur zerstörungsfreien Materialprüfung hat das Unternehmen die Jury überzeugt und setzt Maßstäbe in der industriellen Qualitätssicherung. Die von Tenta Vision entwickelte Prüftechnologie kombiniert hochmoderne Hardware mit einer eigens entwickelten Software und wird erfolgreich in der Automobil- und Elektronikindustrie eingesetzt. Sie ermöglicht präzise, effiziente und nachhaltige

Qualitätssicherung und steigert die Effizienz der Produktion. Beeindruckt zeigte sich die Jury rund um IHK-Präsident Thomas Stiren von der Innovationskraft, wirtschaftlichen Tragfähigkeit und Skalierbarkeit des Konzepts. „Kein anderes Unternehmen konnte ein derart stimmiges Gesamtkonzept vorweisen“, betonte KJU-Vorsitzender Julian Roth. Zusätzlich wurden Raphael Leukel von Lewo Media GmbH und Dr. Joscha Grüger von aimpera GmbH als Zweitplatzierte gewürdigt. Lewo Media zeichnet sich durch die vollständige Entwicklung interaktiver Webseiten

und Online-Shops sowie 3D-Konfiguration aus. Aimpera bietet KI-gestützte Energiemanagementlösungen für Kommunen und den B2B-Bereich und leistet einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energienutzung. Ziel des zum vierten Mal verliehenen Existenzgründerpreises ist, zukunftsweisende Gründungen zu fördern und den Wirtschaftsstandort zu stärken. Sponsoren sind die Sparkassen der Region, Dr. Widdau & Partner sowie die IHK Trier. Sie ermöglichen ein Preisgeld von 4000 Euro für den Gewinner. Die Zweitplatzierten erhalten jeweils 500 Euro.

OBOLUS DER CLEVERE RÖMER



HWK Trier wählt Präsidium und ehrt Rudi Müller

Bernd Elsen betont Zusammenarbeit mit der IHK Trier

Die Vollversammlung der Handwerkskammer (HWK) Trier hat einstimmig den Vorstand sowie das Präsidium für die kommenden fünf Jahre gewählt. Nach 20 Jahren an der Spitze übergab Rudi Müller den Staffelstab an den neuen Präsidenten, Elektroinstallateurmeister Bernd Elsen aus Dudeldorf (Eifelkreis Bitburg-Prüm). Ihm zur Seite stehen die beiden Vizepräsidenten Ralf Jakob und Oliver Haeder.

Rudi Müller wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die Geste würdigt den außergewöhnlichen Einsatz des Schreinermeisters für das Handwerk in der Region und darüber hinaus. Sein Nachfolger Bernd Elsen, der bislang Vizepräsident war, bedankte sich bei Rudi Müller für dessen langjähriges Engagement.

Der neue Präsident will die gute Zusammenarbeit von Arbeitgebern und Arbeitnehmern fortsetzen: „Teamgeist ist mir wichtig. Die Kammer, die Innungen, die Fachverbände und die Kreishandwerkerschaften müssen noch stärker und noch



Bernd Elsen (links) ist neuer Präsident, Rudi Müller (rechts) ist Ehrenpräsident der HWK Trier.

vertrauensvoller zusammenarbeiten und die engen Verbindungen mit unseren Partnern in der Region und der Großregion pflegen. Beispielsweise zur IHK, den Gewerkschaften, der Agentur für Arbeit, den Kommunen, den Hochschulen.“

Als zentrale Themen für neue Akzente nannte Elsen unter anderem innovative Lösungen zur Fachkräfte- und Nachwuchssicherung sowie Modernisierung und Digitalisierung.

Neue Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren

Constance Kaysser ist 2025 Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Deutschland



Konstanze Kaysser.

(WJD), des größten Netzwerks junger Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte unter 40 Jahren. Die 36-Jährige ist Gründerin und geschäftsführende Gesellschafterin der CLP Cool Light and Power Electronics GmbH in Pinneberg (Schleswig-Holstein). Sie folgt als Vorsitzende auf Simone Rechel.

Ihr Amtsjahr stellt Kaysser unter das Motto „#ClosingTheGaps“. Damit ruft sie zur Überwindung wirtschaftlicher, technologischer und sozialer Disparitäten auf. Einen Schwerpunkt setzt Kaysser auf die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Ehrenamt.

Die WJD haben rund 10.000 Mitglieder in rund 200 Mitgliedskreisen, darunter der Kreis Junger Unternehmer Trier.

Steuertipp

ÜBERSTUNDENZUSCHLÄGE BEI TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Das Bundesarbeitsgericht hat mit Urteil vom 5. Dezember 2024, Aktenzeichen 8 AZR 370/20, entschieden, dass Überstundenzuschläge auch bei Teilzeitkräften ab der ersten Überstunde zu zahlen sind.

Im konkreten Fall ging es um eine in Teilzeit arbeitende Pflegekraft. Nach dem auf das Arbeitsverhältnis anzuwendenden Tarifvertrag waren Überstundenzuschläge in Höhe von 30 Prozent nur für diejenigen Arbeitsstunden zu zahlen, die über die monatliche Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten hinaus geleistet wurden.

Das Bundesarbeitsgericht hielt diese tarifvertragliche Regelung für diskriminierend, da häufig Frauen in Teilzeit beschäftigt sind. Es liege dann regelmäßig ein Verstoß gegen § 4 Abs. 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) und das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) vor.

Der EuGH hatte bereits zuvor im Falle eines deutschen Piloten entschieden, dass tarifliche Regelungen, die Teilzeitbeschäftigte nur dann für Überstunden entschädigen, wenn sie die Arbeitszeit von Vollzeitkräften überschreiten, gegen das Diskriminierungsverbot verstoßen. Die Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts ist daher wenig überraschend.

Arbeitgeber haben somit zu berücksichtigen, dass Teilzeitbeschäftigte in der Regel ab der ersten Überstunde denselben Anspruch auf Zuschläge wie ihre vollzeitbeschäftigten Kollegen haben.

*Assessor jur.
Thorsten Beuke,
Geschäftsführer der
Vereinigung Trierer
Unternehmer in der
Region Trier e.V.*



Foto: VTU

DIE MOSEL: EINE DER BEDEUTENDSTEN WASSERSTRASSEN EUROPAS

Warum die Binnenschifffahrt für die Region und weit darüber hinaus so wichtig ist und die Moselschleusen zügig ausgebaut werden müssen.

Texte: Marcus Hormes, Wilfried Ebel

*Fotos: Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, WSV (S. 8), IHK Koblenz (Grafik S. 9),
Hafen Trier (S. 1, 10/11), KL Moselboote, Joachim Zimmermann (S. 12/13)*

DIE ZERSTÖRUNG EINES MOSELSCHLEUSENTORS IN MÜDEN DURCH DEN UNFALL EINES GÜTERSCHIFFS HAT DEUTLICH GEMACHT, DASS DIE INFRASTRUKTUR FÜR DIE SCHIFFFAHRT IN DER REGION BEI WEITEM NICHT AUSREICHT.



Mit einem Spezialkran der Trierer Firma Steil wird ein neuer Torflügel der Moselschleuse in Müden eingesetzt.

Bislang sind lediglich drei der zehn Schleusen mit einer großen zweiten Schleusenkammer ausgestattet. Dadurch besteht das Risiko eines Schadensfalls, der den gesamten Schiffsverkehr auf der Mosel erneut zum Erliegen bringen könnte.

IHK-Verkehrsexperte Wilfried Ebel betont: „Nur durch die Erweiterung aller zehn Schleusen um zweite Kammern kann die Mosel als eine der wichtigsten Wasserstraßen Deutschlands und Europas langfristig leistungsfähig bleiben und so zur Wettbewerbsfähigkeit der Region und zur Versorgungssicherheit der ansässigen Unternehmen beitragen.“

Hiobsbotschaft im Dezember, Reparatur bis Februar

Unmittelbar nach dem Schleusenunfall am 8. Dezember 2024 drohte laut Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Mosel-Saar-Lahn sogar ein Ausfall des durchgehenden Schiffsverkehrs bis Ende März 2025. Dank des großen Einsatzes von WSA und Mitarbeitenden vor Ort können schon seit Anfang Februar in Müden wieder Schiffe regulär geschleust werden – auch ein wichtiger Schritt für die regionale Wirtschaft und die betroffenen Unternehmen.

Unerlässliche Verbindung mit dem Rhein

Ein einziges modernes Binnenschiff kann die Transportleistung von 150 LKW ersetzen. Angesichts des wachsenden Güterverkehrsaufkommens und der Klimaschutzziele kommt den Wasserstraßen und der Binnenschifffahrt eine zentrale Rolle zu. Die Mosel mit ihren zehn Schleusen auf deutschem Gebiet, ursprünglich für ein jährliches Transportvolumen von etwa 10 Millionen Tonnen ausgelegt, zählt zu den bedeutendsten Wasserstraßen Deutschlands. Durch ihren Verlauf verbindet die Mosel (auch in Verlängerung der Saar) die Wirtschaftsregionen Lothringen, Luxemburg, Saar, Trier und Koblenz mit dem Rhein.

Im zehnjährigen Mittel wurden auf der Mosel rund 10 Millionen Tonnen pro Jahr transportiert. Im Jahr 2023 entfallen etwa 23 Prozent der an der Schleuse in Koblenz erfassten Gütermenge auf Erze und Metallabfälle, etwa 20 Prozent auf land- und forstwirtschaftliche Produkte sowie 18,2 Prozent auf Eisen, Stahl und NE-Metalle. Es folgen Steine, Erden und Baustoffe mit etwa 10,6 Prozent, Mineralölzeugnisse mit etwa 10 Prozent und feste mineralische Brennstoffe mit rund 9 Prozent.

Hinzu kommt die Personenschifffahrt mit ihren Flusskreuzfahrt- und Ausflugsschiffen mit großer touristischer Bedeutung (siehe Seiten 12/13).

Veraltete Schleusen als Unsicherheitsfaktor

Auf der Mosel stellen die veralteten Schleusen, von denen viele nur über eine Schleusenkammer verfügen, einen zunehmenden Engpass und Unsicherheitsfaktor für die Fracht- und Personenschifffahrt dar. Aufgrund ihres Alters von über 60 Jahren wächst mit jedem Jahr das Risiko für Ausfälle.

Eine weitere Gefährdung stellen zudem Schadensereignisse dar wie zuletzt an der Schleuse in Müden. Dort kam der Verkehr

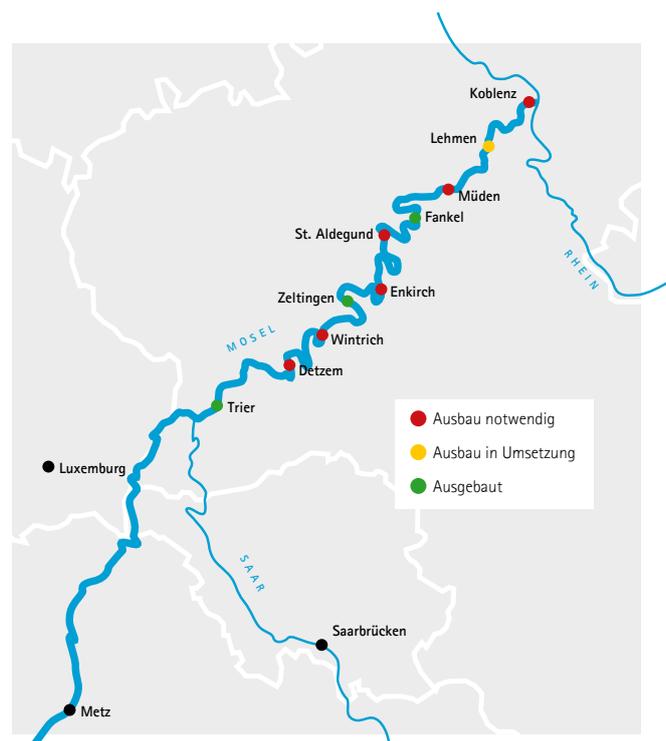
vollständig zum Erliegen, wodurch die Bedeutung einer ausreichenden Ersatzteilversorgung für solche Fälle deutlich wurde. Dies führte nicht nur zu erheblichen Verzögerungen im Schiffsverkehr, sondern auch zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen für die betroffenen Unternehmen.

Baustelle Lehmen kommt kaum voran

Um die Leistungsfähigkeit der Europäischen Wasserstraße Mosel auf Dauer zu erhalten muss neben den bereits ausgebauten Schleusen Zeltingen, Fankel und Trier auch die Erweiterung der verbleibenden sieben Schleusen zwischen Trier und Koblenz zügig vorangetrieben werden. Für Lehmen besteht nach vielen Verzögerungen inzwischen Baurecht, doch die Baustelle kommt nur schleppend voran.

Die Industrie- und Handelskammern Trier, Saarland und Koblenz fordern:

- Die Betriebssicherheit bei Schadensereignissen muss durch ständige Verfügbarkeit von Ersatzteilen für die Moselschleusen gewährleistet werden.
- Den Ausbau der seit Jahren planfestgestellten Moselschleuse Lehmen ist umgehend zu starten.
- Zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen sind bereitzustellen, um den Ausbau effektiver umzusetzen und bis 2040 alle sieben fehlenden zweiten Schleusenammern fertigzustellen.
- Der Ausbau der Moselschleusen ist prioritär zu behandeln. Der Moselschleusenausbau ist hierzu auch im Bundesverkehrswege- und Mobilitätsplan 2040 als Projekt mit vordringlichem Bedarf einzustufen.





Blick auf das Trierer Hafenbecken mit Flusskreuzfahrtschiff, Güterschiff und dem Multimodal Terminal (rechts).

„Die Infrastruktur ist das Fundament unseres Wohlstands“

Interview mit Volker Klassen, Geschäftsführer der Trierer Hafengesellschaft

2025 feiert der Hafen Trier sein 60-jähriges Bestehen. Was macht ihn unverzichtbar für die Region?

Der Hafen Trier und seine Entwicklung sind eine europäische Erfolgsstory. Schon 1956 haben sich die beteiligten Nachbarn Deutschland, Frankreich und Luxemburg mit Blick auf wirtschaftliche

Prosperität auf den Ausbau der Mosel als Großschifffahrtsstraße verständigt. Das Erfolgsprojekt spiegelt wunderbar wider, wie Regionen von vernünftiger Infrastruktur und Zusammenarbeit profitieren können.

Welche Rolle spielt dabei die Hafengesellschaft?

Wir kümmern uns um die Infrastruktur und überlassen die Umschlags- und Dienstleistungsaktivitäten der Privatwirtschaft, die sich hier angesiedelt hat. Zum Beispiel das Varo Tanklager als Versorgungsquelle der Region für fossile Brennstoffe. Die Steil Gruppe, die hier Straße, Schiene und Wasserstraße für ihr Geschäft der Metallaufbereitung nutzt. Oder unser Terminalbetreiber Am Zehnhoff-Söns, der mit logistischen Dienstleistungen für Unternehmen im Umkreis von 80 bis 100 Kilometern ein Tor zur Welt schafft, Import und Export ermöglicht.

Welche Firmen zählen zu den Hauptnutzern als Lieferanten und Empfänger?

Neben hier im Hafen ansässigen Unternehmen wie der Steil Gruppe und dem Moselstahlwerk nutzen auch viele weitere Unternehmen aus der Region und darüber hinaus unsere trimodale Anbindung. Wir sind kein Binnenhafen mit geschlossenem Gewerbegebiet, sondern verstehen uns als Gewerbe-Industrie-Standort, der die Verkehrsträger miteinander verknüpft und als Portfolio den Unternehmen anbietet.

Nach dem Unfall eines Güterschiffs in der Schleuse Müden war die Mosel zunächst auf ungewisse Zeit nicht mehr durchgängig befahrbar. Warum ist es so wichtig, solche Situationen zu vermeiden?

Unternehmen müssen das Zutrauen haben können, dass die Infrastruktur dauerhaft funktioniert. Das bedeutet bei den Schleusen sinnvollerweise eine zweite Kammer,



Volker Klassen, Geschäftsführer der Trierer Hafengesellschaft.

um die Kapazität zu erhöhen und als Ersatz, wenn eine Kammer ausfällt. Ebenso ist ein Vorhalten von Ersatzteilen für eine direkte und schnelle Reparatur wichtig.

Wie lief aus Ihrer Sicht das Krisenmanagement durch die Schifffahrtsverwaltung?

Ich habe mich etwas gewundert, als es schon nach einem halben Tag hieß, dass womöglich bis Ende März nichts mehr gehe. Letztlich wurde die Reparatur dann doch deutlich schneller umgesetzt, sicherlich auch durch den öffentlichen Druck und das große Medienecho auf die zunächst verlaute Ausfallzeit. Jedenfalls lässt sich daraus für die Kommunikation bei solchen Vorfällen lernen, nur einen verlässlichen Zeitplan zu kommunizieren. Eine funktionierende Logistik beruht auf einer funktionierenden Infrastruktur. Deshalb ist meine Forderung: Ausbau der zweiten Schleusenkammern, Vorhalten von Ersatzteilen, Elektrifizierung der Eifelstrecke für den Bahnverkehr und schnellstmögliche Reparatur der Ehranger Brücke sowie der sofortige Einstieg in die Neubauplanung dieser Brücke parallel zur Instandsetzung.

Die reine Umschlagmenge im Hafen und die Tonnage in der Güterschifffahrt allgemein sind seit Jahren rückläufig. Was sind die Gründe, und wie lässt sich dem entgegensteuern?

Die Montan- und Stahlindustrie hat sich verändert, auch mit Blick auf Luxemburg, Frankreich und das Saarland. Bei klassischen Massengütern wie Kohle, Heizöl und Diesel gibt es Rückgänge. Im Gegensatz dazu verzeichnen Flusskreuzfahrtschiffe eine enorme Steigerung. Die Wasserstraße hat also weiter ihre Berechtigung.

Weiterhin ist der Blick auf die nackte Zahl der Tonnage in meinen Augen nicht mehr zeitgemäß. Vielmehr spielt die Wertschöpfung eines Produktes im gesamten Prozess eine größere Rolle. Hieraus folgt, dass bei der Kosten-/Nutzenrechnung dieser Umstand auch eine entsprechende Berücksichtigung bei der Bewertung von Infrastrukturprojekten findet. Zudem ist das Binnenschiff für einige Güter aufgrund ihrer Größe und Sperrigkeit das einzig mögliche Transportmittel.

Der Hafen Trier versteht sich weiterhin als Logistik Hub mit trimodaler Anbindung. Das bedeutet, dass Kunden, die ihre Waren und Güter über den Hafen umschlagen, auf Bahn, Binnenschiff und LKW zugreifen



Gesa Krause, zweifache Europameisterin im 3000-Meter-Hindernislauf, zählt zu den Prominenten der Kampagne #HafenFan.

können. Um ein ideales Logistik-Angebot bieten zu können, haben wir z.B. den alten Kornspeicher abgerissen und so neue Flächen generiert, die der Logistik dienen.

Inwiefern profitieren Sie von Flusskreuzfahrtschiffen?

Wir als Region profitieren von den Flusskreuzfahrtschiffen, bezogen auf den Hafen Trier die Flusskreuzfahrtschiffe auch von uns. Bei uns können die Passagiere barrierefrei an und von Bord. Die Infrastruktur ermöglicht es den Schiffen, sich mit Wasser zu versorgen und auch den Müll zu entsorgen. Auch mögliche Störungen der Bevölkerung in Wohnortnähe können durch ein Festmachen im Hafen vermieden werden. Wir fordern als Hafen Trier die Region auf, mit mehr touristischen Angeboten an diese Gäste von diesem Zukunftsmarkt zu profitieren.

Eine der Innovationen im Hafen sind die Containerzugverbindungen nach Rotterdam und Antwerpen. Wie hat sich das Angebot etabliert?

Die Bahntransporte in die Seehäfen haben uns deutliche Steigerungen gebracht, da sind wir auf einem sehr hohen Niveau. Wir nehmen aber auch Kontinentaleuropa in den Blick mit Trailerverkehren. Damit lässt sich zum Beispiel Holz aus der heimischen Forstwirtschaft transportieren, aber auch Holz importieren für die Holzverarbeitende Industrie in der Region.

Was erwarten Sie sich vom Bau der geplanten Logistikhalle?

Damit wollen wir zusätzliches Geschäft in den Hafen bringen und binden. Auf die für den Neubau vorgesehene Fläche

passt eine Halle in der Größe von 12.000 bis 15.000 Quadratmetern. Sobald es uns gelungen ist, 50 Prozent der angedachten Fläche zu vermarkten, werden wir mit der Umsetzung dieser zukunftsweisenden Investition beginnen.

Wie kam es zur Kampagne #HafenFan mit Leichtathletik-Star Gesa Krause und vielen anderen Unterstützern?

Wir möchten auf eine andere Art und Weise Aufmerksamkeit erzeugen für eine Infrastruktur, die das wirtschaftliche Fundament unseres Wohlstands ist. Jeder #HafenFan stellt in der Kampagne seinen persönlichen Bezug zum Hafen Trier dar. Die Kampagne ist eingängig und verständlich, die Protagonisten wirken authentisch. Auf diese Weise können sich viele Menschen mit dem Hafen identifizieren.

HAFEN TRIER IM ÜBERBLICK

- Gesellschafter der Hafengesellschaft: Land Rheinland-Pfalz (83,92 Prozent) und Landkreis Trier-Saarburg (16,08 Prozent)
- Schiffsgüterumschlag (2024): 578.203 Tonnen
- Bahnumschlag (2024): 677.284 Tonnen
- Ansässige Firmen und Institutionen: > 40, mit 2500 Mitarbeitern
- www.hafen-trier.de

Mosel und Saar als Touristenattraktionen

Warum Hausboote, Ausflugs- und Flusskreuzfahrtschiffe im Trend liegen



Das Ex-Postschiff „Telegraaf IV.“, hier vor Anker in Schweich.

Die Wasserstraßen Mosel und Saar dienen seit jeher nicht nur dem Gütertransport. Auch touristisch werden die Flüsse gerne genutzt – mit wachsender Bedeutung. Ähnlich wie Kreuzfahrten auf hoher See werden auch Flusskreuzfahrten immer beliebter. Entspannt durch herrliche Flusslandschaften cruisen, die Sonne an Deck genießen, dazu Wellness und Unterhaltungsprogramm an Bord: Diese Kombination lockt immer mehr Passagiere an.

Touristisch interessant für die Orte und Regionen entlang der Kreuzfahrtrouten werden die Passagiere durch die Landausflüge. Einerseits gibt es je nach Liegeplatz Kritik wegen der Lärmbelastung durch die Schiffe. Der größte Teil der Verpflegung ist an Bord abgedeckt. Andererseits nehmen die Touristen an Gästeführungen teil, kaufen Souvenirs und mehr in den Geschäften und besuchen Cafés. So entsteht doch ein Teil der Wertschöpfung unmittelbar in der Region.

Überzeugte Gäste kommen wieder

Zudem kommen viele bei den Kurzbesichtigungen auf den Geschmack, berichten anderen von ihren Erlebnissen und kehren vielleicht später zu weiteren Besuchen in die Region zurück, mitunter mit Übernachtungen. So profitieren Gästeführer, Händler, Gastronomen und Hoteliers in Städten wie Trier, Luxemburg, Saarburg, Schweich, Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach durchaus von den Flusskreuzfahrten.

Ähnliches gilt in anderer Form für Ausflugsschiffe, typischer Bestandteil der touristischen Infrastruktur an Mosel und Saar. Die Personenschiffahrt Gebrüder Kolb etwa bietet während der Saison regelmäßig und zahlreich Touren an. Das Programm der „weißen Flotte“ reicht von der „Kleinen Panorama-Rundfahrt“ ab „Stadthafen Zurlauben“ in Trier über zweistündige Fahrten „Auf den Spuren der Römer“ bis hin zu Halbtages- und Tagesfahrten zwischen Cochem, Traben-Trarbach und Bernkastel-Kues. Hinzu kommen spezielle Eventfahrten mit Livemusik, Mottopartys oder Feuerwerk.

Heiraten und feiern auf dem Wasser

Ein noch relativ junger Trend ist Urlaub auf dem Hausboot. Je nach Modell sind die Boote ähnlich ausgestattet wie eine Ferienwohnung, schwimmen aber auf dem Wasser und verfügen über ein Sonnendeck. Das Gastro- und Eventboot „Lagune“ der KL Moselboote GmbH ankert in Bernkastel-Kues. Es bietet jeweils 35 Sitzplätze im Innen- und Außenbereich. Neben regelmäßigen Musik- und Tanzevents an Wochenenden und zum Beispiel an Karneval kann das Boot für Familien- und Betriebsfeiern und sogar für standesamtliche oder freie Trauungen gemietet werden. Auf Wunsch inklusive Flussfahrt (bis zwölf Gäste) und Brautpaar-Fotoshooting.



Beim Mosel-Spaß-Rafting fahren die Boote auch mal durch die Schleuse.

Ludwig Koller, Geschäftsführer von KL Moselboote, bietet auch Hausboote zum Kaufen und Mieten an: „Die Faszination entsteht durch den Spaß auf dem Wasser und die Lage mit herrlichem Blick auf die Stadt Bernkastel. Das ist auch für Touristen optimal. Wir haben Stammtische, die sich hier jedes Wochenende treffen, Junggesellenabschiede und Geburtstage.“ Firmen nutzen die „Lagune“ auch für Schulungen (mit Videopräsentation) und Meetings mit wichtigen Kunden und Geschäftspartnern. „In so einer Umgebung laufen die Gespräche gleich viel besser“, weiß Koller.

Schiffskneipe und Basis für Rafting und Kanu

Die Telegraaf IV. wurde 1928 als Postfrachtpassagierschiff in Holland gebaut. Beim Neuaufbau 1994 unter Verwendung des historischen Rumpfes entstanden Disko, Bar, überdachtes Freideck und Sonnendeck. Heute kann das Schiff für Ausflugsfahrten auf der Mosel zum Beispiel von Vereinen, Firmen und Familien gechartert werden.

Neuerdings dient es auch als „Schiffskneipe“ gegenüber dem Triolago in Riol bei Schweich und ist voraussichtlich ab April geöffnet. Inhaber Joachim Zimmermann: „So können auch diejenigen mal an Bord kommen, die nicht an einer der gebuchten Fahrten teilnehmen.“

Dort können sie von dem erfahrenen Schiffsführer viele Geschichten und Details erfahren. „Die Telegraaf IV. sieht noch richtig nach Schiff aus, der nostalgische Look gefällt mir besser als der einheitliche moderne Look.“

Die Zielgruppen sind ganz unterschiedlich und umfassen alle Altersklassen. „Manche



Das Eventboot „Lagune“ kann für Feiern und Meetings gebucht werden.

Gäste erzählen mir, dass sie vor 20 Jahren ihre Hochzeit auf dem Schiff gefeiert haben. Es ist natürlich schön, wenn sie sich nach so langer Zeit noch gerne daran erinnern.“ Um das Schiff in Form zu halten, muss ständig daran gearbeitet werden: reinigen, Technik warten, anstreichen. Die Gästebetreuung kommt obendrauf. „Wir suchen noch Personal für Reinigung und gastronomischen Service“, sagt Zimmermann. Er bietet mit seinem Team auch geführte Touren im Mosel-Spaß-Rafting mit Schlauchbooten und Kanus an. „Wir fahren bei den Rafting-Touren nach Möglichkeit auch durch die Moselschleuse bei Detzem. Das macht den Gästen viel Spaß.“ Beim Stand up Paddling gibt es Einführungskurse mit breiten Anfängerboards. Fortgeschrittene mieten schmale sportliche Boards, auf denen ein gutes Balancegefühl gefragt ist.

Touristiker werben mit Sportangeboten

„Mit Stand up Paddling hat man die Möglichkeit, etwas Positives für seine Fitness zu tun und gleichzeitig jede Menge Spaß auf dem Wasser zu haben“, beschreibt die Saar-Obermosel-Touristik die Vorzüge der Trendsportart und verweist auf das Wassersportzentrum Schoden bei Saarburg. „Kanufahren ist nicht nur ein sportliches Abenteuer, sondern auch eine Reise durch die Geschichte und Naturschönheit der Region“, heißt es bei der Trier Touristik und Marketing GmbH.

Zur touristischen Infrastruktur gehören auch Yachthäfen wie das „Moselherz“ in Pölich, eine beliebte Anlauf- und Liegestelle für Wasserfahrzeuge aller Art wie Sportboote, Yachten, Hausboote und Jetskis. Moselherz-Inhaberin Gisela Sailer: „Tourismus ist immer eine Gemeinschaftsaufgabe. Wir wollen zusammen die Schönheiten der Moselregion präsentieren und den Gästen etwas bieten, das ihnen gefällt. Die Kombination macht's!“

Angegliedert sind Campingplätze, Wohnmobilstellplätze und seit mehr als 50 Jahren eine Weinerzeugergemeinschaft. Schulen bieten Kurse zum Bootsführerschein und Wasserskifahren an. Gäste nutzen gerne die Finnenbahn Pölich/Mehring oder auch den Flugplatz im benachbarten Föhren.

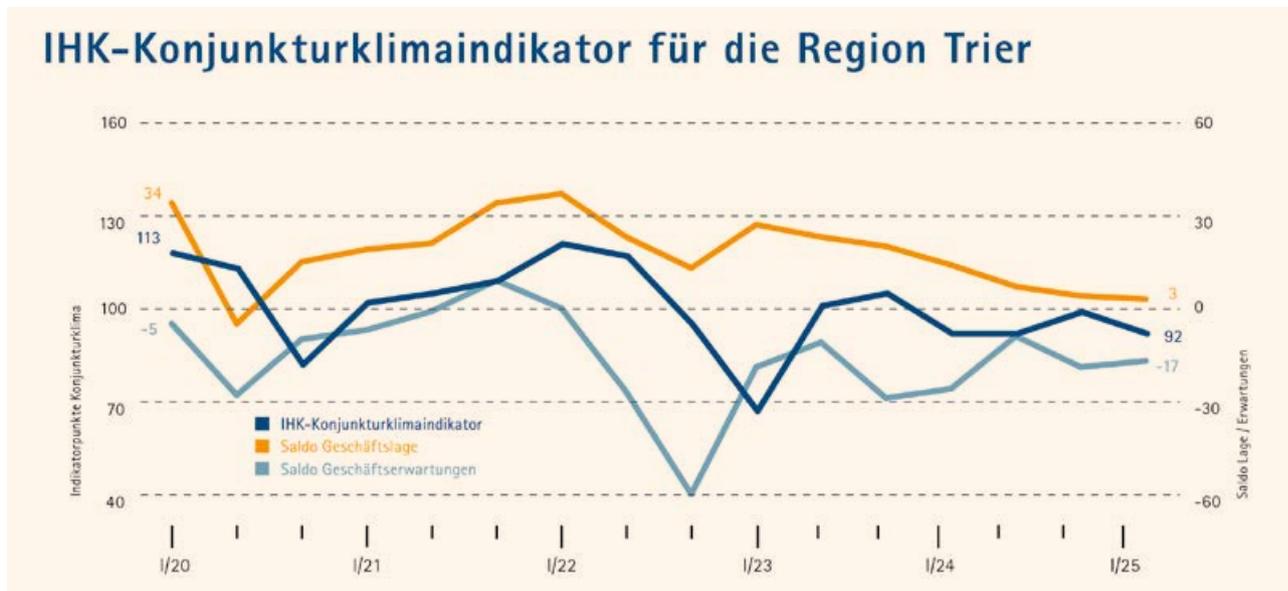
Die Wasserstraßen Mosel und Saar - auch unerschöpfliche Quellen touristischer Erlebnisse!



Gästen der „Lagune“ bietet sich ein herrlicher Ausblick auf Bernkastel-Kues.

Regionales Konjunkturklima weiterhin frostig

Aktuelle Umfrage: Investitionspläne der Unternehmen im Sinkflug



Das regionale Konjunkturklima präsentiert sich weiterhin frostig. Der IHK-Konjunkturklimaindicator, in den die Angaben der befragten Unternehmen zur aktuellen Geschäftslage und den mittelfristigen Geschäftserwartungen gleichgewichtet eingehen, verharrt mit 92 Punkten auf dem niedrigen Niveau vom Herbst 2024. Dies entspricht dem drittschlechtesten Wert seit der Finanzkrise im Jahr 2009. Die branchenbezogenen Indikatoren weisen die folgenden Werte auf: Dienstleistungswirtschaft 101, Handel 87, Industrie 93, Gastgewerbe 84. Alle vier großen Branchen liegen damit weit unter dem

Vorkrisenniveau von etwa 120 Zählern. An der IHK-Konjunkturumfrage zum Jahreswechsel 2024/25 haben sich insgesamt 182 Unternehmen mit rund 26.400 Mitarbeitern in der Region Trier beteiligt.

Geschäftslage verharrt auf niedrigem Niveau

Sowohl die Einschätzungen zur aktuellen Geschäftslage als auch zu den Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate haben sich gegenüber der Vorumfrage vom Herbst 2024 kaum verändert. Der Saldo aus Positiv- und Negativbewertungen zur derzeitigen Geschäftslage ist

von +4 auf +3 Prozentpunkte gefallen (Antwortverhalten: gut = 23 Prozent; befriedigend = 57 Prozent; schlecht = 20 Prozent). Dies markiert den zweitniedrigsten Wert der vergangenen zehn Jahre.

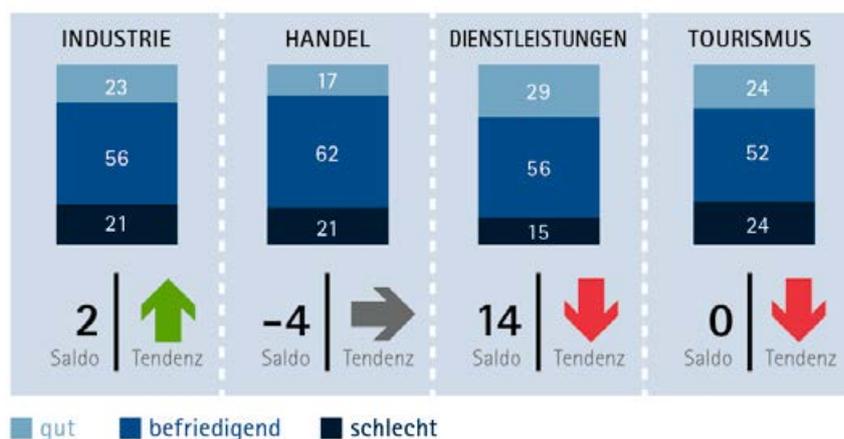
Von Skepsis sind auch die Geschäftserwartungen für die kommenden zwölf Monate geprägt: Nur 17 Prozent der Befragten gehen für 2025 von einer besseren Geschäftsentwicklung aus, 49 Prozent rechnen mit einer Seitwärtsbewegung ihrer Betriebskonjunktur, und 34 Prozent befürchten eine Verschlechterung derselben. Der Anteil der Pessimisten ist demnach doppelt so hoch wie derjenige der Optimisten.

Diese skeptische Perspektive teilen die Vertreter aller großen Branchen, also Industrie, Handel, Dienstleistungs- und Tourismuswirtschaft.

Einbruch bei den Investitionsplänen

Pessimistische Erwartungen, rückläufige Umsätze und die derzeitige allgemeine wirtschaftliche Verunsicherung führen zu einem deutlichen Rückgang der betrieblichen Investitionserwartungen. Aktuell stehen 21 Prozent der regionalen Betriebe, die ihr Investitionsengagement in Jahr 2025 ausweiten wollen, mit 42 Prozent doppelt so viele gegenüber, die

BRANCHENÜBERBLICK DER GESCHÄFTSLAGE



die Investitionsbudgets kürzen müssen (Herbst 2024: 23 zu 35 Prozent).

Lediglich 18 Prozent planen Erweiterungsmaßnahmen. 44 Prozent wollen rationalisieren, was an hohen Arbeitskosten und teilweise fehlenden Fachkräften liegen dürfte. Das anhaltend frostige Konjunkturklima wird weitere Bremsspuren am Arbeitsmarkt hinterlassen.

Derzeit plant nur jedes zehnte Unternehmen seinen Personalbestand im neuen Jahr auszuweiten, während jedes fünfte befürchtet, sich per Saldo von Mitarbeitern trennen zu müssen. 70 Prozent der Befragten rechnen mit einem konstanten Personalbestand.

Weiterhin schwache Industriekonjunktur

Die Industrie konnte sich auch zum Jahreswechsel nicht aus dem Konjunktursumpf herausarbeiten. Fast alle erfragten Indikatoren verharren im Negativbereich. Das Geschäftsjahr 2024 war für zahlreiche Industriebetriebe von Umsatzrückgängen geprägt. Die Branche erwartet auch für 2025 eine schleppende Konjunktorentwicklung.

Gegenüber Herbst 2024 ist die Maschinenauslastung gesunken. Aktuell melden 18 Prozent der Befragten eine über-, hingegen 31 Prozent eine unterdurchschnittliche Kapazitätsauslastung.

Auch die Auftragslage bleibt unbefriedigend. Im vierten Quartal 2024 erfreuten sich nur 23 Prozent aller Industriefirmen



steigender Ordereingänge, 52 Prozent beklagen hingegen rückläufige Auftragszahlen. Dies betrifft sowohl Bestellungen aus dem Aus- als auch aus dem Inland, wobei die Binnennachfrage besonders schwach ausfällt. Parallel hierzu gestalten sich die Exporterwartungen negativ: Nur 13 Prozent erwarten für das Jahr 2025 steigende Ausfuhrwerte, wohingegen 43 Prozent befürchten, weniger zu exportieren.

Risiken: Wirtschaftspolitik, Arbeits- und Energiekosten

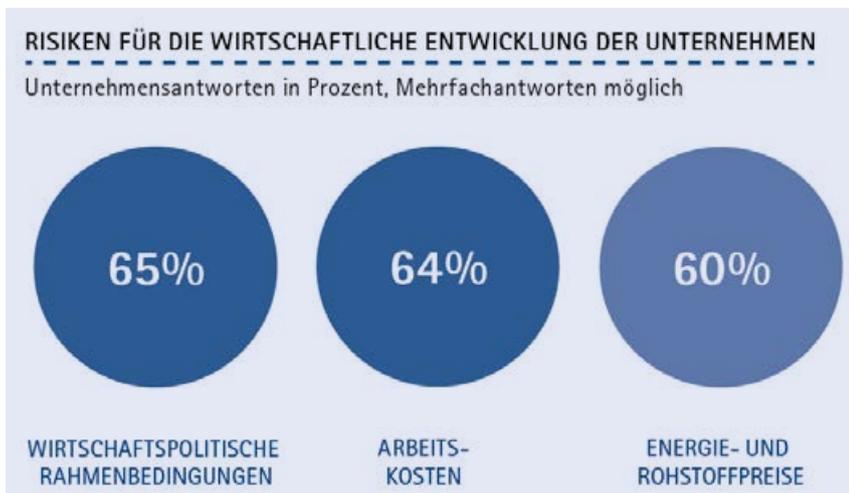
Wie bereits im Herbst 2024 meldet jeweils mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen die folgenden Faktoren als Hauptrisiken für ihre Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten:

- wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen (65 Prozent)
- Arbeitskosten (64 Prozent)
- Inlandsabsatz (58 Prozent)

- Energie- und Rohstoffpreise (60 Prozent)
- Fachkräftemangel (57 Prozent).



Insbesondere die negativen Spitzenwerte in Bezug auf die hohen Arbeitskosten und die aus Unternehmenssicht nachteiligen wirtschaftspolitischen Entscheidungen unterstreichen einmal mehr den ökonomischen Reformbedarf. Die IHK Trier hat jüngst sowohl für die regionale als auch für die Bundesebene konkrete Forderungskataloge vorgelegt, wie das Wachstum wieder angekurbelt werden kann. Diese werden nun in der IHK-Politikberatung eingesetzt.



Autor
 Dr. Matthias Schmitt
 0651 9777-901
 schmitt@trier.ihk.de



Region Trier: Überholspur statt Abstellgleis!

IHK und HWK Trier fordern deutliche Verbesserung der Standortbedingungen

IHK und HWK Trier sind unzufrieden mit der regionalen Wirtschaftsentwicklung. Unter Hinweis auf die schwierige aktuelle Lage, die schwache regionale Wirtschaftskraft und das unterdurchschnittliche heimische Wirtschaftswachstum fordern die beiden Wirtschaftskammern im Namen ihrer Mitgliedsunternehmen, die hiesigen Standortbedingungen schnell und nachhaltig zu verbessern.

Um Diskussions- und Handlungsprozesse anzustoßen, haben sie ein Positionspapier mit dem Titel „Region Trier: Überholspur statt Abstellgleis“ verfasst, das von den Vollversammlungen der Kammern jeweils einstimmig verabschiedet wurde. Das Papier enthält Forderungen nach Reformen, die schwerpunktmäßig die regionale Ebene und damit die Entscheidungsträger vor Ort in die Pflicht nehmen. Es werden zwar Fortschritte in einigen Bereichen gesehen und die offene Gesprächskultur mit den Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung gelobt, doch das Erreichte bleibt aus Sicht der Wirtschaft noch weit hinter dem Notwendigen zurück.

Wirtschaftskraft und Wachstum schwach

Gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigem bleibt die Region deutlich zurück. Im Referenzjahr 2022 entfällt deutschlandweit ein BIP in Höhe von rund 85.000 Euro auf jeden Erwerbstätigen, in Rheinland-Pfalz sind es immerhin noch knapp 83.800 Euro, während die Region Trier mit etwa 71.400 Euro weit abgeschlagen ist.

Seit 2015 hat das regionale BIP nur um 23 Prozent zugelegt, das deutsche hingegen um 28 Prozent und das des Landes um 29 Prozent.



Blick aus der Vogelperspektive auf den Industriepark Region Trier in Föhren und Hetzerath: Die beiden Wirtschaftskammern der Region haben ein gemeinsames Positionspapier veröffentlicht.

Zehn Forderungen an Politik und Verwaltung

- Umgehende Sanierung und Ausbau der Infrastruktur bei zentralen Projekten im Verkehrsbereich (z.B. A1-Lückenschluss, Westumfahrung Trier, Ehranger Brücke) sowie Infrastrukturausbau bei Digital-, Mobilfunk- und Energienetzen.
- Angebotsorientierter Ausweis zusammenhängender Gewerbe- und Industrieflächen mit guter Verkehrsanbindung. Nutzung interkommunaler Kooperationen, um ein regional attraktives Flächenangebot zu realisieren.
- Duale Ausbildung durch die dauerhafte Sicherstellung einer digital angemessenen Raum-, Sach- und Personalausstattung der Schulen zum Premiumprodukt entwickeln und durch smarte verkehrliche On-Demand-Lösungen auch im ländlichen Raum sichern.
- Multifunktionale Innenstädte durch Digitalisierung, Stadtentwicklungskonzepte, professionelles Citymarketing, städtebauliche Investitionen und zentrenorientierte Einzelhandelsansiedlungen schaffen.
- Kommunale Haushalte durch Ausgabenpriorisierung und unter Verzicht auf Erhöhungen von Steuern und Abgaben konsolidieren.
- Mittels einer durchgängigen Digitalisierung der (Kommunal-)Verwaltungen Bürokratie abbauen und Genehmigungsprozesse beschleunigen.
- Komplexe Genehmigungsverfahren durch einheitliche Ansprechpartner mit „Ermöglicher-Haltung“ und Runde Tische auf der Verwaltungsseite aktiv voranbringen.
- Öffentliche Investitionen in die touristische Infrastruktur auf hohem Niveau verstetigen und hierbei einen Schwerpunkt auf die Nachhaltigkeitsthematik legen.
- Mobilitäts- und Antriebswende durch einen forcierten Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie Investitionen in das Radwegenetz und den ÖPNV unterstützen.
- Durch regelmäßige Austauschformate und gemeinsames Handeln die Kooperation zwischen den relevanten Akteuren in der (Groß-)Region vertiefen und Impulse zur Stärkung der Standortattraktivität setzen.



Zur kompletten Broschüre:
QR-Code scannen



Autor
Dr. Matthias Schmitt
0651 9777-901
schmitt@trier.ihk.de



Impulse zur Nutzung von KI und Digitalisierung

Eifeler Wirtschaftsgespräche: Premiere vor vollem Haus in Bitburg



FOTOS: IHK TRIER - HANS KRÄMER

Gaben im Haus Beda Einblicke ins Thema KI (vordere Reihe von links): Thomas Gülich (Verein Eifelkreis digital), Katrin Bretz (Zahnen Technik), Jennifer Schöpf-Holweck (Hauptgeschäftsführerin IHK Trier), Andreas Theis (Vorstand Volksbank Trier-Eifel) und Moderator Marcus Hormes (IHK). Hintere Reihe von links: Landrat Andreas Kruppert, Rainer Nickels (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Bitburg-Prüm), Prof. Ralph Bergmann und IHK-Präsident Thomas Stiren.

200 Teilnehmende, spannende Einblicke und neue Perspektiven: Die erste Ausgabe der Eifeler Wirtschaftsgespräche hat gleich den Festsaal des Haus Beda in Bitburg gefüllt. Der Start der neuen Veranstaltungsreihe der IHK Trier wurde von der Bitburger Braugruppe, der Kreissparkasse Bitburg-Prüm und der Volksbank Trier-Eifel eG unterstützt.

Thema des Abends: Welche Potenziale bieten KI & Digitalisierung für den ländlichen Raum? IHK-Hauptgeschäftsführerin Jennifer Schöpf-Holweck begrüßte die Teilnehmenden und betonte die Bedeutung von Innovation und Digitalisierung für die wirtschaftliche Zukunft der Region. Landrat Andreas Kruppert verwies in seinem Grußwort auf die konkreten Projekte, die dazu im Eifelkreis bereits laufen.

Prof. Dr. Ralph Bergmann von der Uni Trier zeichnete die Entwicklung der künstlichen Intelligenz nach. Er beschrieb Anwendungsbeispiele wie

- KI-optimiertes Laden von Dienstwagen
- Chatbots für den Kundenkontakt
- Optimierung der Produktionsplanung.

IHK-Präsident Thomas Stiren, auch Vorstand der Trierer Internetagentur rdts, nannte Einsatzmöglichkeiten von KI und Digitalisierung durch Unternehmen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Thomas Gülich stellte den Verein „Eifelkreis digital“ als Zusammenschluss regionaler Unternehmen vor. Der Verein dient zum Wissens- und Technologietransfer sowie zum Erfahrungsaustausch. Katrin Bretz (Zahnen Technik, Arzfeld) erklärte

die gezielte Nutzung von KI zur Gewinnung von Fachkräften.

Nach den Impulsen wurde beim Empfang mit Getränken, Snacks und Musik von Frank Rohles lebhaft weiterdiskutiert.

Fazit: Eine gelungene Premiere, die Lust auf mehr macht!



Fotogalerie vom Abend: QR-Code scannen.

Autor

Marcus Hormes

0651 9777-122

hormes@trier.ihk.de



200 Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit, sich über Potenziale von KI und Digitalisierung zu informieren und Erfahrungen auszutauschen.

E-Mobilität im betrieblichen Fuhrpark

Herausforderungen bei Ladeinfrastruktur und Fahrzeugen



Immer mehr Betriebe wollen eine Infrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen für ihr Unternehmen schaffen.

Die Antriebswende hin zur Elektromobilität ist in vollem Gange und betrifft in besonderem Maß auch betriebliche Fuhrparks und Parkplätze. Ein wesentlicher Treiber dieser Entwicklung sind die Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele, die weltweit immer mehr an Bedeutung gewinnen. Regierungen und Unternehmen haben sich ehrgeizige Ziele zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Förderung nachhaltiger Technologien gesetzt.

Die Elektromobilität spielt dabei eine zentrale Rolle, da sie das Potenzial hat, den Verkehrssektor erheblich umweltfreundlicher zu gestalten. Bei einem Anteil batterieelektrischer Fahrzeuge (BEV) von 3,35 Prozent (Elektromobilitätsmonitor 12/2024) bleibt die Antriebswende allerdings eine Mammutaufgabe mit zahlreichen Herausforderungen und rechtlichen Fallstricken.

Wirtschaftlichkeit von E-Mobilität

Die Umstellung auf Elektromobilität kann zunächst hohe Investitionskosten verursachen. Anschaffungskosten für BEV sind bislang deutlich höher als für konventionelle Fahrzeuge. Doch langfristig bieten E-Fahrzeuge erhebliche Einsparpotenziale, gerade wenn zum Laden der selbst produzierte PV-Strom genutzt werden kann.

Geringere Betriebskosten durch niedrigere Energiepreise und weniger Wartungsaufwand können die höheren Anschaffungskosten ausgleichen. Dies bekräftigt auch ein Wirtschaftlichkeitsvergleich (Total Cost of Ownership – TCO) des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung. Selbst nach dem 2023 erfolgten Wegfall der Förderung sind BEV in der Mittelklasse demnach bereits ab drei Jahren wirtschaftlicher als andere Antriebe. Durch Wegfall der Förderung fällt der Vorteil bei den Vollkosten gegenüber einem Benziner allerdings deutlich geringer aus. Für neue Bewegung könnten möglicherweise die ab 2025 greifenden EU-Flottengrenzwerte sorgen, da Hersteller zur Vermeidung von Strafzahlung deutlich mehr BEVs neu zulassen müssen. Eine smarte und aktuelle Möglichkeit zur Betrachtung der Wirtschaftlichkeit von E-LKW-Modellen bietet das Online-Tool „My eRoads“ vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) unter www.my-e-roads.de/de-DE/.

Gemeinsame Nutzung bringt Vorteile

Der Zugang zu privater Ladeinfrastruktur und eigener PV-Anlage hat deutlichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit von BEV. Der Ausbau und die effiziente Nutzung der Ladeinfrastruktur ist daher ein weiterer

wichtiger Aspekt der Antriebswende, der viele Unternehmen umtreibt.

Durch die gemeinsame Nutzung von Ladeeinrichtungen können Kosten gespart und die Auslastung optimiert werden. Unter welchen Rahmenbedingungen das Teilen betrieblicher Ladeinfrastruktur erfolgreich gelingen und durch eine Assetsharing-Plattform ermöglicht werden kann, untersucht aktuell das Verbundprojekt FAMOUS (www.ikem.de/famous-factsheet/) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Kooperationen mit anderen Unternehmen oder die Öffnung der Ladeinfrastruktur für Mitarbeiter und Kunden können zusätzliche Einnahmequellen erschließen und die Akzeptanz der Elektromobilität fördern. Als erfolgreiches Beispiel präsentiert sich hier beispielsweise die Kooperation der Hornbach Baumarkt AG mit den Pfalzwerken, die ein Ladeangebot für Kunden an allen Baumarktstandorten ermöglicht.

Unterstützung auf dem Weg zur eigenen Ladeinfrastruktur bietet u. a. die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur mit vielfältigen Materialien (nationale-leitstelle.de/downloads) sowie der DIHK-Leitfaden „Betriebliche Elektromobilität“ (QR-Code scannen).



E-Nutzfahrzeuge stehen noch am Anfang

Um die Klimaschutzziele des Bundes zu erreichen, soll bis 2030 auch ein Drittel der Fahrleistung im schweren Straßengüterverkehr elektrisch oder auf Basis strombasierter Kraftstoffe (z.B. E-Fuels) erfolgen. Im Fokus steht dabei insbesondere der E-LKW mit Batterie. Der Markthochlauf für Elektro-Nutzfahrzeuge ist im vollen Gange. Genauso vielfältig wie das Angebot - vom Kleintransporter bis zum LKW - in diesem Bereich ist, sind entsprechend auch die Einsatzmöglichkeiten dieser Fahrzeuge in einer Unternehmensflotte.

Die Integration von E-Nutzfahrzeugen in den betrieblichen Alltag bringt sowohl Herausforderungen als auch Vorteile mit sich. Zu den Herausforderungen zählen die begrenzte Reichweite und die längeren Ladezeiten im Vergleich zu konventionellen Fahrzeugen. Dies erfordert eine sorgfältige Planung der Einsatzgebiete und Ladezeiten.

Auf der anderen Seite sind E-Nutzfahrzeuge leiser und verursachen keine lokalen

Emissionen, was besonders in städtischen Gebieten von Vorteil ist und auch für die Fahrer einen deutlichen Komfortgewinn bedeutet. Zudem können sie durch ihre hohe Energieeffizienz und die Möglichkeit, regenerative Energien zu nutzen, einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele der Unternehmen leisten. Noch sind die Beispiele zum Einsatz der E-Mobilität gerade im Schwerlastverkehr überschaubar. Die stetige Weiterentwicklung der Fahrzeugpalette und Batterietechnologie lässt jedoch auch hier absehbar eine gesteigerte Dynamik erwarten. Folgt man den im Auftrag des BMDV mit Herstellern geführten „Cleanroom-Gesprächen“, werden 2030 rund drei Viertel der Neuzulassungen in Deutschland bei schweren Nutzfahrzeugen über 12 Tonnen emissionsfrei oder emissionsarm sein. Der Batterie-LKW wird dabei als dominierende Technologie bei emissionsfreien schweren Nutzfahrzeugen angesehen, mit einem prognostizierten Marktanteil von 48 Prozent (37 Prozent in Europa) im Jahr 2030 (NOW GmbH 2024).

Online-Reihe zur Zukunft der Mobilität

Diese und weitere Themen waren Gegenstand der 2022 von den IHKs in Rheinland-Pfalz und der Lotsenstelle für alternative Antriebe Rheinland-Pfalz gestarteten Online-Veranstaltungsreihe „Zukunft der Mobilität gestalten“. Zugang zur Aufzeichnung sämtlicher Veranstaltungen: QR-Code scannen



Autor

Wilfried Ebel

0651 9777-920

ebel@trier.ihk.de



Ladepunkt-Pflicht nun auch für Bestandsimmobilien

Das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) regelt den Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektroautos in Deutschland. „Seit dem 1. Januar greift dabei eine neue Regelung, die vielen betroffenen Unternehmern noch gar nicht bewusst ist“, weiß **Markus Häp, Geschäftsführer der Hymes Energy GmbH**. Das Unternehmen aus Daun-Nerdeln hat sich auf die Planung und Umsetzung von Ladeinfrastruktur-Projekten spezialisiert, bietet selbst eine breite Palette an Ladestationen an und hat eine Backend-Lösung für deren Betrieb und Service im Portfolio.

Was hat sich zum 1. Januar 2025 geändert?

Seit diesem Jahr sind die Besitzer von Nichtwohngebäuden mit mehr als 20 Stellplätzen dazu verpflichtend, mindestens einen Ladepunkt zu schaffen. Während bislang solche Regelungen nur für Neubauten und große Sanierungen galten, greift das GEIG hier nun erstmals auch für

Bestandsgebäude – also zum Beispiel für Einkaufsmärkte, Fitnessstudios, Bürogebäude und dergleichen.

Worauf sollten betroffene Unternehmen achten?

Vor allem gilt: Vorsicht vor blindem Aktionismus. Wer nun einfach blindlings die nächstbeste Wallbox an die Wand zimmert, der dürfte dies schnell bereuen. Wer Ladeinfrastruktur installiert, der sollte dies mit Bedacht und langfristigem Blick tun, dann lohnt sich das auch wirtschaftlich. Und vor allem sollte professionelle Hilfe hinzugezogen werden.



Markus Häp.

Welche Änderungen sieht das GEIG künftig noch vor?

Das GEIG ist die deutsche Umsetzung der europäischen Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden – kurz EPBD. Im vergangenen Jahr ist eine Neufassung der EPBD mit zum Teil noch strengeren Vorgaben für Ladeinfrastruktur veröffentlicht worden, die bis Mai 2026 in nationales Recht überführt werden muss. So ist unter anderem die Errichtung mindestens eines Ladepunktes für jeden zehnten Autostellplatz bei bestehenden Nichtwohngebäuden vorgesehen. Genau deshalb ist es im Sinne eines effizienten Wirtschaftens wichtig, bei der Installation der Ladeinfrastruktur gleich auch zukünftige Anforderungen mitzuberücksichtigen.

Interview:

Marcus Hormes



Zum kompletten GEIG: QR-Code scannen

„Wir wollen die Bindung zu den Kunden stärken“

Wie der Gewerbe- und Verkehrsverein Daun das Einkaufserlebnis fördert



Bei der Aktion „Daun im Goldrausch“ hat der GVV Daun zwei Goldbarren und mehr als 50 Gutscheine verlost. Auch bei der Kampagne „Heimat shoppen“ macht der Verein mit. Von links Beisitzerin Julia Lenartz, Vorsitzende Stefanie Mayer-Augarde und Geschäftsführer Wolfgang von Wendt.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein (GVV) Daun blickt auf stolze 162 Jahre Vereinsgeschichte zurück und hat aktuell rund 150 Mitglieder. Unabhängig von dieser großen Tradition muss sich der GVV um die Vorsitzende Stefanie Mayer-Augarde stets neu beweisen – und tut dies mit zahlreichen Aktionen im Jahresverlauf. Im Unterschied zu anderen Gewerbevereinen ist der GVV sogar als Freie Wählergruppe mit drei Mitgliedern im Stadtrat vertreten.

Kontakte zu Vermietern von Ladenlokalen

„Wir machen uns stark für den Wirtschaftsstandort Daun“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang von Wendt. „Ein zentrales Ziel ist, dass die Geschäfte und Unternehmen

ihre Existenz sichern, Mitarbeiter halten und Ausbildungsplätze anbieten können.“ Im Stadtrat werde allgemein gut zusammengearbeitet, sach- und lösungsorientiert diskutiert.

Um dem Leerstand von Geschäften entgegenwirken, vermittelt der Verein Kontakte zwischen Händlern, die Geschäftsräume suchen, und Vermietern.

„Wir wollen die Bindung zwischen Kunden und Geschäften stärken“, beschreibt von Wendt das Rezept. „Unsere verkaufsoffenen Sonntage sind immer mit besonderen Aktionen verbunden und finden guten Zuspruch.“

Verkaufsoffener Sonntag am 6. April

Der verkaufsoffene Sonntag am 6. April, von 13 bis 18 Uhr steht im Zeichen einer großen Automobilschau in der Innenstadt. In der Woche vor Ostern (14. bis 19. April) machen sich viele Familien auf die Suche nach Ostereiern, die Fachgeschäfte mit Überraschungen gefüllt und in der Innenstadt versteckt haben. Finder können Bilder ihrer „Dauner Eiersuche“ in sozialen Netzwerken posten und an einer Verlosung teilnehmen.

Am verkaufsoffenen 15. Juni heißt es in Kooperation mit der Jugendpflege der Verbandsgemeinde: Daun spielt. Rund 50 Vereine und Akteure verwandeln die Innenstadt in eine große Aktions- und Spielzone. Spannung verspricht das

Dauner Bällerenen, dessen Erlös sozialen Zwecken zukommt.

Die Aktion Daun im Goldrausch macht schon im Vorfeld auf den dritten verkaufsoffenen Sonntag des Jahres am 26. Oktober aufmerksam. Dabei gibt es neben Gutscheinen zwei 10 Gramm schwere Goldbarren zu gewinnen, die sich in den beteiligten Fachgeschäften befinden.

Weihnachtsgewinnspiel: Auto als Hauptgewinn

Bei der Aktion Daun blüht übernehmen Firmen, Vereine, Schulen oder Privatleute Beet-Patenschaften und sorgen so für eine blühende Innenstadt.

Ein Höhepunkt im Jahresverlauf ist das Weihnachtsgewinnspiel unter dem Titel Daun verlost ein Auto. Die spannende Auslosung im Forum Daun zum Abschluss der Aktion hat sich zu einem gesellschaftlichen Event mit rund 500 Besuchern entwickelt.

Auch an der IHK-Kampagne Heimat shoppen und der Dauner Kirmes ist der GVV stets beteiligt.

Ein Marketing-Dauerbrenner seit 2007 ist der Dauner Taler, ein branchenübergreifender Gutschein ohne Ablaufdatum. Die Münze aus Messing ist beidseitig bedruckt mit Stadtsymbol und Sternen. Ein Taler hat einen Wert von zehn Euro und kann in rund 100 Einzelhandelsgeschäften und Gewerbebetrieben eingelöst werden.

Erhältlich sind die Taler in der GVV-Geschäftsstelle und im Lotto Treff, Lindenstraße 12. Wolfgang von Wendt: „Wir tauschen jedes Jahr 5000 bis 6000 ausgegebene Taler gegen Euro ein. Die Händler geben sie teilweise auch selbst wieder aus. Im Umlauf sind derzeit rund 12.000 Taler.“

Kontakt: Gewerbe- und Verkehrsverein Daun, Freiherr-vom-Stein-Straße 1a in Daun, Telefon: 06592/980302, E-Mail: gvvdaun@t-online.de, Geschäftszeiten: montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

GEWERBEVEREINE: AKTIONEN MELDEN

In der Region planen zahlreiche Gewerbevereine und Werbegemeinschaften Aktionen im Jahresverlauf. Teilen Sie uns Ihre Termine 2025 mit, damit wir sie in unsere Übersicht aufnehmen und ankündigen können (siehe QR-Code).

Kontakt:
news@trier.ihk.de



Autor
Marcus Hormes
0651 9777-122
hormes@trier.ihk.de



Kompetente Beratung rund um die Ausbildung

Die neue IHK-Ausbildungsberaterin Selina Rausch über Aufgaben, Trends und Teamwork



Selina Rausch verstärkt die Ausbildungsberatung der IHK Trier.

Sie gehören seit Januar 2025 zum Team Ausbildungsberatung der IHK Trier. Was sind Ihre Hauptaufgaben?

Selina Rausch (30): Unsere Hauptaufgabe ist es, Ausbildungsbetriebe und Auszubildende umfassend zu beraten und zu unterstützen. Außerdem achten wir darauf, dass die Ausbildungsqualität in den Betrieben stimmt. Dafür besuchen wir die Unternehmen regelmäßig und tauschen uns direkt vor Ort aus. Uns ist es sehr wichtig, einen guten Draht zu den Ausbildungsbetrieben in unserer Region zu halten.

Was fällt noch in Ihren Arbeitsbereich?

Neben dem Kontakt zu den Betrieben und Auszubildenden arbeiten wir eng mit den Berufsschulen zusammen. Weiterhin betreuen wir verschiedene IHK-Netzwerke und Arbeitskreise mit dem Ziel, die Ausbildung noch attraktiver und zukunftsfähiger zu gestalten.

Wie pflegen Sie den Kontakt mit Unternehmen und Auszubildenden?

Durch unsere regelmäßigen Betriebsbesuche steht der persönliche Kontakt für uns an erster Stelle. Darüber hinaus sind wir auch telefonisch, per E-Mail und virtuell für alle Fragen und Anliegen da.

Welche Informationen und Beratungen werden besonders häufig nachgefragt?

Oft geht es um das Berichtsheft, das inzwischen digital geführt werden kann. Darüber hinaus werden klassische

Fragen zu Rechten und Pflichten in der Ausbildung gestellt, wie etwa zur Freistellung für Prüfungen und den Berufsschulbesuch oder Voraussetzungen zur Ausbildungsverkürzung.

Welche Entwicklungen sind aktuell spürbar?

Für Betriebe wird es immer schwieriger, Auszubildende zu finden. Daher bitten

Aufteilung der Branchen im Team Ausbildungsberatung:

Selina Rausch

Tel. 0651 9777-330, rausch@trier.ihk.de

- Einzelhandel, Großhandel, Onlinehandel
- Immobilienbranche
- Banken
- Automobilbranche

Petra Scholz

Tel. 0651 9777-320, scholz@trier.ihk.de

- Baubranche
- Gastronomie
- Tourismus und Veranstaltungsbranche
- Versicherungsbranche
- Sonstige Kaufleute

Thomas Mersch

Tel. 0651 9777-340, mersch@trier.ihk.de

- Industrieunternehmen
- IT und Medienbranche
- Verkehrsgewerbe
- Lebensmittelbranche
- Labor- und Umweltberufe

Sie uns vermehrt um Unterstützung bei der Besetzung ihrer Ausbildungsplätze. Gleichzeitig stellt die fortschreitende Digitalisierung, wie etwa digitale Anmeldeverfahren oder das digitale Berichtsheft, viele Betriebe vor neue Aufgaben. Hier stehen wir mit unserem Beratungsangebot jederzeit zur Seite.

Was haben Sie zuvor beruflich gemacht?

Nach meiner Ausbildung zur Industriekauffrau habe ich berufsbegleitend Weiterbildungen zur Wirtschaftsfachwirtin und Betriebswirtin bei der IHK Trier absolviert. Meine bisherigen Funktionen als Gruppenleiterin und Ausbildungsbeauftragte für kaufmännische Azubis kommen mir bei meiner jetzigen Beratungsarbeit zugute.

Was gefällt Ihnen an der Arbeit bei der IHK besonders gut?

Ich finde das Thema Ausbildung sehr interessant. Es ist schön, in meiner täglichen Arbeit sowohl Betriebe als auch Auszubildende unterstützen und dazu beitragen zu können, dass die Ausbildung möglichst optimal abläuft. Das ist besonders in Zeiten des Fachkräftemangels eine wichtige Aufgabe, die zudem sehr abwechslungsreich und herausfordernd ist.

Wie läuft die Arbeit im Team?

Meine Kolleginnen und Kollegen haben mich von Anfang an herzlich aufgenommen und stehen mir bei der Einarbeitung zur Seite. Schon vor meinem Start haben wir uns regelmäßig ausgetauscht. Ich konnte wertvolle Einblicke gewinnen, indem ich meinen Vorgänger während einer intensiven „Einführungswoche“ begleitet habe.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

Ich wohne in der Eifel und verbringe meine Freizeit gerne mit meinem Hund und meinem Pferd in der Natur. Das Reiten ist bereits seit meiner Kindheit meine größte Leidenschaft.

Interview

Marcus Hormes

0651 9777-122

hormes@trier.ihk.de



In wenigen Monaten zum Abschluss: Vollzeitlehrgang zum Industriemeister

Qualifikation in Fachrichtungen Metall und Elektro eröffnet Karrierechancen



Die Qualifikation zum Industriemeister ist nun auch im Vollzeitlehrgang möglich.

Mit dem Vollzeitlehrgang „Geprüfte/-r Industriemeister/in Metall“ sowie „Geprüfte/-r Industriemeister/in Elektro“,

der von der IHK Trier in Kooperation mit dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ) Wittlich angeboten wird, können Fachkräfte innerhalb von nur wenigen Monaten einen entscheidenden Schritt in ihrer beruflichen Entwicklung machen.

Kompakte Weiterbildung mit hoher Effizienz

Während Teilzeitlehrgänge eine bewährte und flexible Möglichkeit bieten, berufsbegeleitend zum Industriemeister zu werden, richtet sich der Vollzeitlehrgang an diejenigen, die sich ganz auf ihre Weiterbildung konzentrieren und den Abschluss in einem kompakten Zeitrahmen erreichen möchten.

In nur sechs Monaten wird in intensiver Form das notwendige Fachwissen vermittelt – ideal für Fachkräfte, die zügig neue berufliche Perspektiven eröffnen möchten. Beide Modelle haben ihre Stärken und bieten optimale Voraussetzungen für unterschiedliche Lebenssituationen.

EINE DER DREI VORAUSSETZUNGEN MUSS GEGEBEN SEIN:

- bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der jeweiligen Fachrichtung
- bestandene Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf + mind. 2 Jahre Berufspraxis in der jeweiligen Industrie
- mind. 4 Jahre Berufspraxis in der jeweiligen Industrie

Praxisnah und flexibel zum beruflichen Aufstieg

Der Lehrgang findet im ÜAZ Wittlich statt, einer Einrichtung, die für ihre praxisorientierte Ausbildung bekannt ist. Teilnehmer können zudem zwischen

„Individuelle Betreuung der Teilnehmer steht im Vordergrund“

Volker Flocken leitet die IHK-Fortbildungen im ÜAZ Wittlich und ist einer der Dozenten.

Worin liegen aus Ihrer Sicht die Vorteile der Vollzeit-Lehrgänge?

Die Vollzeit-Lehrgänge ermöglichen eine konzentrierte Wissensvermittlung ohne Ablenkung durch den Berufsalltag. Teilnehmende profitieren von einem schnellen Lernfortschritt, enger Gruppenbindung, direkter Dozentenbetreuung und einer strukturierten Prüfungsvorbereitung.

Inwiefern bietet das ÜAZ Wittlich beste Voraussetzungen für die Lehrgänge?

Das ÜAZ Wittlich bietet moderne Schulungsräume mit aktueller Präsentationstechnik sowie praxisorientierte Dozenten mit langjähriger Berufserfahrung. Als regionales Kompetenzzentrum im Bereich der Metall- und Elektrotechnik gewährleisten

wir fundierte Lehrinhalte. Die verkehrsgünstige Lage sichert eine gute Erreichbarkeit.

Wie wird gewährleistet, dass Teilnehmende auch online in den Unterricht eingebunden werden können?

Unsere hybriden Schulungsräume mit modernster Kamera- und Mikrofontechnik ermöglichen die Kombination von Präsenz- und Online-Unterricht. Teilnehmer können live am Unterricht teilnehmen, Fragen stellen und Gruppenarbeiten durchführen. Digitale Materialien und interaktive Lernformate fördern die aktive Teilnahme.

Worauf legen Sie als Dozent bei Konzeption und Umsetzung besonders Wert?

Die wichtigsten Schwerpunkte sind praxisnaher, prüfungsorientierter und abwechslungsreicher Unterricht sowie die Förderung von Führungskompetenzen. Eine individuelle Betreuung der Teilnehmer steht

im Vordergrund, um eine optimale Prüfungsvorbereitung umzusetzen und praxisrelevantes Wissen zu vermitteln.

Warum bietet der Abschluss Industriemeister/in große Chancen auf dem Arbeitsmarkt?

Der Industriemeister-Abschluss genießt bundesweit hohes Ansehen und signalisiert umfassende berufliche Qualifikation sowie Führungskompetenz. Industriemeister übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben in Produktion und Qualitätssicherung und sind das Bindeglied zwischen Betriebsleitung und Mitarbeitenden. Ihr praxisorientiertes Wissen wird von Unternehmen besonders geschätzt.

Interviews: Marcus Hormes



Volker Flocken.

Präsenzunterricht und einer Online-Teilnahme wählen. Diese Flexibilität ermöglicht es, individuelle Bedürfnisse und persönliche Umstände zu berücksichtigen. Ob als Führungskraft in der Produktion, in der Prozessoptimierung oder in der Qualitätssicherung – Industriemeister sind gefragte Experten. Die Kombination aus technischem Wissen und Führungskompetenz, die in diesem Lehrgang vermittelt wird, ist eine wertvolle Qualifikation für die Anforderungen der modernen Arbeitswelt.

Jetzt anmelden und durchstarten

Gemäß DQR (Deutscher Qualifikationsrahmen) ist der Abschluss gleichwertig mit einem akademischen Bachelor-Abschluss. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit einem kompakten Vollzeitlehrgang Ihre Karriere anzukurbeln.

Alle Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: weiterbildung.ihk-trier.de

BIS ZU 100 PROZENT FÖRDERUNG SICHERN:

Aufstiegs-BAföG:

Mit dem einkommens- und vermögensunabhängigen Aufstiegs-Bafög in Verbindung mit einem KfW-Darlehen erhalten Sie für Ihre Weiterbildung bis zu 75 Prozent der Weiterbildungs- und Prüfungskosten als kostenfreie Förderung.

Aufstiegsbonus:

Nach Bestehen der Abschlussprüfungen gewährt das Land Rheinland-Pfalz zusätzlich einen Aufstiegsbonus in Höhe von 2000 Euro unter bestimmten Bedingungen.

Autorin
Birgit Kraemer
0651 9777-752
kraemer@trier.ihk.de



HILFREICHE VORKURSE

Vorkurs „Naturwissenschaftliche Grundlagen“ (NTG) – Live Online:

NTG ist bekanntlich ein anspruchsvolles Fachgebiet, das fundierte Vorkenntnisse in naturwissenschaftlichen Themen erfordert. Viele Teilnehmer profitieren von diesem Vorkurs. Er vermittelt grundlegendes Wissen in Mathematik, Physik und Chemie und bereitet optimal auf Meisterlehrgänge sowie technische Weiterbildungen vor. Der Live-Online-Kurs bietet maximale Flexibilität und ermöglicht eine individuelle Vorbereitung auf den beruflichen Aufstieg.

Ausbildung der Ausbilder (AdA):

Dieser Kurs bereitet Sie flexibel und effizient auf die Ausbildereignungsprüfung vor. Er vermittelt die notwendigen pädagogischen, rechtlichen und organisatorischen Kenntnisse, um erfolgreich als Ausbilder tätig zu sein. Der Ausbilder-schein (AdA-Schein) ist eine erforderliche Voraussetzung für die Teilnahme an den Prüfungen zum Industriemeister und den Erhalt des Meisterbriefs.

„Wir waren ein Team: Jeder hat jedem geholfen“

Isabell Betzhold hat 2024 den IHK-Vollzeit-Lehrgang „Geprüfte/r Industriemeister/in Metall“ erfolgreich abgeschlossen. Wir haben mit ihr darüber gesprochen.

Welchen (Aus)Bildungsabschluss hatten Sie vor der Fortbildung?

Zerspanungsmechanikerin, Fachrichtung Drehtechnik.

Warum haben Sie sich damals für den Vollzeitlehrgang Geprüfte Industriemeisterin Metall bei der IHK entschieden?

Die Produktion hat mir zwar Spaß gemacht hat. Aber nachdem der Alltag dort eintrat, habe ich nach neuen Herausforderungen gesucht.

Haben Sie in Präsenz oder online teilgenommen?

Überwiegend in Präsenz, da die Gemeinschaft untereinander bei uns einfach so toll war und man die Zeit gern mit den anderen verbracht hat. Online war aber perfekt, wenn man mal einen Termin hatte, um trotzdem alles mitzubekommen.

Wie bewerten Sie den Unterricht der Dozenten?

Mit zehn von zehn Punkten! Es war wirklich eine angenehme Atmosphäre auf Augenhöhe. Wir haben viel miteinander gelacht und gelernt. Das nimmt man auch fürs Leben mit.

Wie haben Sie das gemeinsame Lernen mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Lehrgangs empfunden?

Es waren nicht mehr nur Teilnehmer, wir waren ein Team! Jeder hat jedem geholfen und war füreinander da. Wir haben sogar unsere eigene Abschlussfahrt miteinander geplant.

Inwiefern haben Sie eine Förderung in Anspruch genommen?

Ich habe das Aufstiegs-Bafög und ein KfW-Darlehen genutzt.

Inwiefern profitieren Sie nun von dem erfolgreichen Abschluss?

Egal, wo ich jetzt oder in Zukunft arbeite: Ich weiß mehr über Qualitätsmanagement, Kostenwesen, Personalführung usw.



Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer im ÜAZ Wittlich wie hier Isabell Betzhold und Peter Pickard erarbeiteten auch eigene Präsentationen.

Modernste Technik für flexible Weiterbildung

Neuer hybrider Seminarraum im Bildungszentrum der IHK Trier

Seit Herbst 2024 steht Unternehmen und Veranstaltern im Bildungszentrum der IHK Trier ein hochmoderner hybrider Seminarraum zur Verfügung. Hier können Präsenz- und Online-Teilnehmer nahtlos in eine gemeinsame Veranstaltung integriert werden – eine innovative Lösung für die Weiterbildung der Zukunft.

Maximale Flexibilität – ortsunabhängige Teilnahme

Der neue Seminarraum ermöglicht es Unternehmen, Mitarbeitende gleichzeitig sowohl vor Ort als auch online zu schulen. Dies spart Reisekosten und erhöht die Teilnahmechancen, besonders für vielbeschäftigte Fachkräfte oder zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Auch interregionale und internationale Teilnehmer profitieren von der ortsunabhängigen Teilnahme.

Schulungen in Präsenz und online

Ausgestattet mit hochauflösenden Kameras und hochwertigen Mikrofonen, bietet der Raum optimale Voraussetzungen für eine professionelle und interaktive Wissensvermittlung. Die technische Ausstattung gewährleistet eine reibungslose Kommunikation zwischen präsenten und virtuellen Teilnehmern.



Im IHK-Bildungszentrum können zahlreiche Räume unterschiedlicher Größe angemietet werden.

Flexible Buchung und Serviceangebote

Der hybride Seminarraum bietet Platz für bis zu 30 Personen in Präsenz. Die Nutzungskosten betragen 75 Euro pro Unterrichtseinheit (45 Minuten) für ganztägige Veranstaltungen und 100 Euro pro Unterrichtseinheit für halbtägige Veranstaltungen. Neben diesem modernen Raum stehen weitere Seminarräume für Gruppen von 3 bis 80 Personen zur Verfügung. Zusätzlich buchbare Services wie Getränkeversorgung runden das Raumangebot

des IHK-Bildungszentrums für externe Veranstaltungen ab. Kostenlose Parkplätze und WLAN stehen ebenfalls zur Verfügung.

Raumanfragen können unkompliziert über die Homepage des Bildungszentrums erfolgen: www.weiterbildung.ihk-trier.de

Autorin

Susanne Babion

0651 9777-706

babion@trier.ihk.de



Der hybride Seminarraum im IHK-Bildungszentrum bietet ideale Voraussetzungen für Schulungen in Präsenz und online.

Initiative „Working Family“ startet durch

Gemeinsam für eine starke Arbeitgebermarke in Hotellerie und Gastronomie

Die Hotellerie und Gastronomie bieten jede Menge spannende Karrierechancen und attraktive Berufe. Um dies nach außen zu tragen, haben sich familiengeführte Betriebe aus Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen und die Arbeitgebermarke „Working Family“ gegründet. In diesen Betrieben zählen nicht nur herzliche Gastfreundschaft und Authentizität, sondern auch ein Arbeitsumfeld, das von enger Zusammenarbeit, Vertrauen und einer familiären Atmosphäre geprägt ist. Mit gemeinsamen Aktionen und kreativen Ideen zur Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern rücken sie die Werte und die Attraktivität der Betriebe ins Rampenlicht.

Erfolgsrezept: Gemeinsam stark

Im Mittelpunkt des Netzwerks steht der Austausch unter den Betrieben. Die Mitglieder kommen regelmäßig zu digitalen und Präsenz-Treffen zusammen, um ihre Erfahrungen zu teilen, Ideen zu entwickeln und voneinander zu lernen. Die Idee dahinter ist klar: Gemeinsam lässt sich mehr bewegen. So haben die Betriebe auch für 2025 wieder die Köpfe zusammengesteckt:

Durch eine Imagekampagne auf allen wichtigen digitalen Kanälen – von Google und Facebook bis hin zu Instagram, TikTok und YouTube – sorgt die Arbeitgebermarke dafür, dass die Vielfalt der Berufe bei potenziellen Bewerbern positiv dargestellt wird.

Ein weiterer innovativer Ansatz ist die Working Family Podcast-Serie, in der Azubis und Mitarbeitende von ihren Erfahrungen berichten und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben. Diese authentischen Erzählungen zeigen jungen Menschen, wie spannend und vielfältig die Arbeit in der Hotellerie und Gastronomie sein kann und warum sich eine Karriere in diesem Bereich lohnt.

Tipps zum Azubi-Marketing und Onboarding

Darüber hinaus bietet die digitale Plattform www.working-family.de nicht nur eine Stellenbörse, in der Betriebe ihre freien Positionen veröffentlichen können,



Bei der „Night of Talents“ dürfen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Betrieben auch schon mal selbst Hand anlegen wie hier beim Dekantieren von Rotwein zusammen mit einem Sommelier.

sondern auch wertvolle Werkzeuge zu Themen wie Azubi-Marketing, ein professionelles Onboarding und die Führung von Mitarbeitergesprächen.

Das Highlight, die Night of Talents, bietet den Betrieben eine tolle Gelegenheit, sich als Arbeitgeber zu präsentieren und direkt mit potenziellen Bewerbern in Kontakt zu treten. Bei dieser Veranstaltung öffnen die Betriebe ihre Türen für Schüler, Quereinsteiger und Interessierte, um ihnen die Vielfalt der Karrieremöglichkeiten in der Gastronomie und Hotellerie näherzubringen. Hier ist Kreativität gefragt: Ob bei Betriebsführungen, Mitmach-Aktionen oder Gastro-Rätseln – der Blick hinter die Kulissen macht die Branche erlebbar und weckt Interesse.

Neue Wege der Mitarbeiterbindung

Das Netzwerk unterstützt die Betriebe mit verschiedenen Programmen, die den Teamzusammenhalt stärken und die Identifikation mit dem Unternehmen fördern. Ein Beispiel ist das Family and Friends-Programm, das den Mitarbeitern exklusive Rabatte auf Übernachtungen, Speisen und Wellnessangebote in allen teilnehmenden Betrieben bietet. Ein Highlight für dieses Jahr stellt neben den gemeinsamen Besuchen von

Ausbildungsmessen, der Aufbau der Working Family Academy dar. Alle internen Schulungsangebote der teilnehmenden Betriebe werden hier gesammelt und können auch von Mitarbeitenden anderer Betriebe genutzt werden, was den Austausch und die Weiterentwicklung über den eigenen Betrieb hinaus fördert.

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall

Das Netzwerk hat sich als eine wertvolle Unterstützung für familiengeführte Betriebe etabliert, die ihre Arbeitgebermarke stärken und die Herausforderungen der Branche gemeinsam meistern wollen. Wer Teil des Netzwerks wird, erhält nicht nur Zugang zu konkreten Werkzeugen und Tipps, sondern auch die Möglichkeit, von einem starken Miteinander zu profitieren und die Zukunft der Branche aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen unter:

www.working-family.de

Autorin
Anne Kathrin Morbach
0651 9777-240
morbach@trier.ihk.de



Gesucht: Die besten Weingastgeber der Mosel

Wettbewerb mit Preisen im Wert von 7500 Euro – Anmeldung bis 21. März



Startschuss zum Wettbewerb Weingastgeber Mosel 2025 (von links): Sascha Wiesen (Gerolsteiner Brunnen), Erik Bleeker (Gastronomisches Bildungszentrum Koblenz), Christian Dübner (IHK Koblenz), Albrecht Ehse (IHK Trier), Achim Rosch (DLR Mosel), Ansgar Schmitz (Verein Moselwein), Michael Hoeck (Volksbanken Raiffeisenbanken der Region) und Peter Wirtz (Wirtz GmbH).

Wer bietet die besten Erlebnisse rund um das Thema Moselwein? Diese Frage beantwortet der Wettbewerb „Weingastgeber Mosel“. Hotels, Restaurants, Weinstuben, Weinbars und Vinotheken sowie Weinbaubetriebe mit gastronomischem Angebot sind aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen in fünf Kategorien online einzureichen. Die besten Betriebe erhalten Preise im Gesamtwert von 7500 Euro.

Die Veranstalter bieten Gastgeber eine Plattform, um ihre Kompetenz in Sachen Moselwein zu präsentieren, erklärt Ansgar Schmitz, Geschäftsführer der Weinwerbung.

Qualität, Kreativität und Aktualität gefragt

Das Projekt stellt Gastgeber aus Hotellerie, Gastronomie und Weinwirtschaft heraus, die den Moselwein in ihren Betrieben vorbildlich in Szene setzen und den Gästen kreativ näherbringen: vom Schoppenwein bis zur Flaschenweinkarte, von Themenzimmern bis zu Veranstaltungen rund um Wein.

Neben dem Umfang der Weinkarte, der Bandbreite der Rebsorten, Weinstilen und Jahrgänge spielen die Internetpräsentation, Informationen für die Gäste sowie Arrangements zum Thema Wein eine Rolle. Auch die Zusammenarbeit mit den Lieferanten der Weinwirtschaft ist ein Bewertungskriterium, beispielsweise die Schulung der Servicemitarbeiter im Rahmen von Exkursionen und Weingästenbesuchen.

Bewerbung ganz einfach online einreichen

Jeder Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb, der Moselweine anbietet, sowie die Winzergastronomie können sich kostenlos am Wettbewerb beteiligen. Eine Ausschreibung ging von der IHK Trier über E-Mail-Verteiler und Newsletter an die Gastgeber in der Region, wie Albrecht Ehse, Leiter des Bereichs Weinwirtschaft der IHK, berichtet. Die Teilnehmer geben ihre Bewerbung digital ab und stellen die Informationen, Weinkarten und Fotos in eine Datenbank ein.

Eine Jury kürt im April in jeder Kategorie einen Siegerbetrieb. Damit die Preisträger in der laufenden Saison von ihrem Erfolg profitieren, findet die feierliche Siegerpräsentation bereits deutlich früher statt als in den Vorjahren. Gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt werden Träger und Preisstifter die besten Betriebe am 21. Mai in Trier im Tagungszentrum der IHK auszeichnen.

Partner stiften attraktive Preise

Kooperationspartner der regionalen Wirtschaft sorgen dafür, dass der Wettbewerb mit attraktiven Preisen ausgestattet ist. In jeder der fünf Wettbewerbskategorien erhält der beste Betrieb einen Preis im Wert von 1500 Euro. Darüber hinaus werden Betriebe mit der Tafel „Ausgezeichneter Weingastgeber Mosel“ geehrt, wenn sie mindestens

drei Jahre in Folge erfolgreich am Wettbewerb teilnehmen.

Die Weiterbildung der Servicemitarbeiter in den gastronomischen Betrieben ist ein wesentlicher Aspekt des Wettbewerbs. Unter dem Titel „Der Kabinett – eine Renaissance des leichten Moselweins“ werden in der Schulung am 8. April Kabinettweine vorgestellt und verkostet. Weinwerbung und Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel senden im Vorfeld Probe-Pakete an die Teilnehmer, die diese dann am Bildschirm unter Anleitung des Referenten vom DLR verkosten. Anmeldungen bis 10. März.

Informationen zum Wettbewerb und zu den Schulungen bei der IHK Trier, Geschäftsfeld Wein und Tourismus, Telefon 0651 9777-203, E-Mail: moersch@trier.ihk.de, www.weingastgeber-mosel.de. Anmeldung zum Wettbewerb bis 21. März unter <https://bewerbung.weingastgeber-mosel.de> (QR-Code scannen)



Autor

Marcus Hormes

0651 9777-122

hormes@trier.ihk.de



„Faszination Mosel“ dauerhaft gesichert

Zweckvereinbarung zur Zusammenarbeit schafft Basis für Regionalinitiative

Zur erfolgreichen Bilanz nach fünf Jahren Regionalinitiative „Faszination Mosel“ passt ein weiterer Meilenstein: Die Kommunale Zweckvereinbarung zur langfristigen Sicherung der Geschäftsstelle ist durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier genehmigt worden. Die Vereinbarung der Landkreise Bernkastel-Wittlich, Trier-Saarburg, Mayen-Koblenz, Cochem-Zell sowie der Gemeinde Perl im Saarland wurde in deren Bekanntmachungsorganen veröffentlicht und tritt damit in Kraft.

Finanzierung und Verankerung der Geschäftsstelle bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich sind so gewährleistet. Die Geschäftsstelle verantwortet die Koordination und Umsetzung von Projekten und Initiativen zur Positionierung der Mosel als führende Genussregion Deutschlands.

Vernetzung über Kreis- und Landesgrenzen hinweg

Landrat Gregor Eibes, Vorsitzender der Regionalinitiative, betont: „Die Zweckvereinbarung ist ein klares Bekenntnis zur regionalen Zusammenarbeit. Gemeinsam werden wir die Stärken der Mosel weiter ausbauen.“

Die Regionalinitiative vernetzt Akteure aus Wein, Tourismus, Kultur, Natur und regionalen Produkten über Landkreis- und Landesgrenzen hinweg, in enger Kooperation mit Partnern in Luxemburg und Frankreich. Auch die IHKs Koblenz und Trier bringen sich aktiv mit ein.

Die Kosten für Personal, Sachmittel und Infrastruktur werden solidarisch finanziert. Für die Projekte und Maßnahmen werden zusätzlich gezielt Fördermittel eingeworben. Über die Leader-Förderung flossen bisher insgesamt rund 500.000 Euro.

Moselkongress mit Ehrung der #moselhelden

Die Initiative lebt von der aktiven Einbindung der Einwohnerschaft, von Vereinen und Institutionen. Über 8700 Follower auf Facebook, mehr als 7400 auf Instagram und rund 1800 Abonnenten des monatlichen Newsletters zeigen die wachsende



Blick aus dem Panoramafenster der Burg Landshut in Bernkastel-Kues:
Die Mosel fasziniert Touristen und Einheimische.

Reichweite. Beim jährlichen Moselkongress werden die #moselhelden-Preisträger ausgezeichnet.

Veranstaltungen wie Genuss-Stammtische, der Gewinner Genussmarkt, die Viezprämierung und die Brennertage machen die Mosel als Genussregion erlebbar.

Zur kulturellen Vielfalt der Region tragen Projekte wie „Kunst am Fluss“, die „Längste Musikmeile Deutschlands“ oder eine Kultur-Roadshow mit der Kulturkarawane Trier bei. Die neue Webseite www.bauen-im-moseltal.de soll Menschen für die besondere Architektur und Kulturlandschaft sensibilisieren. Kooperationen mit Initiativen wie KuLaDig und Via Mosel fördern die Vernetzung.

Woche der Artenvielfalt, Projekt 100 Lebenstürme

Die Initiative legt besonderen Wert auf den Erhalt der Weinkulturlandschaft und die Förderung der Biodiversität. Aktionen wie die „Woche der Artenvielfalt“, Pflanzprojekte, Trockenmauerbaukurse für Winzer und das Vorzeigeprojekt „100 Lebenstürme für die Mosel“ in Zusammenarbeit mit dem Dienstleistungszentrum

Ländlicher Raum (DLR) Mosel schaffen Bewusstsein für den Schutz der Natur und stärken den Gemeinschaftssinn.

Faszination Mosel vereint die Säulen Wein, Genuss, Kultur, Natur und Tourismus zu einer Markenfamilie. Geschäftsführerin Simone Röhr: „Die positive Resonanz auf unsere Arbeit zeigt, wie wichtig es ist, die Besonderheiten der Region sichtbar zu machen und die Menschen zu begeistern. Unsere Projekte fördern den Zusammenhalt und die Lebensqualität in der Region.“ Aktuell arbeitet sie an einem neuen Leader-Antrag für die Förderperiode 2025 bis 2029 und hofft, im Frühjahr eine erneute Bewilligung zu erhalten. Die geplanten Themenjahre „Mosel grenzenlos“, „Mosel erblüht“, „Mosel Genuss“, „Gutes Leben an der Mosel“ und „Mosel grün“ sollen die Arbeit fortführen und die Moselregion zukunftsorientiert weiterentwickeln.

Autor

Marcus Hormes

0651 9777-122

hormes@trier.ihk.de



Bundesweit spitze bei der Holzverarbeitung

elka-Holzwerke aus Morbach mit Deutschem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet



Larissa Kuntz, Dagmar Hilden-Kuntz und Karl-Robert Kuntz (von links) bei der Gala zur Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in Düsseldorf.

Der von einer Stiftung getragene Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird seit 2008 jährlich an „Vorreiter der Transformation in der deutschen Wirtschaft“ verliehen. Über die 100 Branchensieger und Sonderpreisträger entscheiden 224 Fachjurorinnen und -juroren aus Forschung, Verbänden, Beratung und Zivilgesellschaft. Aktueller Sieger in der Kategorie holzverarbeitende Unternehmen: die elka-Holzwerke in Morbach. Das Familienunternehmen in vierter Generation engagiert sich seit vielen Jahren für die Themen Wohngesundheit, Emissionsreduzierung und Nachhaltigkeit. elka ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

Kurze Wege zum Werk, Verwertung der Reste

Seit 1906 hat sich Familie Kuntz im waldreichen Hunsrück dem Holz verschrieben: „Die Herkunft aus kontrollierter Forstwirtschaft muss stimmen, die Wege vom Wald in die elka-Holzwerke müssen kurz sein, und selbst das Sägemehl wird weiterverarbeitet.“

Mit der nahezu abfallfreien Kaskadenproduktion zur Herstellung von Schnitt- und Konstruktionsholz werden Holzabfälle durch Upcycling zu Holzwerkstoffen verarbeitet – alle Reste werden energetisch in der Produktion wirksam. Das Ziel: Ressourcen schonen und Effizienz erhöhen. Der Kohlenstoffspeicher Holz bleibt durch die hohe Verarbeitungsqualität überdurchschnittlich lange nutzbar.

Das sind die neuen Meilensteine bis 2028

Inzwischen hat elka mit der energetischen Modernisierung der Produktion von Holzplattenwerkstoffen begonnen. Die Planung umfasst vier Meilensteine bis 2028. Die Ziele:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen um mindestens 40 Prozent
- Vermeidung von weiteren rund 650 Tonnen Produktionsabfällen jährlich
- Einsparung von zusätzlich bis zu 11.000 Kubikmeter Frischwasser pro Jahr.

Die Investition wird mit Mitteln aus der „Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz“ (EEW) unterstützt.

Das Fundament für diese Innovation ist das bei elka seit 2011 etablierte und zertifizierte Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018. In diesem ständigen Verbesserungsprozess werden Energieverbräuche gemessen und Maßnahmen zur Energieeinsparung indiziert. Dem schließen sich die Ökobilanzierungen seit 2020 mit weiteren ressourcenschonenden Maßnahmen an.

Bewusster Verzicht auf Einsatz von Altholz

Im Sägewerk wird Schnitt- und Konstruktionsholz produziert. Ein Teil des Schnittholzes wird zu dreischichtigen Naturholzplatten verarbeitet, bekannt unter dem Markennamen „elka vita“. Die frischen Sägespäne und Hackschnitzel werden zu Holzwerkstoffen wie Span- und esb-Holzbau-Platten gepresst. esb und esb Plus sind Marken der elka-Holzwerke und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Bewusst verzichtet das Unternehmen wegen möglicher Schadstoffbelastung auf den Einsatz von Altholz. Rohhölzer werden ausschließlich von Lieferanten bezogen, die sich den Nachhaltigkeitsprinzipien der Pan-Europäische Forst-Zertifizierung verpflichtet haben.

Betriebsrat seit 78 Jahren, Benefits für die Belegschaft

Bereits 1947 wurde bei elka der erste Betriebsrat gegründet. Die Arbeitsschritte werden mit Blick auf die Gesundheit laufend überprüft und, wo möglich, mit technischen Innovationen erleichtert. Neben diesem Gesundheits-Management-System bietet elka vergünstigtes E-Bike-Leasing, kostenfreie Arbeitskleidung, Zuschüsse zum Fitnessstudio, betriebliche Altersvorsorge, Mitarbeiterprämien, Unterstützung bei der Weiterbildung und mehr. Bei Bedarf wird Wohnraum vermittelt, damit das Team aus 220 Menschen wachsen kann.

In der IHK Trier wirkt elka-Geschäftsführerin Larissa Kuntz ehrenamtlich in führender Rolle: Die Mitglieder der IHK-Vollversammlung wählten sie im Dezember 2024 zur Vizepräsidentin.

Erfolgreiche Geschäfte mit Luxemburgern

Interkulturelle und sprachliche Barrieren gezielt überwinden



Zwischen den Nachbarländern Luxemburg und Deutschland bestehen enge Beziehungen. Bei wirtschaftlichen Kontakten empfiehlt es sich, typische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Das Großherzogtum Luxemburg bietet aufgrund der Marktnähe besonders den regionalen Unternehmen attraktive Geschäftschancen. Zudem pendeln täglich rund 38.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier nach Luxemburg. Bei aller vorherrschender Internationalität ist es auch wesentlich, die luxemburgische Mentalität zu kennen und interkulturelle Fettnäpfchen gezielt zu vermeiden. Dazu zählen nicht nur Verhaltensweisen, die es in der Interaktion zu beachten gilt, sondern auch, dass in der geschäftlichen Kommunikation neben Französisch und Deutsch die lëtzebuergesche Sprache immer gefragter wird.

Wie „ticken“ unsere Nachbarn?

Die Beziehungsebene und Sympathien stehen für den Luxemburger im Vordergrund bei einer geschäftlichen Zusammenarbeit. Dadurch können zuweilen kulturelle Missverständnisse mit Deutschen entstehen, die verstärkt auf der Sach- oder Inhaltsebene agieren. Während Deutsche für ihre direkte Art und deutlich formulierte Anweisungen bekannt sind, setzen die luxemburgischen Nachbarn in ihrer Kommunikation

eher auf Subtilität. Offene Kritik wird allgemein als unhöflich angesehen. Im Kontrast zur deutschen Mentalität, alle Belange möglichst zügig und präzise zu erledigen, steht die luxemburgische Auffassung, Aufgaben stets mit Pragmatismus und Sorgfalt durchzuführen. Getreu dem Motto „Alles mat senger Zäit“ kann es die Geschäftsbeziehung zum Luxemburger Kunden negativ beeinflussen, wenn letzterer zu sehr gedrängt wird. Dies gilt vor allem bei Neukunden.

Daher ist es auch im Geschäftsalltag erfolgsentscheidend, genügend Zeit in den Aufbau der Beziehungsebene zu investieren. Das heißt, im Vordergrund stehen die Geschäftsbeziehung und das Kennenlernen des Kunden und weniger das bloße Abarbeiten einer Tagesordnung oder eines Auftrags.

Lëtzebuergesch präserter im Geschäftsalltag

Nicht nur die Einhaltung der richtigen Etikette für geschäftliche Termine hat großen Einfluss auf den beruflichen Erfolg im Großherzogtum, sondern auch die Verwendung oder zumindest Kenntnis der lëtzebuergeschen Sprache.

Lëtzebuergesch ist seit 1884 die dritte Amtssprache in Luxemburg. Damit zählt sie auch zu den offiziellen Sprachen der EU. Bisher wurde die luxemburgische Sprache hauptsächlich innerhalb der Familie gesprochen, aber mittlerweile wird sie auch immer häufiger als Geschäftssprache genutzt. Mit den deutschen Grenzpendlern wird Deutsch gesprochen, ebenso wenn der Gesprächspartner zu verstehen gibt, dass ihm die deutsche Sprache leichter fällt. Dennoch gibt es vermehrt luxemburgische Unternehmen, die anbieten, die schriftliche oder mündliche Kommunikation auch auf Luxemburgisch abzuhalten. Und wenn ein Deutscher dem luxemburgischen Gesprächspartner zugeht, weiter auf Lëtzebuergesch zu reden, kann sich das auch durchaus positiv auf die Geschäftsbeziehung auswirken.

Generell besteht beim Umgang mit den drei Amtssprachen die Regelung, dass in der Sprache geantwortet wird, in der die Kommunikation begonnen wurde. Einzige Ausnahme bilden hierbei Gesetzestexte, die ausschließlich in französischer Sprache verfasst werden.

Seminar mit praktischen Übungen

Die EIC Trier GmbH bietet in der ersten Jahreshälfte das Seminar „Business-Lëtzebuergesch“ an. Darin werden mit sprachpraktischen Übungen weiterführende interkulturelle Kommunikations- und Interaktionskompetenzen vermittelt, um in geschäftlichen Beziehungen mit dem Nachbarn sicher und souverän auftreten zu können. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die auf dem luxemburgischen Markt aktiv sind oder werden wollen, aber auch an deutsche Grenzpendler und luxemburgische Arbeitnehmer. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sind verfügbar unter: www.eic-trier.de/veranstaltungen

Autorin

Alannah Wörle

0651 97567-15

woerle@eic-trier.de



Der KJU startet in ein besonderes Jahr

Jahresauftakt des Kreis Junger Unternehmer Trier im Kasino am Kornmarkt



Der aktuelle Vorstand des KJU Trier.

Die Jahresmitgliederversammlung des Kreis Junger Unternehmer (KJU) ist im Kasino am Kornmarkt Trier über die Bühne gegangen. Rund 125 Mitglieder und Gäste versammelten sich, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und gemeinsam einen Blick in die Zukunft des KJU zu werfen.

Planung für die Landeskonferenz

Der Vorsitzende des KJU, Julian Roth, eröffnete die Veranstaltung mit einem Rückblick auf die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Besonders hervorgehoben wurden die zahlreichen Netzwerkveranstaltungen, die Ausschreibung des KJU-Existenzgründerpreis sowie der Start der Planungen für die anstehende Landeskonferenz (LAKO)

der Wirtschaftsjunioren Rheinland-Pfalz im Eurostrand Resort Moseltal in Leiwien vom 11. bis 13. Juli 2025.

Ein zentraler Punkt der vorausgegangenen internen Mitgliederversammlung waren die Ergänzungswahlen des Vorstands. Julian Roth (Genius Versicherungsmakler GmbH) wurde einstimmig vom Vorstand für ein weiteres Jahr zum Vorsitzenden gewählt und tritt nun seine zweite Amtszeit an. Larissa Kuntz (elka-holzwerke GmbH) und Nora Jägen-Billen (No-Ma GmbH) übernehmen die Funktion als stellvertretende Vorsitzende.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Jan Wiedemann (4 GM/Folienwelt) und Christian Wallesch (umgesetzt GmbH). Jan Wiedemann wird den KJU aufgrund seiner leitenden Funktion für die LAKO ein weiteres Jahr im Beirat unterstützen.

Für langjährige Mitgliedschaft im KJU wurden geehrt: Lutz Schneider (Repro-Team Trier) für 50 Jahre; Ole Seidel (alta4), Karin Kaltenkirchen (Modehaus Marx) und Klaus Krier (Bürosysteme Krier) jeweils für 25 Jahre.

KJU-Existenzgründerpreis 2024 verliehen

Ein besonderes Highlight des Abends war die Verleihung des KJU-Existenzgründerpreis 2024. Lukas Roth, Mitgründer der Tenta Vision GmbH, wurde für seine innovative Technologie zur zerstörungsfreien Materialprüfung ausgezeichnet (siehe S. 6). Sein Unternehmen überzeugte die Jury und setzt neue Maßstäbe in der industriellen Qualitätssicherung.

Zusätzlich wurden Raphael Leukel von Lewo Media GmbH und Dr. Joscha Grüger von aimpera GmbH als Zweitplatzierte geehrt. Für musikalische Unterhaltung sorgte das Duo Nova.

Das Jahr 2025 markiert für den KJU einen besonderen Meilenstein, denn der Kreis wird die LAKO der Wirtschaftsjunioren Rheinland-Pfalz ausrichten. Tickets für die LAKO gibt es unter www.lako-trier.de.



Jan Wiedemann (links) und KJU-Vorsitzender Julian Roth informieren über die Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren.

TERMINVORSCHAU

25. März 2025

Welcome-Abend

31. März 2025

KJU-Film-Festival, Broadway Trier

10. April 2025

Gemeinschaftsveranstaltung KJU, VTU und MC

18. Mai 2025

Betriebsbesichtigung Sparkasse Trier

Weitere Termine werden auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Kontakt & Info: KJU-Geschäftsstelle,

Telefon: 0651 9777-560,

E-Mail: info@kju-trier.de

www.kju-trier.de



Monaiser Straße 27
 54294 Trier
 Tel. 06 51/4 62 96-0 – Fax 4 62 96-593
 Postmaster@zimmer-und-schulz.de
 www.zimmer-und-schulz.de



International Consulting
 12, Rue Gabriel Lippmann
 L-5365 Munsbach
 Tel. 00352/263552-1
 Fax 00352/263552-20

BERATUNGSHIGHLIGHTS 2024

- Gründung gesonderter Investitionsgesellschaften zur mehrfachen Ausnutzung von Investitionsabzugsbeträgen (§ 7g EStG) und Herstellung mehrfacher 6-stelliger Steuererstattungen im ansonsten nicht nach § 7g EStG begünstigtem Unternehmensverbund
- Zwischenschaltung einer Holding-/Kapitalgesellschaft zur Herstellung steuerfreien Ausschüttungen nach fremdfinanzierter Einlage
- Gestaltungsmodelle zur optimalen Auswirkung der Thesaurierungsbegünstigung zur dauerhaften Senkung der Personengesellschaftsteuerlast auf 28,25 %
- Zwischenschaltung einer Holdinggesellschaft unter Verwendung steuerfreier Veräußerungen von Kapitalgesellschaftsanteilen zwecks Abbau eines aktiven Gesellschafterverrechnungskontos
- Durchführung von Unternehmensnachfolgen ist unsere Kernkompetenz!

Fabian Schulz
Steuerberater
Fachberater für Unternehmensnachfolge
(DStV e. V.)
Betriebswirt (VWA)

Steffen Becker
Steuerberater
Fachberater für
Internationales Steuerrecht

EHRENRURKUNDE

45 Jahre

BTS Befestigungselemente-Technik GmbH
Saarburg
Gertrud Annen

40 Jahre

BTS Befestigungselemente-Technik GmbH
Saarburg
Silvia Schmitt

Eugen Decker Holzindustrie GmbH & Co. KG
Morbach
Bernhard Reinhard

NATUS GmbH & Co. KG
Elektrotechnische Spezialfabrik für Industrie-Schaltanlagen-Systeme
Trier
Andreas Huber
Walter Kreutz
Ewald Ritter

Quint Warenhandel GmbH
Kenn
Martina Mecheri
Anja Schöler

Werner Forst- und Industrietechnik Scharf GmbH
Trier
Günter Kleintz

35 Jahre

Clemens GmbH & Co. KG
Wittlich
Stefan Monzel
Thomas Schneider

Eugen Decker Holzindustrie GmbH & Co. KG
Morbach
Alois Klein
Wolfgang Wilbert

Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Uwe Haubs

Peter Mertes KG
Bernkastel-Kues
Sabine Lossjew

Quint Warenhandel GmbH
Kenn
Gereon Quint

30 Jahre

Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Michael Lorse

25 Jahre

bbk Baubedarf Konz GmbH & Co KG
Wasserliesch
Mike Altner

Christian Bauer Paletten Logistik KG
Trierweiler
Yuriy Eisner

Christoph Schnorpfeil GmbH & Co. KG
Trier
Berthold Fischbach
Patrick Schons

Endter SinterTechnics GmbH & Co. KG
Densborn
Sergej Reibandt

GHS GmbH & Co. KG
Druck- und Kopierlösungen
Trier
Sabine Welter

HEES + PETERS GmbH
Trier
Rudolf Heldberg

Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Patricia Kiesgen
Matthias Pazen

NATUS GmbH & Co. KG
Elektrotechnische Spezialfabrik für Industrie-Schaltanlagen-Systeme
Trier
Patrick Behr
Rudolf Bluhm
Udo Hansen
Michael Hilgers
Lars Nelle
Kurt-Gavin Pfeiffer

Werner Prümm
Dirk Riemekasten
Sergej Steiger
Thomas Teusch
Gordon Vogel
Martin Wengler

Volksbank Trier Eifel eG
Elcin Knauf

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.)
Trier
Horst Berens
Frank Rother

20 Jahre

Bit-Asphalt GmbH
Bitburg
Jaroslav Filkov

GHS GmbH & Co. KG
Druck- und Kopierlösungen
Trier
Viktor Tissen

Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Melanie Görg
Christian Herzog
Torsten Meyer

Quint Warenhandel GmbH
Kenn
Rebekka Nix

15 Jahre

bbk Baubedarf Konz GmbH & Co KG
Wasserliesch
Martin Schnurr

BTS Befestigungselemente-Technik GmbH
Saarburg
Helmut Lehnen

Eifelfleisch GmbH
Gerolstein
Dominik Mund

Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Martina Bernard
Simon Degen
Pascal Krämer

EHRENURKUNDE

Daniel Müller
Frank Ries
Alexandra Schendel
Bastian Schieber
Christopher Staudt

Thome u. Bormann GmbH
Prüm
Stephan Bormann

10 Jahre

A.B.S. Weiler GmbH
Üdersdorf
Florian Nägel

Josef Lubig GmbH
Deuselbach
Kevin Schneider
Krämer Druck GmbH
Bernkastel-Kues
Jennifer Binzen
Stefan Hilgers
David Jochum
Kevin Justen
Thorsten Münch
Uwe Neubert

Kreissparkasse Bitburg-Prüm
Vanessa Fuchs
Eric Hoffmann
Christine Holbach

Martina Kribs
Christoph Moos
Sebastian Vanck

Quint Warenhandel GmbH
Kenn
Christina Ankner
Eva Bredies-Berger
Dagmar Dünkel
Sandra Heard
Sabrina Heinz
Hedi Lehnart
Tanja Neuberger
Patrizia Purius
Thomas Weckerle

AB.COMMUNICATION IN PLEIN

Andrea Bölinger feiert zwei Jahrzehnte ab.communication - Grafikdesign, Werbung & Konzepte. Die 50-Jährige blickt zurück auf 33 Jahre Erfahrung in der Branche: von der Ausbildung in einer großen Druckerei über ihr Studium an der FH Trier und einige Jahre in einer Werbeagentur in Aachen. Vor 20 Jahren wagte sie den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete ihr Designbüro in Platten bei Wittlich. Viele kleine bis mittelständische Unternehmen aus Handwerk und Gewerbe sowie Tourismus, Kommunen und Gesundheitswesen gehören zu ihrer Kundschaft.

Logo-Gestaltung, Broschüren oder Webseiten sind bei ab.communication maßgeschneidert. Kein fertiges System, in das die Auftraggebenden ihre Vorstellungen zu platzieren versuchen, sondern handgemachte und individuelle Designs, kompetente Beratung und moderne Konzepte führen zum gewünschten Ergebnis.

Darüber hinaus arbeitet sie Hand in Hand mit einem Netzwerk von selbstständigen Texterinnen und Textern, Illustratorinnen und Illustratoren sowie Partnern wie regionalen Druckereien, Web- oder Social-Media-Experten.

Die IHK Trier gratuliert zu 20 Jahren ab.communication!

ARBEITSLOSIGKEIT STEIGT, FACHKRÄFTEBEDARF BLEIBT

Die Arbeitslosigkeit in der Region Trier ist 2024 gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bleibt auf einem hohen Niveau. Fach- und Nachwuchskräfte werden weiterhin gesucht. Das sind zentrale Ergebnisse des Jahresberichts der Agentur für Arbeit Trier.

Reinhilde Willems, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Trier: „Wir wollen, dass die Menschen eine Chance bekommen, in die hiesigen Betriebe einzumünden. Das unterstützen wir mit Qualifizierungen und Zuschüssen.“

SENDEN SIE UNS IHRE NEUIGKEITEN AUS DER FIRMA

Das IHK-Magazin „Blickpunkt Wirtschaft“ möchte künftig noch ausführlicher über relevante Nachrichten aus Unternehmen und Institutionen in der Region berichten.

- Sie haben sich mit Ihrem Unternehmen neu angesiedelt, Ihren Standort verlagert oder zum Beispiel eine neue Halle gebaut?
- Sie feiern ein Firmenjubiläum (ab 25 Jahre) oder sind bei einem Wettbewerb ausgezeichnet worden?
- Sie haben ein anderes Unternehmen übernommen und ihren Betrieb dadurch erheblich vergrößert?
- Ihre Institution hat eine neue Leitung oder ein interessantes neues Angebot für Unternehmen?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit allen Informationen und separatem Bildmaterial (Dateigröße pro Foto mindestens 1 MB) an die Adresse **news@trier.ihk.de**

Wir prüfen dann gerne, inwiefern eine Veröffentlichung möglich ist. Bei Fragen können Sie uns auch gerne anrufen.

Kontakt: IHK Trier, Marcus Hormes, Redakteur Blickpunkt Wirtschaft, Telefon 0651 9777-122, hormes@trier.ihk.de



FOTO: ANDREA RICHEY

Seit 20 Jahren selbstständig mit ihrem Designbüro ab.communication: Andrea Bölinger.

Im Jahresdurchschnitt verzeichnet die Statistik 12.900 Arbeitslose, knapp 1600 mehr als im Jahresdurchschnitt 2023, und eine Arbeitslosenquote von 4,4 Prozent, 0,5 Prozentpunkte über dem Wert von 2023. „Im vorigen Jahr wurden uns zudem 20 Prozent weniger Arbeitsstellen gemeldet; dennoch bleiben wir auf einem hohen Niveau“, berichtet Reinhilde Willems.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist gegenüber 2023 nahezu unverändert. „Die Fachkräftesicherung bleibt weiterhin wichtigstes Thema auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.“

Die Prognose für die Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes in 2025 ist dennoch zuversichtlich. Willems: „Es gibt Unsicherheiten außerhalb und innerhalb Deutschlands, die auch unseren regionalen Arbeitsmarkt beeinflussen. Insgesamt rechne ich mit einem weiteren Anstieg der Erwerbslosigkeit. Dieser wird meiner Einschätzung nach jedoch moderat ausfallen.“

Henning Bock hat zum 1. Januar 2025 die Position des Operativen Geschäftsführers der Agentur für Arbeit Trier übernommen. Er ist auch Stellvertreter der Vorsitzenden der Geschäftsführung. Der gebürtige Saarländer war vor seinem Wechsel nach Trier Geschäftsführer des Jobcenters Bernkastel-Wittlich.

Henning Bock: „Unser Fokus liegt darauf, gemeinsam mit den Arbeitsmarktpartnern Menschen bei der Suche nach einer neuen Perspektive zu unterstützen und den Fachkräftebedarf der Wirtschaft zu decken.“



Henning Bock ist Operativer Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Trier.



Ortstermin bei der A.R.T. GmbH im Trierer Hafen (von links): Mohamad Abedalrahman, stellvertretender Betriebsstättenleiter des Bürgerservice, Fahrer Ahmed El Abdallah in der Kabine des Radladers, Christian Thömmes, Bereichsleiter Arbeitsvermittlung und Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Trier, und Monika Berger, Geschäftsführerin Bürgerservice gGmbH.

BÜRGERSERVICE KOOPERIERT MIT A.R.T. GMBH IM HAFEN

Die Trierer Bürgerservice gGmbH (BÜS) hat mehr als 50 Menschen mit Migrationshintergrund im Rahmen einer Dienstleistungskooperation bei der A.R.T. GmbH, einer Tochtergesellschaft des Zweckverbands A.R.T., in Arbeit gebracht. Unter ihnen sind einige, die aus der Betreuung des Jobcenter Trier Stadt heraus Fuß in der Arbeitswelt fassen konnten.

Monika Berger, Geschäftsführerin des Bürgerservice: „Wir als Inklusionsunternehmen sind froh, dass es uns hier gelingt, einen Zugang zur Arbeitswelt für diejenigen zu schaffen, die es durch ihre persönliche Situation schwerer haben, zum Beispiel aufgrund einer Behinderung oder fehlender Sprachkenntnisse.“

Lukas Thömmes, Geschäftsführer der A.R.T. Abfallberatungs- und Verwertungsgesellschaft im Trierer Hafen: „In der Beschäftigung der Menschen vom Bürgerservice verbinden sich für uns drei Säulen: Ökologie, Ökonomie und Soziales. Denn die Leistungen der Mitarbeitenden kommen nicht nur der Umwelt, sondern auch unseren betrieblichen Anforderungen an Wirtschaftlichkeit und Personalsicherung zugute.“

Die Agentur für Arbeit Trier rät Unternehmen schon lange, bei ihrer Personalplanung auch das Potenzial zugewandelter Menschen zu berücksichtigen: „Wir sehen in unserer operativen Arbeit, dass es in allen Bereichen Personalengpässe gibt. Deshalb sind wir auf Erwerbsmigration angewiesen“, sagt Christian Thömmes, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit

Trier. „Die Integration in die Gesellschaft funktioniert über Integration in Arbeit.“

Kontakt zum Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Trier: Telefon 0800/4555520.

DIE KANTER & SCHLOSSER FÜR INKLUSION AUSGEZEICHNET

Christoph Rotsch und Otmar Horst führen den Betrieb Die Kanter & Schlosser in Trier. Mit rund 40 Beschäftigten und in neuer, hochmoderner Betriebsstätte verarbeiten sie Metall von der Konstruktion bis zur Oberflächenbehandlung. Doch Fachkräfte sind knapp, die Rekrutierung zusätzlichen Personals eine Herausforderung.

Das Unternehmen ist daher einen Weg gegangen, den Reinhilde Willems, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Trier, allen Betrieben ans Herz legt: „Eine Lösung für die Deckung von Fachkräftebedarfen besteht darin, Menschen mit Einschränkung zu beschäftigen.“

Die Kanter & Schlosser hat gleich drei jungen Menschen mit Lernbehinderungen die Chance auf Ausbildungen zur Fachkraft für Metalltechnik und zu Fachpraktikern für Metallbau eröffnet. „Die jungen Leute sind sehr motiviert, leistungsfähig und handwerklich geschickt“, berichtet Christoph Rotsch. „Sie benötigen nur Unterstützung beim Lernen.“

Dafür sorgt die Agentur für Arbeit Trier. „Wir gleichen den Mehraufwand über verschiedene Fördermöglichkeiten aus“, erläutert Torsten Dellwing, Experte für die Beschäftigung behinderter



Reinhilde Willems (links, Agentur für Arbeit Trier) zeichnet Christoph Rotsch und Otmar Horst (Die Kanter & Schlosser GmbH) mit dem Inklusionszertifikat aus. Rechts: Heidrun Schulz (Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland).

Menschen. So werden die Jugendlichen über die gesamte Ausbildungszeit, insbesondere beim Lernen theoretischer Inhalte, intensiv begleitet, und der Betrieb erhält einen Ausbildungszuschuss.

Agenturchefin Reinhilde Willems zeichnet den Betrieb für sein Engagement mit dem Inklusionszertifikat der Agentur für Arbeit Trier aus: „Wir möchten damit auch weiteren Betrieben Lust machen, Chancen für Menschen mit Einschränkungen zu eröffnen.“

Infos zu Fördermöglichkeiten und Kontakt zur Agentur für Arbeit: QR-Code scannen.



STAFFELÜBERGABE BEI DER EIFEL TOURISMUS GMBH

Klaus Schäfer hat nach 24 Jahren die Geschäftsführung der Eifel Tourismus GmbH (ET) an seinen langjährigen Stellvertreter Wolfgang Reh übergeben. Gleichzeitig übernahm der Euskirchener Landrat Markus Ramers vom Prümer Verbandsbürgermeister Aloysius Söhngen das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden der ET und die Präsidentschaft der Zukunftsinitiative Eifel von Andreas Kruppert, Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm.

Bei der gemeinsamen Sitzung der Gesellschafter der ET und des Kuratoriums der Zukunftsinitiative Eifel sagte Söhngen: „Mit Wolfgang Reh haben wir einen sehr kompetenten und in der Region bestens vernetzten Nachfolger in der Geschäftsführung, der in seiner langjährigen Tätigkeit viele wichtige Entwicklungen bereits mitinitiiert und mitgeprägt hat. Klaus Schäfer hat mit

fachlichem Weitblick ganz entscheidend dazu beigetragen, die strukturelle und institutionelle Entwicklung und Vernetzung der Eifel-Ardennen-Region in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Ostbelgien voranzutreiben.“

Die Bündelung der Ämter des Aufsichtsratsvorsitzenden der ET und der Präsidentschaft der Zukunftsinitiative Eifel schafft laut Markus Ramers eine gute Grundlage, um Wirtschaft und Tourismus noch enger miteinander zu verzahnen: „So wird die Eifel bekannter und attraktiver als Ort zum Reisen, Leben und Arbeiten.“

Der neue ET-Geschäftsführer Wolfgang Reh kündigte an, innovative Ideen voranzutreiben und die Region fit für die Zukunft zu machen – unter anderem durch die Nutzung von Digitalisierung und KI.

Klaus Schäfer dankte allen Weggefährten und seinem Team der Eifel Tourismus GmbH „für die spannende und gute Zusammenarbeit“.



Wechsel an der Spitze der Eifel Tourismus GmbH: Auf Klaus Schäfer (links) folgt Wolfgang Reh.

HOLZTEK 2025: FACHMESSE FÜR HOLZVERARBEITUNG IN TRIER

Die Trierer Unternehmen Leyendecker HolzLand und Hees+Peters veranstalten die Holzfachmesse HolzTek vom 13. bis 15. März 2025 im Messepark Trier. Die HolzTek bietet Fachbesuchern aus Handwerk, Industrie, Planung und Handel eine Plattform zum Austausch über technische Innovationen, aktuelle Trends und Designs in der Holzbranche.

Auf mehr als 3000 Quadratmetern präsentieren rund 100 Aussteller ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen in Bereichen wie Holzwerkstoffe, Innenausbau, Holzbau, Holzbearbeitungsmaschinen, Oberflächentechnik, Beschlagstechnik, Werkzeuge, Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik. Die Messe hat sich seit ihrer ersten Auflage 2000 als Treffpunkt für Fachleute etabliert und findet alle zwei Jahre statt.

Die HolzTek 2025 fällt mit dem 165-jährigen Bestehen von Leyendecker HolzLand zusammen. Das 1860 gegründete Familienunternehmen blickt auf eine lange Tradition im Holzhandel zurück und feiert das Jubiläum mit Kunden und Partnern. Heute beschäftigt Leyendecker rund 100 Mitarbeiter, darunter 13 Auszubildende. Die Produktpalette für Handwerk, Industrie und Privatkunden reicht von Holzwerkstoffen über Türen und Bodenbelägen bis zu Gartenholz.

Die HolzTek ist ausschließlich für Fachbesucher geöffnet: Donnerstag und Freitag, 13. und 14. März, von 10:00 bis 20:00 Uhr sowie Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Tickets im Internet unter www.holztek.de



Kooperieren beim GästeTicket: Barbara Schwarz, Geschäftsführerin Verkehrsverbund Region Trier (links), und Vera Höfner, Bürgermeisterin der Nationalpark-Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf.

NEUER PARTNER FÜR DAS VRT-GÄSTETICKET

In der Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf können Beherbergungsbetriebe ihren Gästen ab dem 1. April 2025 das VRT-GästeTicket anbieten. Die Urlaubsregion hat die dazu benötigte Rahmenvereinbarung mit dem Verkehrsverbund Region Trier (VRT) gezeichnet. Mit dem GästeTicket können Übernachtungsgäste teilnehmender Betriebe im gesamten Verbundgebiet des VRT mit Bussen und Zügen fahren.

Vera Höfner, Bürgermeisterin der Nationalpark-Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf: „Das GästeTicket ist eine großartige Möglichkeit, den Tourismus in unserer Region zu stärken und die Attraktivität der Verbandsgemeinde weiter auszubauen. Damit bieten wir unseren Gästen eine moderne, umweltfreundliche Mobilitätslösung, die unsere schöne Region noch zugänglicher und reizvoller macht.“

Die Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf übernimmt die Abrechnung der Tickets für die teilnehmenden Betriebe. Interessierte Betriebe können sich also bei der zuständigen GästeTicket-Clearingstelle melden. Das Ticket wird über einen solidarisch erhobenen Beitrag finanziert, den die Betriebe als Vertragspartner pro Übernachtung bezahlen.

Aktuelle Partner des GästeTickets: VG Wittlich-Land, Wein- und Ferienregion Bernkastel-Kues, VG Thalfang am Erbeskopf, VG Hermeskeil, VG Ruwer, Ferienland Hochwald, Saar-Obermosel Touristik.

Weitere Infos unter:

www.vrt-info.de/gaesteticket_b2b

PROJEKT KINDERWINGERT MOSEL WIRD FORTGESETZT

Beim Projekt „Kinderwingert Mosel“ der Kultur- und Weinbotschafter für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren gibt es neue Angebote in Konz-Oberemmel und in Winnigen. Die Kinderwingerte in Trittenheim, Trier-Heiligkreuz und Traben-Trarbach werden weiterhin angeboten. Der Kinderwingert in Saarburg legt eine Pause ein.

Ziel ist, das Wissen über die Natur in der einzigartigen Wein-Kulturlandschaft Mosel und Saar spannend und kindgerecht zu vermitteln. Die Kinder betrachten die Entwicklung der Rebe während einer Vegetationsperiode, beobachten das Wachstum der Trauben und erleben den Winzeralltag hautnah.

Jedes „Kiwi“-Kind erstellt ein eigenes Wingertsbuch, das bei jedem Treffen mit neuen Infoblättern, Bildern und Geschichten, gepressten Pflanzen und Erinnerungsstücken gefüllt wird. Im jeweiligen

Weinberg wird jedem Kind ein Rebstock anvertraut. Aus den gelesenen Trauben wird im Herbst ein leckerer Traubensaft gepresst.

Bei jedem der geplanten vier oder fünf Termine werden die gerade anstehenden Arbeiten erklärt und dann an der eigenen Rebe ausgeführt. Dazu gibt es jede Menge Wissenswertes zu Flora und Fauna. Die Treffen dauern etwa 1,5 bis 2 Stunden. Der Material-Kostenbeitrag von 50 Euro pro Kind umfasst das gesamte Projekt.

Alle Infos zu Terminen und Anmeldung: QR-Code scannen.



TRIERER TRADITIONSBETRIEB LAEIS SANITÄR GERETTET

Die Zander-Gruppe hat zum 1. Januar 2025 das Trierer Sanitär- und Heizungs-großhandelsunternehmen Laeis übernommen. Das teilt Insolvenzverwalter Alexander Lamberty von der Kanzlei Professor Schmidt mit. Demnach bleiben alle Arbeitsplätze in der Verwaltung und Ausstellung in der Trierer Ostallee sowie im Zentrallager in Trierweiler erhalten.

„Dass wir nach vergleichsweise kurzer Zeit eine so passende Sanierungslösung finden konnten, macht uns angesichts des aktuell herausfordernden Konjunkturmehrs sehr glücklich“, resümiert Lamberty.

Die Laeis Sanitär GmbH & Co. KG hatte wegen der schwächelnden Baukonjunktur und der Zurückhaltung von Verbrauchern bei Investitionen in innovative Heizsysteme Insolvenzantrag gestellt.

Aus dem Prozess geht nun die in Essen ansässige Zander-Gruppe als Investor



Winzer Stefan Hermen demonstriert den Rebschnitt im Kinderwingert in Trittenheim (Kreis Trier-Saarburg).

für Laeis hervor. Die Zander Gruppe ist ein mittelständisches Fachgroßhandelsunternehmen für die Branchen Elektro, Sanitär und Heizung mit aktuell mehr als 100 Standorten in Deutschland. Hans Hartwig Hörr, mit seinem Bruder Friedrich-Wilhelm Hörr einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Gruppe: „Wir werden mit der gewohnten Zuverlässigkeit des Unternehmens und neuen Impulsen schnell an frühere Erfolge anknüpfen.“

Der Geschäftsführer der Laeis Sanitär GmbH & Co. KG, Axel Krone, und sein Sohn Daniel werden dem Unternehmen ihre Erfahrung auch in Zukunft zur Verfügung stellen. Künftiger Geschäftsführer wird Christoph Borkowski, seit 2018 Geschäftsführer der Emil Fohrer GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal, ebenfalls Teil der Zander-Gruppe.

SAARBURGER WEINUFER STARTET IN DIE SAISON

Das Saarburger WeinUfer, erst 2023 gegründet, hat sich innerhalb kürzester Zeit zu einem beliebten Treffpunkt für Weinliebhaber und einem Aushängeschild für die Weinszene entwickelt. Die Idee dahinter: Der Weinstand am Schiffsanleger an der Saar mit Blick auf die historische Saarburg bietet eine besondere Atmosphäre für den Genuss regionaler Tropfen.

Das Konzept, monatlich wechselnde Weingüter freitags bis sonntags und an Feiertagen zu präsentieren, hat sich als Erfolg erwiesen. 2024 konnten bereits renommierte Weingüter wie SaarWeinGut Peter Burens (Das GaragenWeinGut an der Saar) und von Othegraven (mit Fernsehstar Günther Jauch) ihre Weine einem breiten Publikum präsentieren.

Von Montag bis Donnerstag können zudem Unternehmen den Weinstand exklusiv mieten und ihren Mitarbeitern oder Kunden ein spezielles Erlebnis bieten, mit Möglichkeit für Caterings und Live-Musik.

2025 sind folgende Weingüter am Start:

- April: Johann Peter Mertes aus Kanzem
- Mai: Dr. Wagner aus Saarburg
- Juni: Zilliken aus Saarburg
- Juli: Appel aus Saarburg
- August: Schafhausen aus Kanzem
- September: Permesang aus Filzem
- Oktober: Margarethenhof aus Ayl.



Auch Fernsehmoderator Günther Jauch vom Weingut von Othegraven in Kanzem hat schon beim Saarburger WeinUfer ausgeschenkt.

Weitere Infos unter Telefon: 0176/55614844 oder per E-Mail an: Saarburger.Weinufer@gmail.com

WECHSEL AN DER SPITZE DES ZWECKVERBANDS A.R.T.

Gregor Eibes ist in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) feierlich verabschiedet worden. Nach mehr als einem Jahrzehnt als Vorstandsvorsteher endete seine Amtszeit am 28. Februar 2025. Sein Nachfolger, Landrat Andreas Kruppert aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm, wurde in der Sitzung von Gregor Eibes ernannt und vereidigt.

Gregor Eibes war von 2011 bis Ende Februar 2025 Landrat des Kreises Berncastel-Wittlich. Seine Zeit als Vorstandsvorsteher begann 2013 im Vorgänger des heutigen A.R.T., dem Zweckverband Regionale Abfallwirtschaft (RegAb). Nach der Gründung des „großen“ Zweckverbands

A.R.T. übernahm er im Jahr 2016 die Leitung des Gesamtverbandes von Günther Schartz.

Unter Eibes' Leitung wurden wegweisende Projekte umgesetzt: die Einführung einheitlicher Sammelsysteme, die Digitalisierung von Dienstleistungen, die Modernisierung der Gebührensysteme und umfangreiche Deponiesanierungen. „Gregor Eibes hat stets gezeigt, dass er nicht nur Visionen entwickelt, sondern sie auch in die Tat umsetzt“, betonte Verbandsdirektor Max Monzel.

Nachfolger Andreas Kruppert bringt umfangreiche Erfahrung mit und steht dem Zweckverband in Zeiten weiterer Entwicklung und technologischer Innovation vor. Im Amt des Landrats folgte auf Eibes am 1. März 2025 Andreas Hackethal.

Standortpolitik

GEWERBEGEBIETE ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Industrie- und Gewerbeflächen bleiben in Rheinland-Pfalz vielerorts weiter Mangelware, zugleich wächst infolge verschärfter Klimaschutzziele der Druck, Betriebe und Gewerbegebiete möglichst klimaneutral, energie- und ressourceneffizient zu gestalten.

Die IHKs aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und der Metropolregion Rhein-Neckar laden daher 2025 zum vierten Mal Unternehmen, Kommunen und Wirtschaftsförderer zur Webinar-Reihe „Gewerbegebiete zukunftsfähig gestalten“ ein. Drei Webinare am 13., 19. und 26. März, Start jeweils um 14:00 Uhr, sollen



Landrat Gregor Eibes (links) vereidigt Landrat Andreas Kruppert als seinen Nachfolger für das Amt des Vorstandsvorstehers des Zweckverbands A.R.T.

relevante Themen und Ansätze rund um die Entwicklung von Gewerbegebieten beleuchten und durch Best-Practice-Beispiele veranschaulichen.

Thematisch möchten wir dabei innovative Ansätze und KI-Lösungen zum Thema effiziente Flächennutzung vorstellen, Einblicke in das Thema „Nachhaltiges Bauen“ geben und mit „Zukunft Beschäftigtenwohnen“ auch ein Thema außerhalb der engeren Gewerbegebietsthematik beleuchten, das bei der Fachkräftesicherung für immer mehr Unternehmen an Bedeutung gewinnt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist wie immer kostenlos. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter www.ihk-rlp.de/zukunft-gewerbegebiete-2025

Kontakt: IHK Trier, Wilfried Ebel,
Telefon: 0651 9777-920,
E-Mail: ebel@trier.ihk.de

Innovation, Umwelt, Energie

FUSION ZWEIER IHK-NETZWERKE: INNOVATIVE UNTERNEHMEN IM FOKUS

Die IHK Trier fusioniert ihre beiden Netzwerke „Digitale Wirtschaft“ und „Innovative Unternehmen“ zu einem stärkeren, interdisziplinären Forum. Ziel ist es, Synergien zu nutzen und den Austausch über Innovation und Digitalisierung gezielt zu fördern.

Das Netzwerk Innovative Unternehmen trifft sich künftig zweimal jährlich in Unternehmen der Region. Fachvorträge, Unternehmensrundgänge und Networking bieten wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung.

Die erste gemeinsame Veranstaltung findet am 7. Mai 2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr bei der Firma Mesolt in Trier statt. Das Schwerpunktthema ist industrielle Bildverarbeitung - ein essenzieller Baustein für Automatisierung und Qualitätssicherung in der Produktion. Nutzen Sie die Chance, Ihr Netzwerk zu erweitern!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Jetzt über den QR-Code anmelden und Teil eines innovativen Netzwerks werden!

Kontakt: IHK Trier, Christian Kien,
Telefon 0651 9777-540,
E-Mail kien@trier.ihk.de



Existenzgründung und Unternehmensförderung

IHK-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN STELLT SICH IM NETZWERK VOR

Beim jüngsten Treffen des IHK-Netzwerks für Unternehmerinnen und Gründerinnen hat sich Jennifer Schöpf-Holweck den Teilnehmerinnen als neue Hauptgeschäftsführerin der IHK Trier vorgestellt. Die 37-Jährige gab einen Einblick in ihren bisherigen beruflichen Werdegang innerhalb der IHK-Organisation mit Best-Practice-Ansätzen.



Kevin Gläser, Leiter Existenzgründung und Unternehmensförderung der IHK, und IHK-Hauptgeschäftsführerin Jennifer Schöpf-Holweck beim Treffen des Netzwerks für Unternehmerinnen und Gründerinnen.

Für die anwesenden Damen kam dabei auch die Gelegenheit zum regen Austausch und Vernetzen nicht zu kurz.

Wir freuen uns darauf, auch Sie in unserem Netzwerk willkommen zu heißen! Das Netzwerk dient als Plattform zum Erfahrungsaustausch. Sie erhalten dabei hilfreiche Tipps, neue Denkanstöße für Ihr Unternehmen und Unterstützung bei Fragen und Problemen.

Anmeldung als Teilnehmerin des Netzwerks: QR-Code scannen.

Kontakt: IHK Trier, Kevin Gläser,
Telefon: 0651 9777 530,
E-Mail: glaeser@trier.ihk.de



International

FACHSEMINAR SPEZIAL: RLP GOES SILICON VALLEY

Vom 10. bis 16. August 2025 haben rheinland-pfälzische Unternehmen die einmalige Gelegenheit, das

Innovationszentrum der Welt zu entdecken: das Silicon Valley. Mitorganisiert von der IHK, bietet das Fachseminar „RLP goes Silicon Valley“ tiefgehende Einblicke in die Bereiche künstliche Intelligenz, digitale Geschäftsmodelle und Unternehmensinnovation. Ziel ist es, den Wissenstransfer zu fördern und Impulse für die eigene Unternehmensentwicklung mitzunehmen.

Das Fachseminar richtet sich an Unternehmen, die ihre Innovationskraft stärken und zukunftsweisende Technologien aus nächster Nähe erleben möchten. Neben Fachvorträgen und Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, einige der weltweit führenden Technologieunternehmen zu besuchen. Experten vermitteln praxisnahe Methoden zu Corporate Innovation, Rapid Prototyping und kundenzentriertem Produktmanagement. Die Teilnehmer lernen das Zusammenspiel von Forschung und Wirtschaft an der Stanford University kennen. Sie erarbeiten individuelle Innovationsstrategien und definieren Meilensteine für ihre Unternehmen.

Die Teilnahme wird durch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium gefördert. Aufgrund der intensiven Praxisnähe sind die Plätze auf zwölf Teilnehmende begrenzt.

Anmeldung: IHK Trier,
Christian Kien, Telefon: 0651 9777-540,
E-Mail: kien@trier.ihk.de

LÄNDERSPRECHTAG ZUM THEMA USA

Die IHK Trier veranstaltet am Freitag, 14. März 2025, von 8:30 bis 14:00 Uhr einen Ländersprechtage USA, um Unternehmen die Gelegenheit zu bieten, ihre spezifischen rechtlichen und steuerlichen Fragen rund um das USA-Geschäft zu klären. Die Vereinigten Staaten bleiben trotz globaler Herausforderungen die weltweit größte Volkswirtschaft und ein dynamischer Markt für nahezu alle Branchen. Auch unter der neuen Trump-Regierung ergeben sich weiterhin zahlreiche Geschäftschancen und Expansionsmöglichkeiten für deutsche und europäische Unternehmen.

Allerdings stellen die komplexen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen oft Hürden dar, die eine effektive Marktbearbeitung erschweren können. Dazu bietet die IHK Trier

in Zusammenarbeit mit Hans-Michael Kraus, Rechtsanwalt und Partner bei Smith, Gambrell & Russell in Atlanta, Georgia, kostenfreie Einzelberatungsgespräche an. Eine vorherige Anmeldung ist bis zum 7. März 2025 über www.ihk-trier.de erforderlich.

Kontakt: IHK Trier, Annika Boy,
Telefon: 0651 9777-231,
E-Mail: boy@trier.ihk.de und
Ulrike Luce, Telefon: 0651 9777-212,
E-Mail: luce@trier.ihk.de

LÄNDERSPRECHTAG ZUM THEMA INDIEN

Am Donnerstag, 10. April 2025, bietet die IHK Trier Unternehmen die Möglichkeit, sich in persönlichen Einzelgesprächen mit Dirk Matter, Experte der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK Indien), über den indischen Markt und seine Potenziale beraten zu lassen. Der indische Markt bietet enormes Wachstumspotenzial für Unternehmen, die ihre internationalen Geschäftsaktivitäten

ausweiten möchten. Mit über 1,4 Milliarden Einwohnern und einer der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt ist Indien ein attraktiver Zielmarkt für unterschiedlichste Branchen. Mögliche Themen der individuellen Beratungsgespräche umfassen den Markteinstieg, Marktchancen, kulturelle Besonderheiten, die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern sowie rechtliche Aspekte.

Die Beratung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich über www.ihk-trier.de. Anmeldeschluss ist der 28. März 2025.

Kontakt: IHK Trier, Annika Boy,
Telefon: 0651 9777-231,
E-Mail: boy@trier.ihk.de und
Ulrike Luce, Telefon: 0651 9777-212,
E-Mail: luce@trier.ihk.de

AKKREDITIVE IM AUSSENHANDEL

Die IHK Trier bietet am Donnerstag, 13. März 2025, von 8:30 bis 16:30 Uhr ein Tagesseminar zum Thema „Akkreditive

im Außenhandel“ an. Die Zahlungsabsicherung und -abwicklung im grenzüberschreitenden Handel erfordert besondere Sorgfalt. Daher haben sich Dokumenten-Akkreditive im internationalen Geschäft bewährt. In der Praxis treten jedoch immer wieder Probleme bei der Inanspruchnahme von Akkreditiven auf.

Das Seminar gibt einen Überblick über die einheitlichen Richtlinien und Gebräuche für Dokumenten-Akkreditive (ERA 600) sowie die verschiedenen Akkreditivformen. Durch praktische Fallbeispiele wird die erfolgreiche Anwendung von Akkreditiven im Geschäftsalltag veranschaulicht.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig, eine vorherige Anmeldung bis zum 12. März 2025 über www.ihk-trier.de ist erforderlich.

Kontakt: IHK Trier, Annika Boy,
Telefon: 0651 9777-231,
E-Mail: boy@trier.ihk.de und
Ulrike Luce, Telefon: 0651 9777-212,
E-Mail: luce@trier.ihk.de

ANZEIGE



HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahlbau



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH | 94486 Osterhofen | 09932 37-0 | mail@wolfsystem.de



Recht und Steuern

AKTUELLES ZUM NACHTRAGSMANAGEMENT

Am Donnerstag, 20. März 2025, organisiert die EIC Trier GmbH in Kooperation mit der IHK Trier, der HWK Trier und dem Enterprise Europe Network ein Webinar zum Thema Nachtragsmanagement. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 195 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Anmeldeschluss ist der 17. März 2025.

Der Bundesgerichtshof hat das Nachtragsrecht bei VOB/B-Verträgen auf vollständig neue, bisher unbekannte Grundlagen gestellt. Das Webinar verschafft einen Überblick über die aktuelle Rechtslage des deutschen Nachtragsrechts im Hinblick auf Leistungsabweichungen. Darüber hinaus werden die Neuerungen bei Bauzeitunterbrechungen und -verzögerungen behandelt. Abgerundet wird das Programm durch Berechnungsspiele.

Kontakt: EIC Trier GmbH, Dagmar Lübeck, Telefon: 0651 97567-16, E-Mail: luebeck@eic-trier.de

VERGABERECHT FÜR UNTERNEHMEN

Am Donnerstag, 15. Mai 2025, organisiert die EIC Trier GmbH in Kooperation mit der IHK Trier, der HWK Trier und dem Enterprise Europe Network ein Webinar zur erfolgreichen Angebotsabgabe. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 195 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2025.

Aufgrund der Formalien stellt die Angebotsabgabe an die öffentliche Hand für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar, weil sie grundlegend anders ist als gegenüber privaten oder gewerblichen Kunden. Mit vergaberechtlichem Grundlagenwissen und der richtigen Angebotsstrategie können Unternehmen sehr erfolgreich an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen und lukrative Aufträge gewinnen. Das Webinar vermittelt Unternehmen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte der Angebotsabgabe. Neben der Gestaltung geht es um den Nachweis der Eignung und die Formalien.

Kontakt: EIC Trier GmbH, Dagmar Lübeck, Telefon: 0651 97567-16, E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Wein, Kultur, Tourismus

„WIR SIND TOURISMUS“ – BARCAMP RLP 2025

Vom 9. bis 10. April 2025 findet das 12. Barcamp Tourismusnetzwerk Rheinland-Pfalz in der Jugendherberge Trier statt. Egal, ob für Hoteliers, Gastronomen, Campingplatzbetreiber oder Vertreter einer touristischen Region – das Barcamp bietet die perfekte Gelegenheit, sich mit anderen touristischen Akteuren aus ganz Rheinland-Pfalz auszutauschen, zu vernetzen und innovative Lösungen für die Herausforderungen der Branche zu entwickeln.

Der erste Tag startet mit einer spannenden Keynote, die die Teilnehmer auf die folgenden interaktiven Sessions einstimmt. Das Besondere am Barcamp ist, dass die Teilnehmer die Themen selbst festlegen können. Die offene Struktur fördert kreative Diskussionen und ermöglicht es, neue Ansätze zu entwickeln.

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite des Tourismusnetzwerks: QR-Code scannen.



Kontakt: IHK Trier, Anne Kathrin Morbach, Telefon: 0651 9777-240, E-Mail: morbach@trier.ihk.de

EMPFEHLUNGEN ZUR ZUKUNFT DER EU-WEINBAUPOLITIK

Die seit Juli 2024 bestehende High-Level-Group Wine hat Empfehlungen für die zukünftige Ausrichtung der EU-Weinbaupolitik erarbeitet. Experten der Mitgliedstaaten, der EU-Kommission und der Verbände identifizierten drei Hauptprioritäten, um den Herausforderungen wie Überproduktion, Marktveränderungen und Klimawandel zu begegnen.

Anpassung des Produktionspotentials: Um die strukturelle Überproduktion in bestimmten Regionen zu bekämpfen, sollen dauerhafte Rodungen von Weinbergen gefördert und Umstrukturierungsmaßnahmen unterstützt werden. Außerdem wird Flexibilität bei Genehmigungen zur Neupflanzung gefordert, um ein Überangebot zu vermeiden.

Stärkung der Resilienz gegen Markt- und Klimaveränderungen: Die EU möchte den Ausbau von Risikomanagement-Tools wie Versicherungen und Klimaanpassungsmaßnahmen vorantreiben.

Gleichzeitig sollen eine nachhaltige Weinproduktion und der Schutz der Produzenten vor unlauteren Handelspraktiken gefördert werden. Forschung zur Anpassung an den Klimawandel wird ebenfalls unterstützt.

Anpassung an Markttrends und Nutzung von Chancen: Die Empfehlungen sehen vor, neue Verbraucherpräferenzen wie die steigende Nachfrage nach alkoholarmen und alkoholfreien Weinen zu adressieren. Der Export soll durch gezielte Werbemaßnahmen gestärkt werden. Zusätzlich sollen digitale Etikettierung akzeptiert und Handelsregeln modernisiert werden.

Von Christophe Hansen, dem neuen EU-Agrarkommissar, wird erwartet, diese Empfehlungen zügig in konkrete Regelungsvorschläge umzusetzen. Auch die IHK Trier spricht sich dafür aus, nicht auf die umfassende GAP-Reform im Jahr 2027 zu warten, sondern schnell Prioritäten zu setzen und zu handeln.

Kontakt: IHK Trier, Albrecht Ehses, Telefon 0651 9777-201, E-Mail: ehses@trier.ihk.de

Aus- und Weiterbildung

ONLINE-BERATERTAG FACHKRÄFTESICHERUNG

Sie möchten neue Impulse und Perspektiven entdecken, um Fachkräfte oder Auszubildende für Ihr Unternehmen zu gewinnen? Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Einzeltermin beim Online-Beratertag der IHK Trier am 10. April 2025.

Unsere Experten stehen bereit, um Sie mit praxisorientierten Lösungen zu unterstützen. Schwerpunkte sind unter anderem:

- **Berufsorientierung & Ausbildungsmarketing:** Wie machen Sie Ihr Unternehmen für junge Talente attraktiv?
- **Gewinnung ausländischer Fachkräfte und Auszubildender sowie Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen:** So finden Sie die besten internationalen Talente und meistern die Hürden der Anerkennung.
- **Moderne Recruiting- & Bindungsstrategien:** Von Boomerang-Recruiting bis zu neuen Vereinbarkeitstrends.

So geht's: Einfach den QR-Code scannen, Thema auswählen und Ihren persönlichen Beratungstermin sichern.



Kontakt: IHK Trier, Luisa Bohr,
Telefon: 0651 9777-365,
E-Mail: bohr@trier.ihk.de

FÜR INNOVATIVE BILDUNG UND BERUFSORIENTIERUNG

Zwei weitere IHK-Bildungs- und Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Firmen der Region sind abgeschlossen worden: Beteiligt sind das Unternehmen Benninghoven aus Wittlich und die Integrierte Gesamtschule Salmtal sowie die Krämer Druck GmbH aus Bernkastel-Kues und das Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Bernkastel-Kues.

Diese Vereinbarungen umfassen zahlreiche Initiativen, darunter die finanzielle Unterstützung des IT2School-Projekts. Dadurch können Materialien und Schulungskosten gedeckt werden, um Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in Informations- und Kommunikationstechnologie sowie künstliche Intelligenz zu bieten.

Die Partnerschaften senden starke Signale für die enge Verzahnung von Bildungseinrichtungen und Wirtschaft. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen stärkt die regionale Wirtschaft und fördert die Nachwuchskräfte-sicherung. Sie erweitert die Perspektiven der Schülerinnen und Schüler und legt den Grundstein für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Sind Sie als Unternehmen oder Bildungseinrichtung ebenfalls an einer IHK-Bildungs- und Lernpartnerschaft interessiert? Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Kontakt: IHK Trier, Alexander Oster,
Telefon: 0651 9777-363,
E-Mail: oster@trier.ihk.de

EIN SÜSSER MOMENT IM BILDUNGSZENTRUM



Für Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer im IHK-Bildungszentrum gab es leckere Crêpes.

Eine ganz besondere Überraschung hat bei den Seminarteilnehmenden des IHK-Bildungszentrums für strahlende Gesichter und zufriedene Bäuche gesorgt: ein Foodtruck mit Crêpes! Die vielfältige Auswahl an herzhaften Varianten wie Schinken und Käse oder Thunfisch mit Zwiebeln sowie die süße Schokoladen-Bananen-Kreation ließen keine Wünsche offen.

Die Mittagspause wurde zu einer entspannten Auszeit, in der sich alle nach Herzenslust stärken konnten. Der Foodtruck sorgte für eine lockere Atmosphäre und machte die Pause zu einem echten Highlight. Nach der leckeren Stärkung ging es dann wieder mit guter Laune zurück in den Unterricht.

Die Teilnehmer und auch die Dozenten zeigten sich dankbar und zufrieden. Es war ein genussvoller Moment, der allen in schöner Erinnerung bleiben wird.

Ein kleines Video der Aktion sehen Sie auf der Plattform LinkedIn: QR-Code scannen.



Kontakt: IHK Trier,
Annika Grün, Telefon: 0651 9777-701,
E-Mail: gruen@trier.ihk.de

IHK-NETZWERK DOZENTEN: HYBRIDER UNTERRICHT

40 Teilnehmende haben sich im Rahmen des IHK-Netzwerks für Dozenten im IHK-Bildungszentrum zu einem spannenden Abend getroffen. Im Fokus stand das Thema „Hybrider Unterricht – Möglichkeiten und Praxis“. Dabei wurde nicht nur über die Potenziale gesprochen, sondern diese wurden auch live demonstriert.

So ging es um praktische Beispiele zur Kombination von Präsenz- und Online-Lehre in Echtzeit sowie Einblicke in die technischen und methodischen Möglichkeiten des neuen Hybridraums im Bildungszentrum.

Einige Teilnehmende waren direkt vor Ort, während andere flexibel die



Neue Bildungs- und Lernpartnerschaft (von links): Alexander Oster (IHK-Referent Bildungsprojekte), Bernd Stoll (Personalleiter Benninghoven GmbH), Michael Thielen (Technischer Ausbilder Elektrotechnik Benninghoven GmbH), Felica Rock-Lang (Lehrerin Integrierte Gesamtschule Salmtal), Pia Debald (Bereichsleitung Berufsorientierung und Berufsvorbereitung Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich).



Neue Bildungs- und Lernpartnerschaft (von links): Alexander Oster (IHK-Referent Bildungsprojekte), Franz-Josef Kappes (Personalleiter Krämer Druck GmbH), Judith Broich (Kordinatorin Berufs- und Studienorientierung am Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Bernkastel-Kues) und Franz-Josef Meyer (Schulleiter).

Online-Teilnahme von zu Hause wählten. Genau das zeigt, wie praxisnah und innovativ hybrides Lernen sein kann!

Dank des hybriden Schulungsraums können Unternehmen Veranstaltungen und Schulungen gleichzeitig vor Ort und online abhalten. Mehr dazu auf Seite 24.

Wir danken allen Teilnehmenden für den engagierten Austausch und freuen uns schon auf die nächsten Netzwerktreffen.

Informationen zu den IHK-Netzwerken und Anmeldung:



Kontakt: IHK Trier, Anne Janeczek,
Telefon 0651 9777-751,
E-Mail: janeczek@trier.ihk.de



Arbeiten bei der Berufsorientierung zusammen (von links): Ulrich Schneider (Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Trier), Sylvia Nau (Fachleitung Wirtschaft des Staatlichen Studienseminars), Nicolas Sieger (stellvertretender Leiter des Seminars), IHK-Hauptgeschäftsführerin Jennifer Schöpf-Holweck und Alexander Oster (Referent Bildungsprojekte der IHK).

UNTERNEHMENSERFOLG DURCH PERSONALENTWICKLUNG

„Boost your Team“: Unter diesem Titel stand die erste Veranstaltung dieser Art im Bildungszentrum der IHK Trier. Zahlreiche Personalverantwortliche aus der Region trafen sich dort, um sich über Angebote zum Thema „Unternehmenserfolg durch Personalentwicklung“ informieren zu lassen.

Dozenten schilderten Konzepte und Inhalte aus erster Hand. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen wertvolle Einblicke in aktuelle Weiterbildungsangebote und die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss gab es in offenen Themenräumen die Gelegenheit, sich intensiv auszutauschen und zu vernetzen. Unser Dank gilt allen Personalern und Dozenten für diese gelungene Premiere, der mit Sicherheit Neuaufgaben folgen werden.

Kontakt: IHK Trier, Anne Janeczek,
Telefon 0651 9777-751,
E-Mail: janeczek@trier.ihk.de

KOOPERATION ZUR STÄRKUNG DER BERUFSORIENTIERUNG

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier und das Staatliche Studienseminar für das Lehramt an Realschulen plus Trier haben eine wegweisende Kooperation gestartet. Ziel dieser Partnerschaft ist es, die Berufsorientierung an Realschulen plus in der Region Trier zu intensivieren und angehende Lehrkräfte noch gezielter auf ihre zukünftige Rolle bei der Unterstützung der Schüler vorzubereiten.

Die Kooperation soll Lehrkräfte in Ausbildung dabei unterstützen, praxisnahe berufliche Orientierung in den Schulalltag zu integrieren. Damit tragen beide Institutionen dazu bei, den Schülerinnen und Schülern der Realschulen plus einen umfassenden Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen und die Brücke zwischen Schule und Arbeitswelt zu stärken.

Im Rahmen der Zusammenarbeit erhalten die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter Zugang zu aktuellen

Materialien und Informationen zur dualen Ausbildung, Workshops und Weiterbildungsangeboten der IHK Trier. „Wir möchten Schulen und Lehrkräften helfen, den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der regionalen Berufswelt nahebringen“, betont Jennifer Schöpf-Holweck, Hauptgeschäftsführerin der IHK Trier. Die IHK bietet auch die Vermittlung von Kontakten zu regionalen Unternehmen an, um Betriebsbesichtigungen, Praktika und Projektarbeiten zu ermöglichen.

Kontakt: IHK Trier, Alexander Oster,
Telefon: 0651 9777-363,
E-Mail: oster@trier.ihk.de

AZUBIS ALS GESUNDHEITSSCOOTS IN UNTERNEHMEN

In diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Auszubildenden mit dem Gesundheitsscouts-Programm der IHK Trier fit zu machen: In drei interaktiven Workshops und einer praktischen Umsetzungsphase (siehe Grafik S. 41) entwickeln die Auszubildenden kreative Maßnahmen, die das Wohlbefinden im Unternehmen fördern.

Zu Beginn setzen sich die Auszubildenden intensiv mit den Themen Bewegung, Stressbewältigung und Resilienz auseinander. Anschließend erlernen sie in einem Methodenworkshop innovative Ansätze und Strategien, die ihnen helfen, eigene Gesundheitsprojekte im Unternehmen zu realisieren.

In der Praxisphase setzen sie ihr Wissen direkt um - mit frischen Ideen, die den Arbeitsalltag gesünder und angenehmer gestalten. Teilnehmen können alle bei der IHK Trier eingetragenen



Rund um die Personalentwicklung ging es bei der Premiere von „Boost your Team“ im IHK-Bildungszentrum.



Ausbildungsbetriebe. Das Programm startet im April und ist kostenfrei.

Interesse geweckt? Dann sichern Sie sich weitere Informationen.

Kontakt: IHK Trier, Luisa Bohr,
Telefon: 0651 9777-365,
E-Mail: bohr@trier.ihk.de

UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK BGM: ERFOLGSFAKTOR GESUNDHEIT

Gesund und erfolgreich ins neue Jahr starten – unter diesem Motto stand das BGM-Unternehmerfrühstück der IHK Trier. 40 Unternehmerinnen und Unternehmer kamen zusammen, um frische Impulse für ein nachhaltiges Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) zu erhalten.

Buchautorin und Gesundheitsmanagerin Antonia Muriqi gab spannende Einblicke in aktuelle Kennzahlen und erklärte, was es für ein erfolgreiches und langfristig wirksames BGM braucht. Praxisnah wurde es mit Tanja Bormann, Feel-Good-Managerin im Brüderkrankenhaus Trier, die konkrete Maßnahmen aus ihrem Arbeitsalltag vorstellte, um die Gesundheit und Motivation von Mitarbeitenden zu fördern.

Eine Live-Umfrage unter den Teilnehmenden zeigte, dass viele Unternehmen insbesondere zwei Herausforderungen im BGM sehen: die Entwicklung neuer Ideen für BGM-Maßnahmen und die Beteiligungsquote der Mitarbeitenden. Diese Erkenntnisse führten zu einem regen Austausch und wertvollen Impulsen.

Zum Abschluss stellte die IHK Trier aktuelle Weiterbildungsangebote sowie das Projekt „Gesundheitsscouts“ für Auszubildende vor. Beim gemeinsamen Frühstück bot sich dann die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

Kontakt: IHK Trier, Luisa Bohr,
Telefon: 0651 9777-365,
E-Mail: bohr@trier.ihk.de

EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE PRÜFERINNEN UND PRÜFER

Bei einer Feierstunde im Tagungszentrum hat die IHK insgesamt fast 100 Prüferinnen und Prüfer für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Jennifer Schöpf-Holweck, Hauptgeschäftsführerin der IHK, begrüßte die Teilnehmenden. An die Prüferinnen

und Prüfer gerichtet, sagte sie: „Ohne Ihren unermüdeten Einsatz wäre es nicht möglich, die hohe Qualität unserer Abschlüsse sicherzustellen. Für Ihr jahrzehntelanges Engagement möchten wir Ihnen heute unseren herzlichen Dank aussprechen.“

Im Jahr 2024 nahmen rund 1700 Auszubildende an den Abschlussprüfungen teil. Nimmt man noch die 1500 Zwischenprüfungen und die 1600 Fortbildungs- und Sachkundeprüfungen dazu, dann hatten die Mitglieder der IHK-Prüfungsausschüsse insgesamt etwa 4800 Prüfungen abzunehmen.

IHK-Präsident Thomas Stiren würdigte die Arbeit der Prüferinnen und Prüfer: „Ihre Tätigkeit ist höchst verantwortungsvoll und oft mit schwierigen Abwägungen verbunden. Letztendlich entscheiden Sie darüber, ob ein Prüfungsteilnehmer den Anforderungen gerecht wird, die das Berufsleben an eine Fachkraft stellt.“ Seinen Dank verband Stiren mit einem Appell: „Ihr Engagement ist unverzichtbar, und wir wissen es sehr zu schätzen. Lassen Sie uns gemeinsam für die ehrenamtliche Prüfertätigkeit werben, um qualifizierten und engagierten Nachwuchs zu gewinnen.“

58 Prüferinnen und Prüfer erhielten die Ehrennadel in Silber für zehnjährige Tätigkeit, 31 die Ehrennadel in Gold für 20-jährige Tätigkeit. Ehrenpreise der IHK für mindestens 30-jährige Prüfertätigkeit bekamen: Irene Weber, Manfred Burkard, Georg H. Schabio, Erika Lenzen, Gabi Steindorf und Jürgen Winnige.

Höchste Auszeichnung des Abends war die Große Ehrennadel in Gold für 40 Jahre



Karl Weyandt bekam die Große Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Prüfertätigkeit.



Die langjährigen Prüferinnen und Prüfer der IHK leisten wertvolle Ehrenamtsarbeit.

Prüfertätigkeit an Karl Weyandt, Mitglied im Prüfungsausschuss Maschinen- und Anlagenführer Metall- und Kunststofftechnik, Werkzeugmechaniker.

Ulrich Schneider, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK, moderierte den Abend. Die musikalische Begleitung übernahm das Duo Eli & David.

Kontakt: IHK Trier, Christian Reuter, Telefon: 0651 9777-350, E-Mail: reuter@trier.ihk.de

PRAXISNAHE WEBINAR-REIHE #GEMEINSAM INTEGRIEREN

Die Webinar-Reihe #Gemeinsam Integrieren wird von den Welcome Centern der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit den Partnern „Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ und „Unternehmen Berufsanererkennung“ durchgeführt. Ziel ist es, Unternehmen praktische und praxisnahe

Unterstützung bei der Integration von Menschen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte zu bieten. Dabei liegt der Fokus auf Themen wie Fachkräfteeinwanderung, interkulturelle Kommunikation, Onboarding und Prüfungsvorbereitung für Auszubildende mit Zuwanderungshintergrund.

Die Veranstaltungen bieten wertvolle Erfahrungsberichte, Ansätze und Lösungen für die Herausforderungen, die bei der Integration von internationalen Beschäftigten in den Arbeitsmarkt auftreten können.

Termine (jeweils 10:00 bis 11:30 Uhr):

- **19. März 2025:** Rekrutierung von Menschen mit Fluchthintergrund erfolgreich gestalten
- **30. April:** Das neue Fachkräfteeinwanderungsgesetz: Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen
- **21. Mai:** Sprache als Schlüssel zum Erfolg - Einfache Sprache im Berufsalltag.

- **18. Juni:** Onboarding für Azubis und Mitarbeitende mit Flucht- & Zuwanderungsgeschichte
- **20. August:** Kulturelle Unterschiede, gemeinsame Ziele: Betriebserfolg durch interkulturelle Kompetenz.
- **10. September:** Prüfungsvorbereitung für Ausbilder und Azubis mit Zuwanderungsgeschichte.
- **8. Oktober:** Azubis aus dem Ausland finden und binden.
- **12. November:** Erfolgreich durch die Ausbildung: Abbrüche vermeiden, Unternehmensbindung stärken.
- **10. Dezember:** Haltung zeigen im Betrieb: Mit starken Argumenten gegen Vorurteile.

Weitere Infos und Anmeldung: QR-Code scannen.

Kontakt: IHK Trier, Hanna van de Braak, Telefon: 0651 9777-203, E-Mail: vandeBraak@trier.ihk.de



Nachgefragt

SIE LÖST GERNE KNIFFLIGE AUFGABEN

Sonja Wagener ist seit 30 Jahren Mitarbeiterin der IHK Trier. „Eigentlich wollte ich Hebamme werden, habe mich dann aber doch für das Büro entschieden“, erinnert sie sich an ihren früheren Berufswunsch zurück. Damals wurde der Ausbildungsberuf, für welchen sie sich entschieden hat, noch einheitlich als „Bürokaufmann“ bezeichnet.

Die Laufbahn im Büromanagement begann Sonja Wagener bei den Vereinigten Hospitien in Trier. Danach wechselte sie zum Mercedes-Autohaus nach Gerolstein, bevor sie in das Kalle-Hoechst-Werk wieder zurück nach Trier kam. Nach Schließung dieses Unternehmens trat die Bürokauffrau 1994 ihren Dienst bei der IHK Trier an. Dort sammelte sie zunächst im Bereich Berufsbildung Erfahrungen, bevor sie in den Bereich Standortpolitik und Unternehmensförderung wechselte, welchem sie bis heute treu geblieben ist. Auf die Frage hin, was ihr besonders Freude bereitet an ihrer Arbeit, antwortet die gebürtige Triererin: „Dass wir gemeinsam in meinem Team bisher selbst die ungewöhnlichsten Aufgaben lösen konnten.“ In ihrer Funktion als Teamassistentin

tauscht sie sich intern direkt mit ihrer Teamassistentin-Kollegin Alexandra Klar aus. Im Kontakt nach außen berät sie in ihrer Position als Prüfungskoordinatorin für das Sicherheitsgewerbe potenzielle Teilnehmende der Berufszugangsvoraussetzung in diesem Bereich.

2024 ist ein neuer Tätigkeitsbereich hinzugekommen: Sonja Wagener unterstützt ihren Kollegen Yannick Lauer bei der Organisation des Verkehrswesens. Neben ihren standardmäßigen Aufgabengebieten betreut sie das IHK-Netzwerk Unternehmerinnen und Gründerinnen. Als langjähriges Mitglied des Personalrats hat sie zudem schon einiges für die Kolleginnen und Kollegen innerhalb der IHK bewegen können. „Es wird für mich immer ein Antrieb sein, mich für ein faires und gutes Klima in der IHK einzusetzen“, sagt Sonja Wagener.

Für alle ihre Arbeitsbereiche ist vor allem Einsatzfreude und Flexibilität wichtig. Fasziniert von allen EDV-Systemen, die die Leistungsfähigkeit tatsächlich steigern, spielt die Digitalisierung für die Multitalentierten ebenso eine wichtige Rolle. Vor elf Jahren hat sie sich



FOTO: IHK TRIER - SARA-MARIE HALL

Sonja Wagener ist auch Prüfungskoordinatorin für das Sicherheitsgewerbe.

bereits dafür eingesetzt, EDV-Prüfungen für das Bewachungsgewerbe in Trier zu realisieren. Auch an der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in der IHK ist Sonja Wagener eingehend beteiligt. Auf die Frage hin, wie sie in die Zukunft blickt und welche Erkenntnis sie rückblickend fasst, sagt sie: „Mein Blick ist stets auf die Gegenwart gerichtet. Rückblickend würde ich alles nochmal genauso machen.“ Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit ihrer Familie. Sie hegt und pflegt ihr Auto, welches gemeinsam mit ihr zum Oldtimer herangereift ist – natürlich ein Mercedes.

Autorin: Christina Marin

ZEUGNISSE ALS CHANCE FÜR BEWERBUNGEN NUTZEN

Die IHK-Arbeitsgemeinschaft (Arge) Rheinland-Pfalz rät Jugendlichen, ihre Halbjahreszeugnisse zu nutzen, um sich für eine Ausbildung zu bewerben. „Die Zeugnisse sind ein guter Anlass, die eigene berufliche Zukunft in die Hand zu nehmen“, sagt Dr. Holger Bentz, Sprecher Ausbildung der Arge. Für alle, die noch keine konkrete Vorstellung vom Traumberuf haben, sei ein Praktikum eine effektive Möglichkeit, sich zu orientieren. „Im Optimalfall sind

Praktikantin oder Praktikant und Unternehmen miteinander so zufrieden, dass sich im Anschluss ein Ausbildungsplatz ergibt.“

Arne Rössel, Hauptgeschäftsführer der IHK-Arge: „Die duale Ausbildung bleibt die zentrale Stütze unserer Wirtschaft und trägt maßgeblich zur Fachkräftesicherung bei. Wir unterstützen Schulen bei der Berufsorientierung und unsere Mitgliedsbetriebe bei der Rekrutierung und Weiterentwicklung von Fachkräften.“

Die IHKs bieten jungen Menschen im Land rund 100 Veranstaltungen an, um

sich beruflich zu orientieren – von Berufsinformessen und Orientierungstagen über Speed-Datings bis hin zu Berufsfestivals. Die Internetseite derausbildungsatlas.de listet alle Betriebe auf, die einen bestimmten Beruf in einer Region ausbilden. Informationen zu allen größeren Berufsinfo-Veranstaltungen der vier Industrie- und Handelskammern finden sich unter: www.ihk-rlp.de/bildung-termine

**Kontakt: IHK Trier, Alexander Oster,
Telefon: 0651 9777-363,
E-Mail: oster@trier.ihk.de**

März / April

Termine

Sprechtag zur Unternehmensentwicklung/-sicherung

HYBRIDVERANSTALTUNG
Dienstag | 4. März 2025
Montag | 31. März 2025
Montag | 7. April 2025
10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-530
E-Mail: glaeser@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-531
E-Mail: erbel@trier.ihk.de

Hygienefolgeschulung mit Belehrung nach §43 ABS. 4 Infektionsschutzgesetz

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Mittwoch | 6. März 2025
14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-203
E-Mail: moersch@trier.ihk.de

Gaststättenunterrichtung

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Donnerstag | 6. März 2025
Donnerstag | 17. April 2025
12:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-203
E-Mail: moersch@trier.ihk.de

Gaststättenunterrichtung und Lebensmittelhygieneschulung

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Donnerstag | 6. März 2025
Donnerstag | 17. April 2025
8:45 Uhr – 17:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-203
E-Mail: moersch@trier.ihk.de

Lebensmittelhygieneschulung nach § 4 Lebensmittelhygieneverordnung

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Donnerstag | 6. März 2025
Donnerstag | 17. April 2025
9:50 Uhr – 17:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-203
E-Mail: moersch@trier.ihk.de

Infoabend für Existenzgründer

WEBINAR
Montag | 10. März 2025
Montag | 31. März 2025
Montag | 3. April 2025
Montag | 28. April 2025
jeweils um 17:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-902
E-Mail: klar@trier.ihk.de

Online-Vertrieb für Übernachtungsbetriebe

WEBINAR
Dienstag | 11. März 2025
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-231
E-Mail: boy@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-240
E-Mail: morbach@trier.ihk.de

Zahlenspiele für Übernachtungsbetriebe

WEBINAR
Mittwoch | 19. März 2025
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-231
E-Mail: boy@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-240
E-Mail: morbach@trier.ihk.de

Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Freie Plätze auf Anfrage
Donnerstag | 20. März 2025
Donnerstag | 10. April 2025
8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-531
E-Mail: erbel@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-502
E-Mail: wagener@trier.ihk.de

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?

Donnerstag | 20. März 2025
Donnerstag | 24. April 2025
16:00 Uhr – 19:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-902
E-Mail: klar@trier.ihk.de

Prüfung „beschleunigte Grundqualifikation Güterkraftverkehr/ Personenverkehr“

PRÄSENZVERANSTALTUNG
Mittwoch | 26. März 2025
8:15 Uhr – 14:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-922
E-Mail: lauer@trier.ihk.de

Profit steigern

WEBINAR
Mittwoch | 26. März 2025
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-231
E-Mail: boy@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-240
E-Mail: morbach@trier.ihk.de

Zusatzverkäufe für Übernachtungsbetriebe

WEBINAR
Mittwoch | 2. April 2025
14:30 Uhr – 15:30 Uhr
Telefon: 0651 9777-231
E-Mail: boy@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-240
E-Mail: morbach@trier.ihk.de

Steuerberatersprechtag der IHK Trier und HWK Trier

WEBINAR
Donnerstag | 10. April 2025
14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefon: 0651 9777-902
E-Mail: klar@trier.ihk.de
Telefon: 0651 9777-502
E-Mail: wagener@trier.ihk.de

BIS ZU 60 PROZENT FÖRDERUNG MÖGLICH.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten und Konditionen sowie Anmeldung online unter www.ihk-trier.de sowie unter der jeweiligen Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Registernachrichten



NACHFOLGEND WERDEN DIE EINTRAGUNGEN IN DAS HANDELSREGISTER DES AMTSGERICHTS WITTLICH IN GEKÜRZTER FORM WIEDERGEgeben. DIE AUSFÜHRlichen HANDELSREGISTERVERÖFFENTLICHUNGEN FINDEN SIE UNTER [HTTPS://WWW.IHK-TRIER.DE/P/BW-5-21896.HTML](https://www.ihk-trier.de/p/bw-5-21896.html) (SIEHE QR-CODE). ES HANDELT SICH HIER NICHT UM EINE AMTLICHE BEKANNTMACHUNG. FÜR DIE RICHTIGKEIT DER ANGABEN WIRD DAHER KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

NEUEINTRAGUNG – 02.12.2024

HRB 47230: **Arnoldy GmbH Trierweiler. Geschäftsanschrift: Kiemstraße 12, 54311 Trierweiler.** Elektroinstallation sowie Klimatechnik. Geschäftsführer: Arnoldy, Markus, Aach; Stronck, Daniel-Günter.

NEUEINTRAGUNGEN – 03.12.2024

HRB 47232: **Hausmeister54 GmbH. Geschäftsanschrift: Schilleralerkanen 9, 54329 Konz.** Geschäftsführer: Bräuer, Frank, Trier.

HRB 47236: **Geburtschaus Trier gGmbH. Geschäftsanschrift: Hohenzollernstraße 16, 54290 Trier.** Die Begleitung werdender Eltern/Mütter vor, während und nach der Geburt eines Kindes. Geschäftsführer: Wolff, Sarah Lynn, Röh; Barzen, Christina Margarethe, Trier; Weimann-Plein, Sarah Elisabeth, Konz; Brauns, Lisa Katharina, Dockendorf.

HRB 47233: **EGB Grundbesitz GmbH. Geschäftsanschrift: Kurfürstenstraße 3, 54516 Wittlich** Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, das Halten, das Vermieten und Verpachten sowie die Veräußerung von Grundbesitz. Geschäftsführer: Bach, Julian, Monzelfeld; Bayindir, Egemen, Trier.

HRB 47231: **EGB Generalunternehmen GmbH. Geschäftsanschrift: Kurfürstenstraße 3, 54516 Wittlich.** Die Herstellung bezugsfertiger Immobilien auf fremden Grund, Durchführung einzelner Gewerke, Vermietung von Baumaschinen und Baustoffhandel. Geschäftsführer: Bayindir, Egemen, Trier; Bach, Julian, Monzelfeld.

HRB 47235: **Taxi Vulkaneifel GmbH. Geschäftsanschrift: Am Herrenkopf 1, 54584 Jünkerath.** Der Betrieb eines Taxi- und Mietwagenunternehmens mit allen damit verbundenen Tätigkeiten. Geschäftsführer: Burgard, Timo, Lissendorf; Thome, Jutta, Gerolstein.

HRB 47238: **NT Eventgastronomie GmbH. Geschäftsanschrift: Im Speyer 11, 54294 Trier.** Das Betreiben einer Eventlocation (Gastronomie). Geschäftsführer: Tziorkas, Nikolaos, Trier.

HRB 47237: **Weber Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Zur Tuchbleich 4, 54534 Großlittgen.** Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art an anderen Unternehmen für eigene Rechnung. Geschäftsführer: Weber, Florian, Arenrath.

HRB 47234: **Auto-Service-Krämer GmbH. Geschäftsanschrift: Im Horn 20, 54536 Kröv** Die Reparatur von Kraftfahrzeugen sowie der Handel mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Geschäftsführer: Krämer, Rico, Kröv.

HRB 42123: **3T-Immobilien KG. Geschäftsanschrift: Gottbillstraße 38, 54294 Trier.** Persönlich haftender Gesellschafter: Thomas, Ralph, Trier. Kommanditist: Thomas, Sarah Marie, Trier; Thomas, Jana, Heidelberg.

NEUEINTRAGUNGEN – 04.12.2024

HRB 47241: **Klinik-Service Daun GmbH. Geschäftsanschrift: Maria-Hilf-Straße 2, 54550 Daun.** Geschäftsführer: Zimmer, Oliver, Winnigen.

HRB 47242: **BM Hotel GmbH. Änderung der Geschäftsanschrift: Luxemburger Straße 160, 54294 Trier.** Der Betrieb eines Hotels. Geschäftsführer: Matta, Beshoy, Osburg.

HRB 47239: **Weber Stahl Technik GmbH. Geschäftsanschrift: Dr.-Oetker-Straße 9, 54516 Wittlich.** Die Be- und Verarbeitung von Metall. Geschäftsführer: Weber, Florian Arno, Arenrath.

HRB 47240: **Daniel Mettler Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Egbertstraße 19 A, 54295 Trier.** Die Verwaltung eigenen Vermögens (Grundbesitz und Kapitalvermögen), der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen – jedoch kein gewerblicher Handel mit Immobilien. Geschäftsführer: Mettler, Daniel, Trier.

NEUEINTRAGUNGEN – 05.12.2024

GnR 40041: **Ekstrand & Lorenz eG. Geschäftsanschrift: Am Wissenschaftspark 9, 54296 Trier.** Das Anbieten von Dienstleistungen zur Optimierung der Wettbewerbsfähigkeit und das Schaffen von gemeinsam genutzten Infrastrukturen. Vorstand: Becker, Lorenz Karl, Trier.

HRB 47246: **Tobias Mettler Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Egbertstraße 19 A, 54295 Trier.** Die Verwaltung eigenen Vermögens (Grundbesitz und Kapitalvermögen), der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen – jedoch kein gewerblicher Handel mit Immobilien. Geschäftsführer: Mettler, Tobias, Kasel.

HRB 47247: **Tonner GmbH. Geschäftsanschrift: Butzengasse 2, 54343 Föhren.** Die Ausführung von Sanitär- Installationen und Heizungsbau sowie der Erwerb und die Veräußerung der hierbei erforderlichen Waren. Geschäftsführer: Palz, Birgit, Föhren.

HRB 47244: **IHW GmbH. Geschäftsanschrift: Vinzenz-von-Paul-Straße 9, 54595 Prüm.** Die Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere die Begründung, der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an einem oder mehreren rechtlich selbständigen Unternehmen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte, außerdem der Erwerb, das Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere von eigenem Grundbesitz. Geschäftsführer: Weis, Harald, Prüm. Einzelprokura: Weis, Anna Bernadetta Maria, Prüm.

HRB 47243: **Kreislaufwirtschaft Maurer Transporte GmbH. Geschäftsanschrift: Auf Risch 5, 54636 Fießem.** Die Durchführung verschiedenster Transport- & Logistikleistungen. Die Vermietung von Nutzfahrzeugen und Aufliegern. Geschäftsführer: Schmitt, Alexander, Bitburg, Geschäftsführer: Schmitt, Michael, Bitburg.

HRB 47245: **Mettler Immobilien GmbH. Geschäftsanschrift: Egbertstraße 19 A, 54295 Trier.** Die Verwaltung eigenen Immobilienvermögens, insbesondere durch den Erwerb, die Modernisierung sowie langfristige Vermietung und Verpachtung von Immobilien. Geschäftsführer: Mettler, Daniel, Trier; Tobias, Kasel.

NEUEINTRAGUNGEN – 06.12.2024

HRB 47248: **MLI GmbH. Geschäftsanschrift: Talstraße 11, 54666 Irrel.** Die Verwaltung des eigenen Vermögens, insbesondere des eigenen Grundbesitzes. Geschäftsführer: Bares, Lukas, Irrel; Bares, Marc, Irrel.

HRB 47250: **Gudelj Service GmbH. Geschäftsanschrift: Rosenkreuzstraße 13, 54347 Neumagen-Dhron** Die Vermietung von LKW und Baumaschinen mit oder ohne Fahrer/Maschinenführer. Geschäftsführer: Gudelj, Matthias, Neumagen-Dhron, Geschäftsführer: Gudelj, Ante, Neumagen-Dhron; van der Niepoort, Mara, Neumagen-Dhron.

HRB 47249: **D. Meier Verwaltungs-UG Serrig Geschäftsanschrift: Seiftweg 4, 54455 Serrig** Die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin. Geschäftsführer: Meier, Dorothee, Serrig.

NEUEINTRAGUNGEN – 09.12.2024

HRB 47252: **Dockweiler Mühle UG. Geschäftsanschrift: Mühlenweg 1, 54552 Dockweiler** Betrieb des Campingparks „Dockweiler Mühle“ für Touristen und Dauercamper, die diesbezügliche Betreuung und Instandhaltung der vorhandenen Sanitäranlagen, die Instandhaltung und die Pflege des gesamten Campingparks, insbesondere hinsichtlich Grünschnitt, Schneedienst, Straßenreinigung, Müllentsorgung sowie die Sicherstellung der Wasser- und Stromversorgung des Campingparks inklusive der Instandhaltung der entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen. Geschäftsführer: Potzler, Maximilian, Mannheim.

HRB 47251: **Fuhr & Schmitz Immobilien GmbH. Geschäftsanschrift: Im Suttert 36, 54597 Lünebach.** Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere der Erwerb und die Verwaltung von Immobilien. Geschäftsführer: Fuhr, Christoph, Weinsheim, Geschäftsführer: Schmitz, Alexander, Lünebach.

NEUEINTRAGUNGEN – 11.12.2024

HRA 42124: **D. Meier UG & Co. KG. Geschäftsanschrift: Seiftweg 4, 54455 Serrig.** Persönlich haftender Gesellschafter: D. Meier Verwaltungs-UG, Serrig (Amtsgericht Wittlich HRB 47249). Kommanditist: Meier, Dorothee, Serrig.

HRB 47253: **Krames Komplementär GmbH. Geschäftsanschrift: Obere Schulstraße 12, 54472 Kommen.** Die Übernahme der Komplementärstellung in der neu zu gründenden Firma Krames Maler + Design GmbH & Co.KG. Geschäftsführer: Krames, Valentin, Kommen.

NEUEINTRAGUNGEN – 12.12.2024

HRA 42126: **Krames Maler + Design GmbH & Co.KG. Geschäftsanschrift: Obere Schulstraße 12, 54472 Kommen.** Persönlich haftender Gesellschafter: Krames Komplementär GmbH, Kommen (Amtsgericht Wittlich HRB 47253). Kommanditist: Krames, Valentin, Kommen.

HRA 42127: **Henz Immobilien KG. Geschäftsanschrift: Auf Vogelsang 7, 54311 Trierweiler.** Persönlich haftender Gesellschafter: Henz, Wolf-Christian, Trierweiler, Kommanditgesellschaft Kommanditist: Henz, Anne, Trierweiler.

HRA 42125: **Enders GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Niederkircher Straße 7, 54294 Trier.** Persönlich haftender Gesellschafter: Enders Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Reiskirchen (Amtsgericht Gießen HRB 1433). Kommanditist: Enders, Tobias, Reiskirchen.

NEUEINTRAGUNG – 13.12.2024

HRB 47254: **Keller Verwaltungs GmbH. Geschäftsanschrift: Gartenstraße 8, 54470**

Bernkastel-Kues. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung und Vertretung bei diesen, insbesondere bei der Keller GmbH & Co. KG. Geschäftsführer: Keller, Arnold Peter, Bernkastel-Kues; Josef Heinrich Wilhelm, Burgen.

NEUEINTRAGUNGEN – 17.12.2024

HRB 47256: **Med & Care Personalmanagement GmbH. Änderung der Geschäftsanschrift: Simone-de-Beauvoir-Straße 46-48, 54294 Trier.** Die Arbeitnehmerüberlassung für Medizinisches Personal im ambulanten und stationären Bereich des Gesundheitswesens und Dienstleistungen im Bereich Alten- und Krankenpflege. Geschäftsführer: Fragasso, Jose León, Augsburg. Einzelprokura: Pompameo Fragasso, Luisella, Augsburg.

HRB 47255: **Lebenshilfe Trier Physio GmbH. Geschäftsanschrift: Böhmerstraße 16, 54290 Trier.** Der Erwerb und die Betreibung einer Praxis für Krankengymnastik und Physiotherapie. Geschäftsführer: Loskill, Patricia Elfriede, Pölich.

HRB 47257: **EGB Gruppe GmbH. Geschäftsanschrift: Kurfürstenstraße 3, 54516 Wittlich.** Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen. Geschäftsführer: Bayindir, Egemen, Trier; Bach, Julian, Monzelfeld.

NEUEINTRAGUNGEN – 18.12.2024

HRB 47260: **Thurn Energy GmbH. Geschäftsanschrift: Ober dem Tal 2, 54340 Bekond.** Der Betrieb einer Freiflächen-Photovoltaik-Anlage. Geschäftsführer: Thurn, Marc, Bekond.

HRB 47258: **Biewer Versicherungsmakler GmbH. Geschäftsanschrift: Tarforster Straße 18, 54296 Trier.** Die Tätigkeit als Versicherungsmakler. Geschäftsführer: Biewer, Birgit, Trier.

HRB 47259: **ESTIA GmbH. Geschäftsanschrift: Roonstraße 3, 54292 Trier.** Das Betreiben von Gastronomiebetrieben und Hotels. Geschäftsführer: Mitroliadis, Stavros, Trier.

HRA 42130: **Weingut Klosterhof KG. Geschäftsanschrift: Im Kloster 8, 54472 Brauneberg.** Persönlich haftender Gesellschafter: Thomas, Dominique Markus, Wintrich. Kommanditist: Thomas, Ruth Elisabeth, Brauneberg.

HRA 42128: **be washed - Bläser & Ehses OHG. Geschäftsanschrift: Dusemunderstraße 59, 54472 Brauneberg.** Persönlich haftender Gesellschafter: Bläser, Thomas, Brauneberg; Ehses, Thomas, Zeltingen-Rachtig.

HRA 42129: **3B Immobilien GmbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Weilerweg 1 A, 54636 Dockendorf.** Persönlich haftender Gesellschafter: 3 B Beteiligungs GmbH, Dockendorf (Amtsgericht Wittlich HRB 2321). Persönlich haftende Gesellschafter: Peters, Jörg, Dockendorf, Thomas, Dockendorf. Kommanditist: Peters, Jörg, Ingendorf; Peters, Thomas, Dockendorf; Peters, Markus, Dockendorf.

NEUEINTRAGUNGEN – 20.12.2024

HRB 47261: **Andreas Schlöder Dachdeckermeister GmbH Osburg Geschäftsanschrift: Zum Steinbruch 5, 54317 Osburg.** Der Betrieb einer Dachdeckerei. Geschäftsführer: Schlöder, Andreas, Osburg.

NEUEINTRAGUNGEN – 23.12.2024

HRA 42131: **Vermögensverwaltungsgesellschaft R. Schmitz und R. Schäfer UG & Co. KG. Geschäftsanschrift: In der Quart 2, 54550**

Daun. Persönlich haftender Gesellschafter: R. Schmitz und R. Schäfer. Eingetragen im Gesellschaftsregister des Amtsgerichts Wittlich unter GsR 358. Kommanditist: Schmitz, Rudolf, Nerlden; Schäfer, Rainer, Daun.

NEUEINTRAGUNGEN – 27.12.2024

HRB 47266: **Shambi UG. Geschäftsanschrift: Am Schießberg 35, 54313 Zemmer.** Der Handel mit, sowie der Im- und Export von Baumaschinen, Werkzeugen und Industriegütern. Geschäftsführer: Shay, Shimon, Zemmer.

HRB 47262: **Velodocs UG. Geschäftsanschrift: Bernkasteler Straße 57, 54472 Longkamp.** Die Vermietung, der Verkauf, die Instandhaltung und Wartung von Fahrrädern und E-Bikes. Geschäftsführer: Ernst, Christian, Bernkastel-Kues.

HRB 47265: **Hauptmaten GmbH. Geschäftsanschrift: Friedhofstraße 12, 54317 Osburg.** Der Verkauf von Snacks, Getränken und Vapes in verschiedenen Automaten. Geschäftsführer: Hauptenthal, Sascha Markus, Osburg.

HRB 47263: **Tortuga shipping UG. Änderung der Geschäftsanschrift: Mühlenweg 8, 54439 Palzem.** Gewerbliche Binnenschifffahrt. Geschäftsführer: Zimmer, Jürgen, Minden; Zimmer, Jenny, Minden.

NEUEINTRAGUNGEN – 30.12.2024

HRB 47268: **Hunsrück-Eifel Bus GmbH. Geschäftsanschrift: Dr.-Oetker-Straße 24, 54516 Wittlich.** Der Betrieb eines Omnibusunternehmens, insbesondere in den Regionen Hunsrück und Eifel. Geschäftsführer: Heinz, Dominik, Zemmer Rodt.

NEUEINTRAGUNGEN – 02.01.2025

HRA 42132: **Schmitz Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG. Geschäftsanschrift: Waldstraße 5, 54576 Hillesheim.** Persönlich haftender Gesellschafter: Schmitz Verwaltungsgesellschaft mbH, Hillesheim (Amtsgericht Wittlich HRB 47030). Kommanditgesellschaft, Kommanditisten: Schmitz, Alois Johann, Hillesheim; Schmitz, Rainer, Hillesheim.

HRB 47269: **Feuerer GmbH. Geschäftsanschrift: Bernkasteler Weg 9, 54470 Bernkastel-Kues.** Die Durchführung von Busreisen und Vermietung von Reisebussen sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin. Geschäftsführer: Feuerer, Ursula, Bernkastel-Kues.

HRB 47270: **Elektrotechnik Sven Pagel GmbH. Geschäftsanschrift: Klüsserather Straße 31, 54523 Hetzerath.** Die Durchführung von Elektroinstallationen an und in Gebäuden sowie Montage von PV-Anlagen, Speicher-systemen und damit verbundene Wartungsarbeiten. Geschäftsführer: Pagel, Sven Helmut, Hetzerath; Tonner, Paul, Hetzerath.

NEUEINTRAGUNG – 06.01.2025

HRB 47271: **Mettler Asset Management GmbH. Geschäftsanschrift: Bahnhofstraße 32, 54317 Kasel.** Die Verwaltung eigenen Immobilienvermögens, insbesondere durch den Erwerb, die Modernisierung sowie langfristige Vermietung und Verpachtung von Immobilien. Geschäftsführer: Mettler, Tobias, Kasel; Mettler, Daniel, Trier.

NEUEINTRAGUNGEN – 07.01.2025

HRA 42134: **Andreas Kriete Beratung und Seminar e.K. Geschäftsanschrift: Burgstraße 21, 54636 Rittersdorf.** Inhaber: Kriete, Andreas, Rittersdorf.

HRA 42133: **REWE Kevin Zöller oHG. Geschäftsanschrift: Bremerwiese 2, 54497 Morbach.** Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Persönlich haftender Gesellschafter: REWE Partner GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 72160) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Persönlich haftender Gesellschafter: Zöller, Kevin, Wahlenau.

NEUEINTRAGUNGEN – 08.01.2025

HRB 47272: **Jens Blech Umweltberatung GmbH. Geschäftsanschrift: Am Bahndamm 3, 54576 Hillesheim.** Die Erbringung von Leistungen und Beratungen im Bereich der Umweltberatung, des Arbeitssicherheit- und Gesundheitsschutzes, der Energieberatung und bei Qualitäts-, Arbeitsschutz- und Umweltmanagementsystemen. Geschäftsführer: Blech, Jens, Hillesheim.

HRB 47273: **VF Apartments GmbH. Geschäftsanschrift: Burgstraße 29, 54516 Wittlich.** Die An- und Vermietung von Kurzzeit-/Ferienwohnungen. Geschäftsführer: Rosenow, Friedhelm, München.

NEUEINTRAGUNGEN – 09.01.2025

HRB 47274: **Diözese Trier Energie GmbH. Geschäftsanschrift: Mustorstraße 2, 54290 Trier.** Zweck der Gesellschaft ist der Klimaschutz. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung von Projekten, Organisation und/oder Umsetzung von Projekten im Bereich der Energieerzeugung und -vermarktung aus erneuerbaren Energien. Hierzu zählt insbesondere die Identifizierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien und die Entwicklung von Konzepten zur sauberen Energieerzeugung und gegebenenfalls -speicherung. Geschäftsführer: Schlich, Markus Norbert, Dickenschied. Die Gesellschafterversammlung vom 24.10.2024 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages und mit ihr die Sitzverlegung von Dillingen/Saar (bisher Amtsgericht Saarbrücken HRB 110616) nach Trier beschlossen. Weiterhin wurden geändert: Firma und Gegenstand des Unternehmens.

HRA 42135: **WhiteChain Invest UG & Co. KG. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 4, 54634 Bitburg.** Persönlich haftender Gesellschafter: Duffymint UG, Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRB 181730 B). Kommanditgesellschaft. Der Sitz ist von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg, HRA 52936 B) nach Bitburg verlegt. Kommanditist: BlackChain Invest UG, Berlin (Amtsgericht Charlottenburg HRB 181709 B). Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Kommanditist: Pott, Christian Rudolf, Düsseldorf.

NEUEINTRAGUNG – 10.01.2025

HRB 47275: **SMK Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Diedenhofener Straße 5, 54294 Trier.** Die Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen und/oder Gesellschaften. Geschäftsführer: Mohr-Kersting, Simone, Waldrach.

NEUEINTRAGUNGEN – 13.01.2025

HRB 47279: **Wiebe Alternative Energietechnik GmbH. Geschäftsanschrift: Sitzenbachweg 12, 54550 Daun.** Der Betrieb eines SHK-Betriebes. Geschäftsführer: Wiebe, Jakob, Daun; Wiebe, Walde-mar, Ulmen.

HRB 47278: **JLB Projektentwicklung GmbH. Geschäftsanschrift: Matthias-Kinn-Straße 7, 54340 Bekond.** Der Erwerb, die Entwicklung, das Renovieren, Sanieren, Modernisieren, die Vermietung und der Verkauf von Immobilien; die Aufteilung in Wohn- und/oder Teileigentum und deren Veräußerung, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens.

Geschäftsführer: Buchenfeld, Lukas Martin, Bekond; Buchenfeld, Jasmine, Bekond.

HRB 47276: **Aghegyi UG. Geschäftsanschrift: Zum Bieberbach 25, 54518 Platten.** Die Produktion, Forschung, Entwicklung Herstellung und Vermarktung von Metallwaren und Zubehörartikeln, insbesondere für Gastronomie und Haushalt. Geschäftsführer: Aghegyi, Michael, Platten.

HRB 47277: **MÖLTER HOLDING GmbH. Geschäftsanschrift: Trierer Straße 59, 54298 Igel.** Das Halten und Verwalten von Kapitalgesellschaftsanteilen und die Übernahme von Komplementärstellung von Personengesellschaften, insbesondere der MÖLTER ELEKTRO GmbH & Co. KG. Geschäftsführer: Mölter, Bernhard, Igel.

NEUEINTRAGUNG – 14.01.2025

HRA 42136: **Verwaltungsstruktur Trinationale Region Eifel-Ostbelgien-Éislek EWIV. Geschäftsanschrift: Kyllweg 1, 54568 Gerolstein.** Als Verwaltungsstruktur in der grenzüberschreitenden trinationalen Region Eifel-Ostbelgien-Éislek für die Implementierung der politischen Ziele im Kooperationsprogramm Interreg A Großregion (hier-nach „das Programm“) zu agieren. Ziel ist es, in der trinationalen Region Projektaufträge für die Mitglieder zu organisieren und eine Förderung von grenzüberschreitenden Projekten über das Programm zu erreichen. Geschäftsführer: Böffgen, Hans Peter, Palm. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung gegründet durch Vertrag vom 16.07.2024.

NEUEINTRAGUNGEN – 15.01.2025

HRB 47281: **Baugutachter.immo. Geschäftsanschrift: An der Ziegelei 2a, 54295 Trier.** Die Beratung im Immobilien- und Finanzdienstleistungsbereich, die Erstellung von Wert-, Beleihungs-, Schadens-, Altlasten- und Biozidgutachten im Immobilienbereich sowie die Erstellung von Technical Due Diligence Reports. Ergänzend hierzu können Projektsteuerungen, Bauüberwachungen und Baubetreuungen durchgeführt werden. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar bzw. mittelbar zu dienen geeignet sind. Nicht mehr Geschäftsführer: Volk, Ulrich-Benjamin, Luxembourg/Luxemburg. Geschäftsführer: Volkov, Vladimir, Luxembourg/Luxemburg. Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung von Saarbrücken (bisher Amtsgericht Saarbrücken HRB 108861) nach Trier beschlossen.

HRB 47280: **ICT 365 Solutions GmbH. Geschäftsanschrift: Bobinethöfe 54, 54294 Trier.** Die Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung von Unternehmenssoftwarelösungen, spezialisiert auf die Optimierung von Geschäftsprozessen und Systemintegration. Geschäftsführer: Heid, Ralf, Trier; Wilhelm, Niklas, Lappersdorf.

HRB 47282: **Dr. Wiesen Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Ulmenstraße 23, 54589 Stadtkyll.** Der Erwerb, das Halten, das Verwalten und die Veräußerung von eigenem Kapitalvermögen und Beteiligungen jeder Art, die Verwaltung, die gewerbliche Erbringung von Dienstleistungen an verbundene und nicht verbundene Unternehmen sowie alle Tätigkeiten, die zu den Aktivitäten einer geschäftsleitenden Holding gehören. Geschäftsführer: Dr. Wiesen, Natalia, Stadtkyll.

NEUEINTRAGUNGEN – 16.01.2025

HRB 47288: **BlackChain Invest UG. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 4, 54634 Bitburg.** Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht für Dritte, insbesondere Beteiligungen als Kommanditist an Personengesell-

schaften und als Gesellschafter an Kapitalgesellschaften. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Pott, Christian Rudolf, Düsseldorf. Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 181709 B) nach Bitburg beschlossen.

HRB 47287: **Duffymint UG. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 4, 54634 Bitburg.** Der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art, ausschließlich im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht für Dritte, die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an Personengesellschaften sowie das Erbringen von Dienstleistungen im Zusammenhang damit, sofern hierfür keine behördliche Genehmigung erforderlich ist. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Pott, Christian Rudolf, Düsseldorf. Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 181730 B) nach Bitburg beschlossen.

HRB 47284: **Frick Investments UG. Geschäftsanschrift: Bachstraße 24a, 54346 Mehring.** Der Erwerb, das Halten und das Veräußern von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie Verwaltung des eigenen Vermögens. Geschäftsführer: Frick, Fabian, Köln.

HRB 47286: **Herres Fleisch + Küche GmbH. Geschäftsanschrift: Richtstraße 10, 54338 Schweich.** Die Produktion und der Verkauf von Fleisch und Wurstwaren, sowie ein Cateringservice mit Lieferservice und der Betrieb eines Bistros im Standort Schweich. Geschäftsführer: Herres, Frederik Ludwig, Schweich.

HRB 47285: **BPM Online GmbH. Geschäftsanschrift: Neustraße 28, 54528 Salmthal.** Der Vertrieb bauchemischer Produkte, insbesondere von Bodenpflegemitteln über das Internet. Geschäftsführer: Neuberger, Stefan, Leinfelden-Echterdingen. Geschäftsführer: Elbl, Robert, Gerolzhofen.

HRB 47283: **Dr. med. Natalia Wiesen GmbH. Geschäftsanschrift: Ulmenstraße 23, 54589 Stadtkyll.** Die Erbringung von gesundheitlichen Dienstleistungen, Erstellung von medizinischen Gutachten, Herstellung und Vertrieb von Nahrungsergänzungsprodukten und Bluttests für zuhause, Merchandising, Veranstaltung von ganzheitlich orientierten Gesundheitsseminaren sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Geschäftsführer: Dr. Wiesen, Natalia, Stadtkyll.

NEUEINTRAGUNGEN – 17.01.2025

HRA 42137: **Zydrunas Adomaitis Solutions e.K. Geschäftsanschrift: Hohensteinstraße 8, 54294 Trier.** Inhaber: Adomaitis, Zydrunas, Trier.

HRB 47290: **HD Schrapts Geschäfts-führung UG. Geschäftsanschrift: Marienholzstraße 45 b, 54292 Trier.** Das Halten und Verwalten von Kapitalgesellschaftsanteilen und die Übernahme von Komplementärstellungen von Personengesellschaften, insbesondere der HD Schrapts UG & Co. KG. Geschäftsführer: Schrapts, Hans-Dieter, Trier.

HRB 47289: **Nakama Eatery Experience GmbH. Geschäftsanschrift: Im Gartenfeld 7, 54518 Dreis.** Das Führen und Betreiben von gastronomischen Betrieben sowie die Beteiligung an Restaurants. Geschäftsführer: Hoang, Dinh Phuong, Bruch.

NEUEINTRAGUNG – 20.01.2025

HRB 47291: **DOUMA Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Eberhardstraße 6, 54524 Klausen.** Die Verwaltung und Nutzung von eigenem Vermögen, insbesondere in Form von gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen sowie von Grundbesitz und sonstigen

Vermögenswerten, die Erbringung von Management-, Consulting- und weiteren Dienstleistungen gegenüber Gruppengesellschaften, auch gegen Entgelt, soweit die Erbringung der Dienstleistungen keiner behördlichen Genehmigung bedarf. Geschäftsführer: Douma, Katja, Leiwien; Kother, Janina, Klausen.

NEUEINTRAGUNGEN – 21.01.2025

HRB 47293: **tom & lea GmbH. Änderung der Geschäftsanschrift: Belvedere 1, 54296 Trier.** Der Betrieb einer Beratungsagentur für Marketing, Vertrieb und alle anverwandten und in Zusammenhang stehenden Leistungen. Geschäftsführer: Hildenbrand, Fabio, Schriesheim. Die Gesellschafterversammlung vom 22.11.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Heidelberg (bisher Amtsgericht Mannheim HRB 749382) nach Trier beschlossen.

HRB 47292: **ABJB Consulting GmbH. Geschäftsanschrift: Brüningstraße 78, 54470 Bernkastel-Kues.** Buchhaltung und Unternehmensberatung. Geschäftsführer: Bentrup, Alexandra Brigitta, Bernkastel-Kues.

NEUEINTRAGUNGEN – 23.01.2025

HRB 47295: **Dontix GmbH. Geschäftsanschrift: Naurather Straße 8, 54313 Zemmer.** Vermarktung, Handel und Vertrieb von Dentalprodukten, insbesondere von kieferorthopädischen Artikeln sowie auf diesem Gebiet zu erbringende Dienstleistungen und Unternehmensberatungen. Geschäftsführer: Al-Naeb, Ammar, Zemmer. Die Gesellschafterversammlung vom 20.11.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Chemnitz (bisher Amtsgericht Chemnitz HRB 33366) nach Zemmer beschlossen.

HRB 47294: **Flexisolar GmbH. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 5, 56767 Ueß.** Der Import, Export, Verkauf & Handel mit Waren aller Art, insbesondere aus dem Bereich der Heizung-, Wärme- & Klimatechnik wie Solaranlagen, Wärmepumpen etc., sowie alle damit verbundenen Produktgruppen. Nicht mehr Geschäftsführer: Mehmedagic, Samir, Düsseldorf. Bestellt als Geschäftsführer: Rieder, Gerhard Nikolaus, Leinfelden-Echterdingen. Die Gesellschafterversammlung vom 06.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Monheim am Rhein (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRB 100591) nach Ueß beschlossen.

NEUEINTRAGUNGEN – 24.01.2025

HRB 47297: **Eifeler Seniorenhilfe GmbH. Geschäftsanschrift: Bergstraße 2, 54636 Ingendorf.** Die Erbringung von ambulanten Betreuungs- und Pflegeleistungen für Senioren sowie die Unterstützung im Alltag, einschließlich haushaltsnaher Dienstleistungen, Begleitung und Betreuung bei Freizeitaktivitäten sowie Beratung von Senioren und deren Angehörigen. Ferner vertreibt das Unternehmen Pflegehilfsmittel gemäß § 40 Abs. 2 SGB XI. Der Handel mit weiteren Pflege- und Gesundheitsprodukten sowie die Durchführung von Schulungen und Weiterbildungen für Betreuungspersonal und Angehörige gehören ebenfalls zum Tätigkeitsbereich des Unternehmens. Geschäftsführer: Thiel, Alexander, Ingendorf; Zeimens, Kerstin, Ingendorf.

HRB 47298: **JS Holding GmbH. Geschäftsanschrift: Unter dem Dostler 3, 54293 Trier-Pfalzel.** Die Beteiligung an anderen Gesellschaften und die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Kapitalvermögen sowie Immobilienvermögen. Geschäftsführer: Schröder, Jan, Klausen.

HRB 47296: **Zerfaß - Der Eifelmetzger GmbH. Geschäftsanschrift: Hauptstraße 15, 54570 Deudesfeld.** Der Betrieb einer Metzgerei, einschließ-

lich der Zerlegung und Verarbeitung von Fleisch sowie der Herstellung und dem Verkauf von Fleisch- und Wurstwaren und der Betrieb einer warmen Theke in den Ladenlokalen. Darüber hinaus umfasst der Geschäftsgegenstand den Handel mit Lebensmitteln und Feinkostprodukten sowie die Erbringung von Catering- und Party-service-Dienstleistungen. Ferner alle Tätigkeiten, die mit der vorgenannten in Zusammenhang stehen. Geschäftsführer: Hesselstein, Joachim, Deudesfeld; Hesselstein, Andreas, Manderscheid.

HRA 42138: **Jürgen Schöben e.K. Geschäftsanschrift: Gartenfeldstraße 14, 54298 Orenhofen.** Inhaber: Schöben, Jürgen, Orenhofen.

NEUEINTRAGUNGEN – 27.01.2025

HRA 42139: **HLB Bau e.K. Geschäftsanschrift: Trierer Landstraße 19, 54516 Wittlich.** Inhaber: Bayindir, Mustafa, Wittlich.

HRA 42140: **Haarhochdrei Friseur Inh. Hans Heinz-Henke e.K. Geschäftsanschrift: Richtstraße 1-3, 54338 Schweich.** Inhaber: Heinz-Henke, Hans, Schweich.

VERÄNDERUNGEN – 02.12.2024

HRB 45663: **Milibon UG, Klaus-Kordel-Straße 4, 54296 Trier.** Liquidator: Dr. Nagy, Peter, Hesperange/Luxemburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 43814: **WI Energy Invest GmbH, Auf dem Petrisberg 4, 54296 Trier.** Bestellt als Geschäftsführer: Neyses, David, Trier. Die Gesellschafterversammlung vom 09.09.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung der Firma und des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 47166: **Trading Invest by vBB GmbH, Franz-Buß-Straße 25, 54295 Trier.** Von Amts wegen berichtet: 100.000,00 EUR.

HRB 43072: **NH Vulkaneifel GmbH, Bonner Straße 33, 53539 Kelberg.** Änderung der Geschäftsanschrift: Bonner Straße 33, 53539 Kelberg.

HRB 31925: **PGV Planungsgesellschaft für Versorgungstechnik mbH, Am Tower 14, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (FH) Hartmann, Norbert, Bitburg.

HRB 42373: **T.S.T. Taxi Service Trier GmbH, Domänenstraße 9, 54295 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: Turmstraße 28, 54294 Trier.

HRB 12734: **MVZ-Medizinisches Versorgungszentrum Daun GmbH, Maria-Hilf-Straße 2, 54550 Daun.** Die Gesellschafterversammlung vom 03.09.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRA 4320: **HWB Windkraft GmbH & Co. KG, Niederkeil 16, 54429 Mandern.** Kommanditist: Gubernator, Christina, Hamburg

HRA 42116: **PKP Enders GmbH & Co. KG, Ringstraße 3a, 54528 Salmatal.** Kommanditist: Enders, Hans Peter, Salmatal.

HRA 42050: **PV Matzen Projektentwicklung-GmbH & Co. KG, Auf der Held 24, 54634 Bitburg.** Kommanditist: Burbach, Heinz Peter, Bitburg; Epper, Hans Jakob, Bitburg; Epper, Manuel, Bitburg; Epper, Nelli Margareta, Bitburg; Fuchs, Matthias Josef, Bitburg; Lichter, Klaus, Bitburg; Mohnen-Lichter, Katharina Maria, Bitburg; Schüller, Stefan Günter, Rittersdorf; Steichen, Serge, Lehrhof/Luxemburg; Thiex, Louise Annemarie, Wolsfeld; Weimann, Peter Jakob, Bitburg; Weinand, Klaus, Bitburg; Weimann, Karl Ernst, Metterich.

VERÄNDERUNGEN – 03.12.2024

HRB 44903: **Katholische Hospizgesellschaft Eifel-Mosel gGmbH, Ludwig-Erhard-Straße 17, 56727 Mayen.** Die Gesellschafterversammlung vom 19.09.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Gemeinnützigkeit), § 11 (Gesellschafterversammlung) und § 12 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen.

HRB 44171: **Schloss Lieser Verwaltungs GmbH, Moselstraße 33, 54470 Lieser.** Bestellt als Geschäftsführer: Killaars-Morbach, Anja, Zeltlingen-Rachtig.

HRB 47154: **SW Construct GmbH, Straßburgstraße 12, 54516 Wittlich.** Bestellt als Geschäftsführer: Westenburg, Markus, Bernkastel-Kues. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Becker, Cindy, Osann-Monzel, Berens, Jürgen, Trier, Jakobs, Johannes, Trier, Bauer, Andreas, Trier.

HRB 31212: **Neugesellschaft mit beschränkter Haftung, Im Ixenfeld 3, 54668 Niederweis.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin: Geschäftsführer: Heck, Frank, Bitburg.

HRB 47125: **FMH Biogas GmbH, Hüwel 18, 54539 Ürzig.** Geburtsdatum von Amts wegen berichtigt in Geschäftsführer: Henke, Falk, Büdingen.

HRB 46662: **Greening Finance Consulting GmbH, Waldstraße 18, 56767 Kolverath.** Liquidator: Schoep, Alex, Kolverath. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 4622: **GVV St. Andreas GmbH & Co. KG, Halfenstraße 5-6, 54340 Pölich.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Kommanditist: Manikowski, Torsten, Piesport. Geändert, nun: Dier, Gerhard, Konz; Zimmer, Dieter, Heidweiler; Müller, Karl, Mehring; Becker, Robert, Salmatal; B.G.S. Vermögensverwaltungen GmbH, Dillingen/Saar. Übrige/r Kommanditist/en mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRA 31009: **Theodor Riewer GmbH & Co. KG, Mötscher Straße 15, 54634 Bitburg.** Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.08.2024 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.08.2024 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 09.08.2024 mit der Theodor Riewer Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRB 31220) verschmolzen.

HRA 31009: **Theodor Riewer GmbH & Co. KG, Mötscher Straße 15, 54634 Bitburg.** Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Abs. 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können.

VERÄNDERUNGEN – 04.12.2024

HRA 40730: **Wein & Sektmanufaktur Karthäuserhof KG, Karthäuserhof, 54292 Trier.** Prokura erloschen: Horbach, Christoph, Köln.

HRA 42119: **Barzen GmbH & Co. KG, Am Bendersbach 4, 54528 Salmatal.** Von Amts wegen berichtigt in: Salmatal.

HRA 41844: **Kraus Beteiligungsgesellschaft UG & Co.KG, Hauptstraße 17, 54439 Saarburg.** Als Kommanditist/en ausgeschlossen. Kommandi-

FASZINIERENDE BAUTECHNIK

(DANEBEN: SCHIEFER TURM)



199 JAHRE BAUZEIT –
UND ALLES SCHIEF GELAUFEN?
DAS GEHT AUCH BESSER.

STEIL
KRANARBEITEN

➔ WWW.STEIL-KRANARBEITEN.DE

tist: Kraus, Jürgen, Saarburg; Kraus, Heidi, Saarburg; Andersch, Marc, Bedfordview/Südafrika.

HRB 4670: **Immobilienverwaltungsgesellschaft der Sparkasse Trier mbH & Co. KG, Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier.** Persönlich haftender Gesellschafter: Sparkasse Trier Verwaltungsgesellschaft mbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 47174).

HRB 4199: **LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren.** Persönlich haftender Gesellschafter: Wittich-Bonk, Andrea, München.

HRB 12386: **Krankenhaus Maria Hilf GmbH, Maria-Hilf-Straße 2, 54550 Daun.** Nicht mehr Geschäftsführer: Duda, Astrid, Berlin.

HRB 42664: **cmw Service GmbH, Friedrich-Wilhelm-Straße 32, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Weß, Christoph, Xanten.

HRB 11294: **TPS-Technitube Röhrenwerke GmbH, Julius-Saxler-Straße 7, 54550 Daun.** Mit der Techniropa Holding GmbH mit Sitz in Daun (Amtsgericht Wittlich HRB 40679) als herrschendem Unternehmen ist am 03.12.2024 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen worden.

HRB 46755: **Gudelj Verwaltungs GmbH, Rosenkreuzstraße 13, 54347 Neumagen-Dhron.** Bestellt als Geschäftsführer: Gudelj, Ante, Neumagen-Dhron; van der Niepoort, Mara, Neumagen-Dhron.

HRB 1653: **Türelemente Borne Handelsgesellschaft mbH, Im Keitelberg, 54311 Trierweiler.** Bestellt als Geschäftsführer: Müllerlein, Daniel, Trier.

HRB 41594: **Energie St. Paul GmbH, Arnold-Janssen-Straße 5, 54516 Wittlich.** Geschäftsführer: Manikowski, Torsten, Piesport.

HRB 42294: **Lambert Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Zum Schloßpark 62, 54295 Trier.** Das Eingehen, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen sowie das Halten und Verwalten von Immobilien und die Verwaltung sonstigen eigenen Vermögens. Bankgeschäfte und Finanzdienstleistungen im Sinne des Kreditwesengesetzes sind ausgeschlossen.

VERÄNDERUNGEN – 05.12.2024

HRB 4344: **ITMediaConsult AG, Hofgut Retzenhöhe, 54422 Züsch.** Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Vorstand: Flick, Christian, Neuhütten.

HRA 40180: **Broy Lichttechnik e. K., Saarstraße 67, 54290 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: Spielplatz 7, 54293 Trier.

HRB 46574: **MSR PRO PROJEKT GmbH, Zum Rachtiger Wald 2, 54516 Wittlich.** Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Busse, Jan Hermann, Stadtroda. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Beerbohm, Daniel, Wittlich.

HRB 40679: **Techniropa Holding GmbH, Julius-Saxler-Straße 3, 54550 Daun.** Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Koch, Michael. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis weiterhin Geschäftsführer: Kön, Stefan, Manderscheid.

HRB 46194: **DATABAU Rhein-Mosel GmbH, Röntgenstraße 5, 54516 Wittlich.** Die Gesellschafterversammlung vom 18.09.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um beschlossen.

HRB 3814: **KOMAGE Trading GmbH, Dr. Hermann-Gellner-Straße 1, 54427 Kell.** Nach Änderung des Familiennamens weiterhin: Geschäftsführer: Gellner-May, Margit, Kell.

HRB 3669: **Sparkasse Trier Beteiligungsgesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 1-4, 54292 Trier.** Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Schneider, Ingolf, Kleinbittersdorf. Menzel, Silvia, Trier.

HRB 42098: **Caritas-Sankt Katharina GmbH Dienste für Senioren, Ermlandweg 1, 54550 Daun.** Nicht mehr Geschäftsführer: Duda, Astrid, Berlin.

HRB 44819: **Valuso GmbH, An der Acht 2, 56841 Traben-Trarbach.** Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Dr. Bauer-Emmel, Claudia, Trier.

HRB 46020: **2hoch12 vermögensverwaltende GmbH, Saarbrücker Straße 14, 54290 Trier.** Die Gesellschafterversammlung vom 31.10.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 4690: **GVV St. Andreas Geschäftsführungsgesellschaft mbH, Münchener Straße 1, 66763 Dillingen/Saar.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Manikowski, Torsten, Piesport.

HRB 4368: **Seniorenresidenz St. Andreas Pölich GmbH, Halfenstraße 5, 54340 Pölich.** Nach Änderung des Wohnsitzes weiterhin Geschäftsführer: Manikowski, Torsten, Piesport.

HRB 46188: **amedes MVZ Kinderwunschzentrum Trier GmbH, Haferweg 40, 22769 Hamburg.** Prokura erloschen: Iżgü, Tolga, Duderstadt.

HRA 41480: **Lumatic Möbelmanufaktur GmbH & Co. KG, An der Lokrichthalle 3-5, 54294 Trier.** Firma geändert in Lumatic Möbelmanufaktur GmbH & Co. KG.

HRA 40825: **leg 2 Yachting KG, Weingasse 3, 56850 Enkirch.** Jeder Liquidator vertritt einzeln. Bestellt als Liquidator: Rucker, Jörg, Königstein. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 4583: **Thomas GmbH & Co.KG Vermögens- und Beteiligungsverwaltungen, Im Sangenbruch 2, 54411 Hermeskeil.** Kommanditist: Thomas, Konrad, Hermeskeil. Übriger Kommanditist mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 41790: **polarixpartner GmbH, Graf-Siegfried-Straße 32, 54439 Saarburg.** Mit der Roland Berger International Investment Holding GmbH mit Sitz in München (Amtsgericht München HRB 276863) als herrschendem Unternehmen ist am 14.11.2024 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2024 zugestimmt.

HRB 44883: **alwitra Holding (Germany) GmbH, Am Forst 1, 54296 Trier.** Mit der Kingspan Holding GmbH (Amtsgericht Duisburg HRB 11199) als herrschendem Unternehmen ist am 14.11.2024 ein Ergebnisabführungsvertrag geschlossen worden. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 14.11.2024 zugestimmt.

HRA 41903: **Frites House GmbH & Co. KG, Trierer Landstraße 21, 54516 Wittlich.** Bestellt als Liquidator: MONK Verwaltungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wittlich (Amtsgericht Wittlich HRB 46350). Die Gesellschaft ist aufgelöst.

VERÄNDERUNGEN – 06.12.2024

HRB 47147: **L'Angolo Ristorante & Hotel GmbH, Eurenre Straße 190, 54294 Trier.** Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt der übertragenden Rechtsträger am 16.10.2024 und 29.11.2024 wirksam geworden.

HRB 21290: **Marx - Reisen GmbH, Zum Kaisergarten 49, 54497 Morbach-Wenigerath.** Prokura erloschen: Heinz, Dominik, Zemmer.

HRB 45420: **nextlevelshopping UG, Auf der Hohlbusch 1, 54441 Wawern.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Densborn, Fabian, Tawern. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 44753: **L&R Abwicklungs GmbH, Rindertanzstraße 15, 54290 Trier.** Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Trier (Az. 23 IN 176/19) vom 25.10.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 41310: **Seniorenresidenz St. Paul GmbH, Arnold-Janssen-Straße 5, 54516 Wittlich.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Manikowski, Torsten, Piesport.

HRB 2764: **DIVITRA-Verwaltungs-GmbH, Schiffstraße 1 b, 54293 Trier.** Die Gesellschafterversammlung vom 12.11.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Trier beschlossen.

HRB 45091: **GabCon GmbH, Diedenhofener Straße 15, 54294 Trier.** Prokura erloschen: Gehlen, Thomas, Altrich.

HRA 40344: **REG.EN fünf GmbH & Co. KG, Auf der Grub 1, 54472 Monzelfeld.** Kommanditist: H.A.L.M. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Monzelfeld (Amtsgericht Wittlich HRA 12113).

HRA 40340: **REG.EN eins GmbH & Co. KG, Auf der Grub 1, 54472 Monzelfeld.** Haftsumme um 200.000,00 EUR erhöht: Kommanditist: H.A.L.M. Beteiligungs GmbH & Co. KG, Monzelfeld (Amtsgericht Wittlich HRA 12113).

HRB 1230: **TKDZ GmbH, Josef-Schnuch-Straße 26, 54441 Wellen.** Zweigniederlassung unter gleicher Firma mit Zusatz Zweigniederlassung Geschäftsanschrift: Robert-Bosch-Straße 7-9, 48153 Münster.

VERÄNDERUNGEN – 09.12.2024

HRB 2665: **Metallbau Traut GmbH, Güterstraße 95, 54295 Trier.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Trier (23 IN 136/24) vom 01.12.2024 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46675: **Luxtours Reisebüro Grundhöfer GmbH, Konstantinstraße 20, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Eckel, Bernhard, Weinheim.

HRB 46693: **J & M Systembau GmbH, Westpark 2, 54634 Bitburg.** Änderung der Geschäftsanschrift: Neuerburger Straße 18, 54634 Bitburg.

HRB 46146: **GPH GmbH, Ruwerstraße 1, 54427 Kell am See.** Änderung der Geschäftsanschrift: Ruwerstraße 1, 54427 Kell am See.

HRB 45353: **Quantum Fashion Verwaltungs GmbH, Metternichstraße 32, 54292 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Sander, Ingo, Trier.

HRA 41584: **Zirwes Transporte GmbH & Co. KG, Am dicken Stein 2, 54472 Hochscheid.** Sitz geändert.

HRA 41449: **Hesselbach & Wagner OHG, Marienstraße 16, 54411 Hermeskeil-Abtei.** Persönlich haftender Gesellschafter: Hesselbach, Olaf, Hermeskeil. Persönlich haftender Gesellschafter und bestellt als Liquidator: Wagner, Thorsten, Waldweiler. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

VERÄNDERUNGEN – 10.12.2024

HRB 46259: **Biosk GmbH, Neustr. 88, 54290 Trier.** Bestellt als Geschäftsführer: Cailliod, Juliette, Trier. Einzelprokura: Würth, Sebastian, Trier.

HRB 321 60: „Köhler-Stuben“ **Gastronomiebetriebs-gesellschaft mbH, In der Klaus 17, 54636 Oberweis.** Geschäftsführer: Köhler, Thomas, Bollendorf.

HRB 44258: **Faust und Thiesen Baurträger Verwaltung UG, Industriestraße 6, 54486 Mülheim/Mosel.** Liquidator: Faust, Andreas, Mülheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 42934: **Robert Aebi Landtechnik GmbH, Dr.-Oetker-Straße 20, 54516 Wittlich.** Prokura erloschen: Süß, Armin, Laupheim; Högerle, Michael, Erolzheim.

HRB 31180: **Ewald Wolter GmbH, Hauptstraße 16, 54675 Sinspelt.** Prokura erloschen: Rausch, Wilhelm, Weidingen.

HRB 3059: **Friedrich Leiss Verwaltungsgesellschaft mbH, Schillerarkaden 7, 54329 Konz.** Bestellt als Liquidator: Leiss, Peter, Konz. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 40858: **Harald Handwerk Sachverständigen- und Planungs- GmbH, Ludolf-van-Ceulen-Straße 15, 54576 Hillesheim.** Änderung der Geschäftsanschrift: Rosenweg 3, 54576 Hillesheim.

HRB 41218: **SciMedix Europe GmbH, Europa-Allee 1d, 54343 Föhren.** Nicht mehr Geschäftsführer: Tavakoli, Alireza, Longuich.

HRA 41094: **Aquasafe GmbH & Co. KG, Dr. Oetker Straße 30, 54516 Wittlich.** Geändert, nun: Aquasafe GmbH & Co. KG.

VERÄNDERUNGEN – 11.12.2024

HRA 11474: **LHW Liewer Hartsteinwerk GmbH & Co. KG, Bahnhofstrasse 39, 54518 Sehlem.** Prokura erloschen: Lehnen, Klaus, Sehlem.

HRB 42740: **Modehaus Seidel's Fashion GmbH, Trierer Straße 1, 54516 Wittlich.** Änderung der Geschäftsanschrift: Burgstraße 6, 54516 Wittlich.

HRB 41253: **Grundstücksentwicklungsgesellschaft St. Paul Geschäftsführungs-GmbH, Münchener Straße 1, 66763 Dillingen.** Geschäftsführer: Manikowski, Torsten, Piesport.

HRB 45344: **SWT Solar GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier.** Die Gesellschafterversammlung vom 28.10.2024 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HRB 31220: **Theodor Riewer Handelsgesellschaft mbH, Mötscher Straße 15, 54634 Bitburg.** Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.08.2024 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.08.2024 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 09.08.2024 mit der Theodor Riewer GmbH & Co. KG mit Sitz in Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRA 31009) verschmolzen (Verschmelzung durch Aufnahme).

HRB 31220: **Theodor Riewer Handelsgesellschaft mbH.** Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Den Gläubigern der an der Verschmelzung beteiligten Rechtsträger ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung der Verschmelzung in das Register des Sitzes desjenigen Rechtsträgers, dessen Gläubiger sie sind, nach § 19 Abs. 3 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht den Gläubigern jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch die Verschmelzung die Erfüllung der Forderung gefährdet wird.

VERÄNDERUNGEN – 12.12.2024

HRB 46276: **Lebenswelten Gräfendhron gGmbH, Hauptstraße 15, 54426 Gräfendhron.** Die Gesell-

schaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Gesellschafterversammlung vom 05.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand und gemeinnütziger Zweck der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 44285: **Schnicks Casino Neusserstraße GmbH, Waldstraße 8, 54595 Prüm.** Änderung der Geschäftsanschrift: Dreherstraße 165, 40625 Düsseldorf. Bestellt als Geschäftsführer: Wink, Torsten, Erkrath.

HRB 43863: **Dachdeckerei Faust GmbH, Heinrich-Hertz-Straße 8, 54634 Bitburg.** Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46683: **Silver Foxes Software UG, Amselweg 25, 54470 Bernkastel-Kues.** Liquidator: Hendriks, Stephanus Johannes, Bernkastel-Kues. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 43603: **Technomedix GmbH, Europaallee 1a, 54343 Föhren.** Nicht mehr Geschäftsführer: Tavakoli, Alireza, Schweich.

HRB 21814: **HG - Markt GmbH, Ortsstraße 40, 54483 Kleinich.** Liquidator: Schmidt, Axel, Irmenach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46715: **YAMORI UG, Tessenowstraße 16, 54295 Trier.** Liquidator: Calchera, Brandon, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46881: **Schnicks Casino Josef-Schregel-Straße UG, Waldstraße 8, 54595 Prüm.** Änderung der Geschäftsanschrift: Dreherstraße 165, 40625 Düsseldorf. Bestellt als Geschäftsführer: Wink, Torsten, Erkrath.

HRB 43815: **Triolago Verwaltungs GmbH, Moselstraße 13, 54340 Riol.** Änderung der Geschäftsanschrift: Weinbergstraße 13, 54340 Riol.

HRB 12469: **Windhäuser Metallverarbeitung GmbH, Dr. Oetker-Straße 9, 54516 Wittlich.** Die Gesellschaft ist aufgelöst.

47004: **Blue Swan Development GmbH, Klaus-Kordel-Straße 4 c/o ZWO65 Coworking Trier, 54296 Trier.** Die Gesellschaft ist aufgelöst.

41385: **Faust und Thiesen Baurträger UG & Co. KG, Industriestraße 6, 54486 Mülheim.** Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 41217: **Triolago GmbH & Co. KG, Moselstraße 13, 54340 Riol.** Änderung der Geschäftsanschrift: Weinbergstraße 13, 54340 Riol.

HRA 41492: **SWT THW Immobiliengesellschaft mbH & Co. KG, Ostallee 7-13, 54290 Trier.** Nach Änderung der Firma weiterhin Kommanditist: Sparkasse Trier Beteiligungsgesellschaft mbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 3669).

HRA 41230: **Fisch, Sanitär - Heizung - Lüftung, Inhaber Jürgen Schiff e. K., Im Handwerkerhof 14, 54338 Schweich-Issel.** Einzelprokura: Schiff, Katrin, Longuich, 12.12.2024

HRB 5059: **Residenz Hotel am Zuckerberg GmbH, Frauenstraße 7, 54290 Trier.** Firma von Amts wegen berichtigt in: Residenz Hotel am Zuckerberg GmbH. Bestellt als Liquidator: Cremer, Andrea, Trier.

VERÄNDERUNGEN – 13.12.2024

HRA 41243: **Thomas Schmitt-Schäfer e. K., Bahnhofstraße 23, 54516 Wittlich.** Prokura erloschen: Keßler, Eva Maria, Wittlich; Pützer-Queins, Stefanie, Wittlich.

VERÄNDERUNGEN – 16.12.2024

HRB 2321: **PPK Grundstücksanlagen GmbH, Auf Spieß 2, 54331 Oberbillig.** Änderung der

Geschäftsanschrift: Weilerweg 1 A, 54636 Dockendorf. Nicht mehr Geschäftsführer: Palzer, Kurt, Oberbillig. Bestellt als Geschäftsführer: Peters, Jörg, Ingendorf; Peters, Thomas, Dockendorf.

HRB 42973: **IsoProtect GmbH, Gewerbegebiet 2, 54533 Laufeld.** Nicht mehr Geschäftsführer: Kaiser, Carlo, Karl, 16.12.2024.

HRB 44784: **KLAK Solutions GmbH, Schanzstraße 9, 54539 Ürzig.** Änderung der Geschäftsanschrift: Schanzstraße 9, 54539 Ürzig. Die Gesellschafterversammlung vom 06.09.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Ürzig beschlossen.

HRB 47204: **Ausonius Immobilienverwaltung GmbH, Am Bahnhof 36, 56841 Traben-Trarbach.** Änderung der Geschäftsanschrift: Wildbadstraße 2, 56841 Traben-Trarbach.

VERÄNDERUNGEN – 17.12.2024

HRB 45804: **Merbag Holding GmbH, Karl-Marx-Straße 62, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Monn, Pascal Dominik, Widen / Schweiz; Ruchti, Roger, Lyss / Schweiz.

HRB 47239: **Weber Stahl Technik GmbH, Dr.-Oetker-Straße 9, 54516 Wittlich.** Bestellt als Geschäftsführer: Hund, Markus, Großblittgen.

HRB 43953: **III Engelmann GmbH, An der Ehranger Mühle 8, 54293 Trier.** Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Trier (23 IN 86/18) vom 24.10.2024 ist das Insolvenzverfahren eingestellt.

HRB 45697: **Bayindir Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Feldstraße 9, 54516 Wittlich.** Geschäftsführer: Bayindir, Egemen, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Kliment, Radoslav, Vilshofen-Plenting.

HRB 12175: **Kälte-Klima Lehnerts & Müller GmbH, Rudolf-Diesel-Strasse 19, 54516 Wittlich.** Einzelprokura: Elsen, Stephanie, Dreis.

HRB 11310: **Alfons Follmann, Kunststofffabrikation Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Lindenstraße 14, 54518 Niersbach-Greverath.** Nicht mehr Geschäftsführer: Follmann, Alfons, Landscheid. Bestellt als Geschäftsführer: Follmann, Helma, Landscheid; Follmann, Nadine, Landscheid; Follmann, André, Landscheid.

HRA 41082: **BEDABIK GmbH & Co. KG, Else-Kallmann-Straße 11, 54634 Bitburg.** Als Kommanditist/en ausgeschieden: Kommanditist: econtract GmbH & Co. KG, Eggolsheim (Amtsgericht Bamberg HRA 12037); NatCon GmbH & Co. KG, Eggolsheim (Amtsgericht Bamberg HRA 11540).

HRA 4029: **Waschbehrr Konz KG, Konzerbrück, 54329 Konz.** Firma geändert in: Waschbehrr Konz KG. Änderung der Geschäftsanschrift: Blümchesfeld 16a, 54439 Saarburg.

HRA 41745: **Bayindir Generalübernehmer GmbH & Co. KG, Feldstraße 9, 54516 Wittlich.** Kommanditist: Kliment, Radoslav, Vilshofen-Plenting.

1030: **Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG, Raiffeisenstraße 5, 54340 Leiwen.** Prokura erloschen: Breidenstein, Klaus, Trier.

VERÄNDERUNGEN – 18.12.2024

HRB 47225: **Grumbt Immobilien GmbH, Hauptstraße 4, 54614 Heisdorf.** Die Gesellschafterversammlung vom 03.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 31048: **Bitburger Braugruppe GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Gesamtprokura:

Stieger, Frank, Osann-Monzel; Thielen, Angelika, Korlingen.

HRB 3042: **Dr. Tombers & Partner Gesellschaft für Bauschadensforschung, Materialprüfung und Umwelanalytik mbH, Hauptstraße 68, 54455 Serrig.** Bestellt als Liquidator: Dr. Tombers, Johannes, Serrig. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 41028: **VGF Alles fürs Event GmbH, Kestenweg 3, 54293 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: Kestenweg 3, 54293 Trier. Die Gesellschafterversammlung vom 07.11.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Trier beschlossen.

HRB 46889: **Kommunale Windkraft Wintrich Brauneberg Piesport GmbH, Gestade 18, 54470 Bernkastel-Kues.** Bestellt als Geschäftsführer: Meuren, Ewald, Piesport.

HRB 42552: **DWH Wald und Holz Forst-Service GmbH, Holunderweg 5, 54550 Daun-Boverath.** Bestellt als Geschäftsführer: Kuckartz, Martin, Laufeld. Einzelprokura: Drejer, Eric, Sarmersbach.

HRA 42116: **PKP Enders GmbH & Co. KG, Ringsstraße 3a, 54528 Salmtal.** Kommanditist: Enders, Hans Peter, Salmtal; Enders, Sabine, Salmtal; Enders, Paul, Salmtal; Enders, Karl, Salmtal.

HRA 42048: **Thiesgen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Tiergartenstraße 14, 54552 Steinigen.** Kommanditist: Thiesgen, Leo, Steinigen; Thiesgen, Manuel, Gillenfeld.

HRB 47105: **SWT Wasser GmbH, Ostallee 7-13, 54290 Trier.** Gesamtprokura Speckter, Thomas, Trier. Welsch, Helfried, Trier. Eis, Dirk, Trier.

VERÄNDERUNGEN – 27.12.2024

HRB 43478: **Projekt Bremen GmbH, Bobinethöfe 34, 54294 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Beilicke, Christian, Hildesheim.

HRB 44475: **PRIMUS Concept Pflegeimmobilien Prüm GmbH, Hahnplatz 1, 54595 Prüm.** Die Gesellschaft ist aufgelöst.

VERÄNDERUNGEN – 30.12.2024

HRA 41901: **Solarprojekt 23 GmbH & Co. KG, Europa-Allee 60, 54343 Föhren.** Nach Änderung der Firmierung weiterhin Kommanditist: Sparkasse Trier Beteiligungsgesellschaft mbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 3669).

HRB 5070: **IPC GmbH, St. Margarethen-Straße 55, 54344 Kenn.** Die Gesellschafterversammlung vom 27.11.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) sowie in § 4 (Geschäftsführung und Vertretung) und mit ihr die Sitzverlegung nach Kenn beschlossen.

VERÄNDERUNGEN – 02.01.2025

HRA 4694: **Leyendecker bastelstube GmbH & Co. KG, Saarstraße 6-12, 54290 Trier.** Einzelprokura: Artz, Doris, Temmels. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Kommanditist: Schwaben, Norbert, Hetzerath. Geändert, nun: Kommanditist: C.Th. Leyendecker-Heil GmbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 4213). Übrige Kommanditisten mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRB 44670: **Conen Real Estate GmbH, Conenstraße 4, 54497 Morbach-Gonzerath.** Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Josef, Freiburg. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Weiss, Christoph, Zürich/Schweiz.

HRB 45451: **Harmsworth Consulting und Verwaltung UG, Eberhardstraße 49, 54290 Trier.** Nicht

mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Harmsworth, Paul Frederik George, Trier.

HRB 46146: **GPH GmbH, Ruwerstraße 1, 54427 Kell am See.** Nicht mehr Geschäftsführer: Welter, Jan, Hermeskeil.

HRB 42264: **Weinhaus Saar GmbH, Zum Schloßberg 345, 54459 Wiltingen.** Nicht mehr Geschäftsführer: Seibert, Henning, Bernkastel-Kues. Bestellt als Geschäftsführer: Felten, Marc, Kenn.

HRB 21739: **R B W GmbH, Schulstraße 21, 54484 Maring-Nowiand.** Bestellt als Geschäftsführer: Schenden, Dirk, Osann-Monzel; Müller, Lukas, Mehring.

HRB 46539: **Jäckels Consulting UG, Hochwaldstr. 5, 54317 Osburg.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Jäckels, Jürgen, Osburg.

HRB 46173: **Herres & Lorth GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Europa-Allee 3, 54343 Föhren.** Nicht mehr Geschäftsführer: Lorth, Karl-Heinz, Saarburg.

HRB 4885: **bastelstube Beteiligungs GmbH, Saarstraße 6-12, 54290 Trier.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Schwaben, Norbert, Hetzerath. Einzelprokura: Artz, Doris, Temmels.

HRB 21760: **Weinkellerei Max Mann GmbH, Bornwiese 6, 54470 Bernkastel-Kues.** Nicht mehr Geschäftsführer: Seibert, Henning, Bernkastel-Kues. Bestellt als Geschäftsführer: Felten, Marc, Kenn.

HRB 46738: **Pédeblanque Weinhandelsgesellschaft mbH, Litziger Hirtenpfad 1, 56841 Trarbach-Trarbach.** Nicht mehr Geschäftsführer: Loewenthal, Klaus, Eupen/Belgien. Bestellt als Geschäftsführer: Loewenthal, Ruth Julia, Condom/Frankreich.

HRB 47159: **Trafo Trier GmbH, Am Wissenschaftspark 29, 54296 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Wingerath, Stefan, Waldrach.

HRB 45866: **ORO Trading GmbH, Schneifelstraße 1, 54597 Ormont.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schmitz, Udo, Bornheim.

HRB 43958: **Maler Berens GmbH, Auer-von-Welsbach-Straße 6, 54292 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Berens, Alfred Peter, Schöndorf.

HRB 46337: **Membrane PPF GmbH, Kirchstraße 103, 54341 Fell.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schamberger, Alexander, Fell.

HRB 44784: **KLAK Solutions GmbH, Schanzstraße 9, 54539 Ürzig.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Berres, Andreas, Hamburg.

HRB 40241: **Eifelleisch GmbH, Vulkanring 22, 54568 Gerolstein.** Einzelprokura: Grün, Stephanie, Ellwerath.

HRB 42049: **MATHEUS Service GmbH, Forstweg 1, 54518 Osann-Monzel.** Nicht mehr Geschäftsführer: Wagner, Klaus, Wasserliesch.

HRB 21845: **GWK Weinvertriebsgesellschaft deutscher Winzergenossenschaften mbH, Bornwiese 6, 54470 Bernkastel-Kues.** Nicht mehr Geschäftsführer: Seibert, Henning, Bernkastel-Kues. Bestellt als Geschäftsführer: Felten, Marc, Kenn.

HRB 32156: **Servatius & Ehlenz GmbH, Hohlgasse 3, 54636 Rittersdorf.** Nicht mehr Geschäftsführer: Ehlenz, Wolfgang, Rittersdorf.

HRB 44151: **BKS Metallschleiferei Verwaltungs-GmbH, Dr.-Oetker-Straße 12, 54516 Wittlich.** Nicht mehr Geschäftsführer: Bicen, Ahmet Hakan, Wittlich.

VERÄNDERUNGEN – 03.01.2025

HRA 3236: **Joh. Wacht GmbH & Co. KG, Saarburger Straße 37/39, 54329 Konz-Köhen.** Prokura erloschen: Löw, Michael, Konz.

HRA 41366: **BKS Metallschleiferei GmbH & Co. KG, Dr.-Oetker-Straße 12, 54516 Wittlich-Wengerohr.** Als Kommanditisten ausgeschieden: Bicen, Ahmet Hakan, Wittlich. Kommanditist: Kaplan, Zehra, Wittlich.

HRA 20653: **Johnen - Druck GmbH & Co KG, In der Bornwiese 5, 54470 Bernkastel-Kues.** Prokura erloschen: Pfisterer, Michael, Schlierbach.

HRA 40948: **Loft Shoes & Lifestyle e. K., Palaststraße 8, 54290 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: Brotstraße 15, 54290 Trier.

HRB 3763: **BHV GmbH, Schillerarkaden 9, 54329 Konz.** Die Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenem Namen und auf eigene Rechnung, nicht als Dienstleistung für Dritte. Weiterhin der Erwerb, das Halten und die Veräußerung von Beteiligungen gleich welcher Art einschließlich aller mit diesen Tätigkeiten zusammenhängenden Aktivitäten. Die Gesellschafterversammlung vom 21.11.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und § 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung der Firma sowie des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 41848: **Fondsinform GmbH, Rudi-Schillings-Straße 9, 54296 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Klein, Harald, Nittel.

HRB 45760: **Conen Produkte GmbH, Conenstraße 4, 54497 Morbach.** Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Josef, Freiburg. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Weiss, Christoph, Zürich/Schweiz.

HRB 42549: **TreeState Productions GmbH, Altneugasse 10, 54516 Wittlich.** Nicht mehr Geschäftsführer: Clemens, Bernhard, Greimerath.

HRB 44550: **JS Informationssysteme GmbH, Kyllblick 10, 54531 Manderscheid.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Sann, Jürgen, Manderscheid.

HRB 43244: **MVM Marketing GmbH, Im Keitelsberg 38, 54311 Trierweiler.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Veit, Monika, Trierweiler. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 45354: **Wagner GmbH Irrel, Erlenweg 13, 54666 Irrel.** Nach Änderung der Vertretungsbefugnis und des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Messerschmidt, Jacqueline Claudia, Bitburg. Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 18 (Zahlbarkeit der Einziehungsvergütung in Raten, Sicherheitsleistung) beschlossen.

HRB 44463: **Friesen vom Strasshimmel GmbH, Zweibächenweg 1, 54516 Wittlich.** Änderung der Geschäftsanschrift: Altalblick 21, 54538 Kinderbeuern. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Gerling, Sabine, Thomm. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46448: **albasol GmbH, Paulinstraße 8, 54292 Trier.** Der Vertrieb, die Vermittlung, die Beratung und der Service für Solartechnikprodukte und Batteriespeicher aller Art, insbesondere in der Region Eifel und der Region Hunsrück. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Dr. Ringsdorf, Bastian, Weilburg Waldhausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

VERÄNDERUNGEN – 06.01.2025

HRB 32051: **ELEKTRO REICHERT GmbH, Bermeshausener Weg 1, 54298 Orenhofen.** Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapi-

tal) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 300.000,00 EUR auf nunmehr 418.000,00 EUR beschlossen.

HRB 41252: **Schnelting, Feigel & Kollegen Wirtschaftsbearbeitungs- und Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 5-7, 54608 Bleialf.** Nicht mehr Geschäftsführer: Smeets, Norbert, Issum.

HRB 46253: **ICT Solutions GmbH, Bobinthöfe 54, 54294 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Fetzer, Karin, Trier; Biehl, Eckhard, Trier; Heid, Ralf, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 45046: **Mietwagen Karls GmbH, Teichstraße 31, 54595 Prüm.** Änderung der Geschäftsanschrift: c/o Andreas Bormann, Pierbachweg 1, 54595 Watzeraath. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bormann, Andreas, Watzeraath. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 41440: **Stüttgen & Finkeldey Verwaltungs-GmbH, Europa-Allee 12, 54343 Föhren.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Stüttgen, Bernd, Klausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 47256: **Med & Care Personalmanagement GmbH, Simone-de-Beauvoir-Straße 46-48, 54294 Trier.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Fragasso, Jose León, Trier. Prokura erloschen: Pompameo Fragasso, Luisella, Augsburg. Einzelprokura: Sambo-Pompameo, Antonella, Diedorf. Die Gesellschafterversammlung vom 02.12.2024 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 (Jahresabschluss, Gewinnverwendung, Gewinnverteilung) und § 11 (Einzahlung von Geschäftsanteilen) beschlossen.

HRB 43460: **Erdarbeiten Laudor UG, Trierer Straße 22, 54309 Newel.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Laudor, Florian, Newel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 40544: **Stüttgen & Finkeldey Steuerungstechnik GmbH & Co. KG, Europa-Allee 12, 54343 Föhren.** Weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Stüttgen & Finkeldey Verwaltungs-GmbH, Föhren (Amtsgericht Wittlich HRB 41440) von der Vertretung ausgeschlossen. Bestellt als Liquidator: Stüttgen, Bernd, Klausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Als Kommanditisten ausgeschieden: Finkeldey, Dirk, Wittlich; Stüttgen, Bernd, Klausen.

HRB 40295: **Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen gGmbH, Feldstraße 16, 54290 Trier.** Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten, auch durch Krankenhäuser im Sinne des § 67 der Abgabenordnung, die Förderung des Wohlfahrtswesens sowie die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Ferner ist Zweck der Gesellschaft die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen und die Förderung der katholischen Kirche. Die Gesellschaft ist insoweit und sofern diese Leistungen nicht Gegenstand einer Kooperation i. S. d. § 57 Abs. 3 AO sind eine Förderungsgesellschaft i. S. d. § 58 Nr. 1 der Abgabenordnung. Die Gesellschafterversammlung vom 13.11.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand und Zweck der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 40756: **Gemeinnütziges Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen GmbH, Feldstraße 16, 54290 Trier.** Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Wohlfahrtswesens, die Unterstützung hilfsbedürftiger

Personen und die Förderung der katholischen Kirche, insbesondere im Bereich der ambulanten Versorgung durch den Betrieb einer oder mehrerer Hauptbetriebsstätten und gegebenenfalls auch Nebenbetriebsstätten von Medizinischen Versorgungszentren. Zweck der Gesellschaft ist zudem die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung und Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Die Gesellschafterversammlung vom 05.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Zweck der Gesellschaft und Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 11764: **Joh. Birresborn GmbH, Schulstraße 13, 54516 Wittlich-Wengerohr.** Nach Schreibfehlerberichtigung weiterhin Geschäftsanschrift: Schulstraße 13, 54516 Wittlich | | b) Nicht mehr Geschäftsführer: Birresborn, Johannes, Versicherungsfachwirt, Wittlich-Wengerohr. Einzelprokura: Birresborn, Johannes, Wittlich.

HRB 21566: **Optik Mertiny Uhren u. Schmuck GmbH, Bahnhofstraße 28, 54497 Morbach.** Von Amts wegen neu vorgetragen: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Dombrowski, Alina, Morbach.

VERÄNDERUNGEN – 07.01.2025

HRB 44795: **Prinz & Kettermann Immobilienverwaltung GmbH, Reihstraße 32, 54344 Kenn.** Nicht mehr Geschäftsführer: Kettermann, Bernd

ANZEIGE

Hymes Energy GmbH Ihr kompetenter Partner rund um das Thema Ladeinfrastruktur



hymes.de



Unsere Leistungen:

- Unterstützung bei Planung & Projektierung
- Verkauf von Ladestationen (von der Wallbox bis zum High-Power-Charger)
- Installation und Inbetriebnahme
- Betrieb und Abrechnung
- Service und Wartung

Sprechen Sie uns gerne an!

Tel: 06592 / 9999 27-0 • E-Mail: info@hymes.de

HYMES ENERGY

power to the people



Gerd, Kenn. Bestellt als Geschäftsführer: Neu, Patrick, Newel.

HRB 44282: **SELTENBUMMLER UG, Im Schraubell 20, 56841 Traben-Trarbach.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Schaefer, Rolf Ulrich, Traben-Trarbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 11795: **Josef Schmitz GmbH Hoch- und Tiefbau, Gartenstraße 11, 54534 Großlittgen.** Nicht mehr Geschäftsführer: Schmitz, Harald, Großlittgen; Schmitz, Peter, Großlittgen. Einzelprokura: Schmitz, Harald, Großlittgen.

HRB 4691: **RpM - REPRO print MEDIEN GmbH, Europaallee 55, 54343 Föhren.** Bestellt als Geschäftsführer: Boltersdorf, Friederike, Hamburg.

HRB 31259: **Gillenkirch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Teichstraße 7, 54595 Prüm.** Nicht mehr Geschäftsführer: Gillenkirch, Josef, Rommersheim. Bestellt als Geschäftsführer: Schweyen, Fabian, Wallersheim; Muchtarov, Telet, Prüm.

HRB 44642: **Residenz 33 GmbH, Im Unterdorf 12, 54636 Idenheim.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Tezlow, Stefan, Idenheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 41002: **cusanus trägergesellschaft trier mbH, Friedrich-Wilhelm-Straße 32, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Weß, Christoph, Xanten.

HRB 45822: **Demei International Handel GmbH, Hauptstraße 117, 54470 Bernkastel-Kues.** Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Sitzverlegung nach Kröv beschlossen.

HRB 46269: **Jenniges Paletten GmbH, Dorfstraße 3, 54608 Oberlascheid.** Nicht mehr Geschäftsführer: Jenniges, Werner, Oberlascheid. Bestellt als Geschäftsführer: Jenniges, Stefan, Oberlascheid; Jenniges, Jonas, Oberlascheid.

HRB 44459: **Wohnwelt Bitburg GmbH, Industrie-straße 7, 54634 Bitburg.** Änderung der Geschäftsanschrift: c/o Heike Hilges, Kapellenstraße 8, 54668 Holsthum. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Hilges, Heike, Holsthum. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 45089: **Avis solide GmbH, In den Schlimmführen 8, 54338 Schweich.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Lemm, Rainer, Riol. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 44992: **Werel und Alt GmbH, Konzerbrück 30, 54329 Konz.** Nicht mehr Geschäftsführer: Werel, Michael, Trier.

HRB 41891: **Vinotastic GmbH, Bornwiese 6, 54470 Bernkastel-Kues.** Nicht mehr Geschäftsführer: Seibert, Henning, Bernkastel-Kues. Bestellt als Geschäftsführer: Felten, Marc, Kenn. Die Gesellschafterversammlung vom 19.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen.

HRB 44522: **VE Handels GmbH, Kiemstraße 3, 54311 Trierweiler.** Der Handel mit Lederbekleidung und Lederwaren, Jagdbekleidung und Jagdzubehör sowie die Organisation von entsprechenden Veranstaltungen und Dienstleistungen. Zudem wird der Handel mit Motorradbekleidung, -teilen und -Zubehör sowie die Durchführung von dazugehörigen Events und Dienstleistungen angeboten. Darüber hinaus umfasst das Angebot den Handel mit Ölen und Kosmetik, Büchern sowie elektronischen Artikeln. Die Gesellschafterversammlung vom 03.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 (Gegenstand) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen.

HRB 47175: **DF Automation GmbH, Zum Steilert 15, 54516 Wittlich-Bombogen.** Nicht mehr

Geschäftsführer: Finkeldey, Anica Maria, Wittlich. Bestellt als Geschäftsführer: Finkeldey, Dirk, Wittlich.

HRA 42085: **Van Volxem Weinmanufaktur GmbH & Co. KG, Dehenstraße 2, 54459 Wiltingen.** Kommanditist: Niewodniczanski, Roman, Wiltingen. Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Roman Niewodniczanski: Valk, Christian Maarten, Limburg an der Lahn.

HRA 2956: **Laeis - Sanitär GmbH & Co. KG., Ostallee 29, 54290 Trier.** Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Krone, Axel, Trier. Durch Beschluss des Amtsgerichts Trier (23 IN 141/24) vom 01.01.2025 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen gemäß §§ 161 Abs. 2, 141 Abs. 1 Satz 2 HGB eingetragen.

HRA 41841: **Gorges Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Am Roten Weg 1, 54492 Zeltigen-Rachtig.** Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Friedhelm Gorges: Gorges, Elisa, Erden. Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Friedhelm Gorges: Gorges, Catherine, Erden. Kommanditist: Gorges, Friedhelm, Erden.

HRA 40744: **Lud. Kuntz Verwaltungs GmbH & Co. KG, Hochwaldstraße 44, 54497 Morbach.** Als Kommanditisten ausgeschieden: Kirsch, Marie-Luise, Kirn. Haftsumme im Wege der Sondererfolge nach Marie-Luise Kirsch erhöht und Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Larissa Kuntz herabgesetzt Kommanditist: Ehrhardt, Ingrid, Idar-Oberstein. Übrige Kommanditisten mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

HRA 20786: **GTS Logistik GmbH & Co. KG, Dr. Ernst-Spies-Allee 1, 56841 Traben-Trarbach.** Als Kommanditisten ausgeschieden: Schon, Ingrid, Traben-Trarbach. Kommanditist: Eiden, Simone, Traben-Trarbach.

HRA 41522: **Marc Fesser GmbH & Co. KG, Wasserbilliger Straße 7, 54294 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: In der Acht 1a, 54294 Trier.

HRA 31872: **Weiler Fertigteilwerk GmbH & Co. KG, Auf Paulskreuz 44, 54634 Bitburg.** Haftsumme um 58.000,00 EUR herabgesetzt: Kommanditist: Grumbach, Andrea, Bitburg. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Andrea Grumbach erhöht: Kommanditist: Grumbach, Nicole, Bitburg.

HRA 40567: **ROBOTIC:X STUDIO e.K., Belvedere 2, 54296 Trier.** Firma geändert, nunmehr: ROBOTIC:X STUDIO e.K.

HRA 31748: **Schilling & Müller GmbH & Co. KG, Herforder Str. 9, 54662 Beilingen.** Firma geändert in: Schilling & Müller GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Müller, Johannes, Densborn Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Schilling & Müller Verwaltungsgesellschaft mbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Beilingen (Amtsgericht Wittlich HRB 47155). Nach Korrektur der Haftsumme von Amts wegen weiterhin Kommanditist: Müller, Tobias, Speicher. Nach Korrektur der weiterhin Kommanditist: Müller, Jens, Herforst. Eingetreten als Kommanditist: Müller, Johannes, Densborn.

HRA 20738: **REWE Knichel OHG, Bremerwiese 2, 54497 Morbach.** Die persönlich haftenden Gesellschafter vertreten gemeinsam. Weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Knichel, Roman, Kaufmann, Sargenroth Weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: REWE Partner GmbH, Köln (Amtsgericht Köln HRB 72160). Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 11287: **Gerolsteiner Brunnen Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gerolstein, Vulkanring, 54567 Gerolstein.** Prokura erloschen: Schwarz, Werner, Krummesse. Nach Berichtigung des Vornamens der Prokuristin Schneider, Änderung der Wohnorte der Prokuristen Schneider, Leske und

Stadler sowie Neuerteilung einer Prokura für Steffes und Möller: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Schneider, Jacqueline, Bad-Neuenahr; Leske, Ulrich, Hillesheim; Stadler, Harald, Prüm; Steffes, Jan, Neroth; Möller, Carsten, Trier.

VERÄNDERUNGEN – 08.01.2025

HRB 44961: **Icebonne MXL UG, Bachstraße 23, 54456 Tawern.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Lonsdorf, Maximilian, Tawern. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 40180: **MODEXX Agentur für Mode GmbH, Niederstraße 123, 54293 Trier.** Bestellt als Liquidator: Scheiding, Gerhard, Trier. Die Gesellschafterversammlung vom 05.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 45090: **22places media GmbH, Bergstraße 38, 56841 Traben-Trarbach.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Ritter, Sebastian, Corralejo/Spanien; Ritter, Jennifer, Corralejo/Spanien. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 12051: **Schmitz Service und Logistik oHG, Gartenstraße 11, 54534 Großlittgen.** Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmitz, Peter, Großlittgen.

HRB 3384: **Luy Bauunternehmung GmbH, Morscheider Straße 5, 54317 Riveris.** Nicht mehr Geschäftsführer: Luy, Harald, Riveris.

HRB 46084: **Deutsch Management und Consulting GmbH, Walter-Hauth-Straße 10, 54294 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Deutsch, Michael, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 42149: **La Varenne Trier GmbH, Brotstraße 40, 54290 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: c/o Werner Krabbe, Gestade 12, 54470 Graach.

HRA 11300: **Hilgers GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Dockweiler Straße 13, 54550 Daun.** Einzelprokura: May, Andreas, Laufeld; Görres, Nils, Bad Neuenahr-Ahrweiler. Geändert, nun: Kommanditist: FABRI AG, Nürnberg (Amtsgericht Nürnberg HRB 40312). Kommanditistin mit der Bezeichnung Haftsumme gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Amts wegen neu vorgetragen.

VERÄNDERUNGEN – 09.01.2025

HRB 44893: **Tücks BusMobil GmbH, Rosenstraße 8, 54611 Hallschlag.** Änderung der Geschäftsanschrift: bei Andreas Bormann, Pierbachweg 1, 54595 Wazerath. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Bormann, Andreas, Wazerath. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4937: **Hase Kaminofenbau GmbH, Niederkircher Straße 14, 54294 Trier.** Bestellt als Geschäftsführer: Schmid, Steven, Trier. Prokura erloschen: Schmid, Steven, Trier.

HRB 41146: **Fahrschule Sauer & Team GmbH, Roonstraße 1, 54292 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Foscarini, Sandro, Trier.

HRB 41673: **Ausonius Verwaltungsgesellschaft mbH, Am Bahnhof 36, 56841 Traben-Trarbach.** Änderung der Geschäftsanschrift: Wildbadstraße 2, 56841 Traben-Trarbach. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Trossen, Jörg, Traben-Trarbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 40577: **JT International Germany GmbH, Diedenhofener Straße 20 - 30, 54294 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Cervesato, Jean Louis, Köln. Bestellt als Geschäftsführer: Babak, Moradi, Athen/Griechenland.

HRA 12051: **Schmitz Service und Logistik oHG, Gartenstraße 11, 54534 Großlittgen.** Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Schmitz, Marc, Großlittgen.

HRB 31636: **Metallbau Karlshausen GmbH, Auf dem Garten 45, 54673 Karlshausen.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Bitburg (9 IN 1/25) vom 06.01.2025 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich der Gesellschaft ein allgemeines Verfügungsverbot auferlegt.

HRB 45792: **Automobile Temmels GmbH, Kirchstraße 8, 54441 Temmels.** Nicht mehr Geschäftsführer: El Hankouri, Abdelkarim, Konz. Bestellt als Geschäftsführer: Hammo, Jamal, Trier.

HRA 42077: **WI PV 4 Portfolio GmbH & Co. KG, Auf dem Petrisberg 4, 54296 Trier.** Als Kommanditisten ausgeschieden: Weststrom AG, Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRB 44699). Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Kommanditist: WI Energy GmbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 43777).

HRA 42076: **WI PV 5 Portfolio GmbH & Co. KG, Auf dem Petrisberg 4, 54296 Trier.** Als Kommanditisten ausgeschieden: Weststrom AG, Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRB 44699). Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge: WI Energy GmbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 43777).

VERÄNDERUNGEN – 10.01.2025

HRB 12684: **Blau Concept GmbH, Friedrichstraße 49, 54516 Wittlich.** Nicht mehr Geschäftsführer: Blau, Michael, Trier.

HRB 46240: **Blaue Tanke GmbH, Lichterhof, 54668 Ferschweiler.** Nicht mehr Geschäftsführer: Amann, Michael, Bensheim; Burghard, Birgit, Ferschweiler. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Burghard, Daniel, Ferschweiler; Fürmann, Matthias, Wald-Michelbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 4870: **Wagner & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, An der Ziegelei 2 A, 54295 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Wagner, Jörg, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 41644: **Automobile Bernd Kleinschnittger GmbH, Hauptstraße 18, 54587 Birgel.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Kleinschnittger, Erika, Birgel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12090: **ProContur Individuelle Feinblech- und Kunststoffprodukte GmbH, Belinger Straße 93, 54516 Wittlich-Wengerohr.** Bestellt als Geschäftsführer: Huynh, Ngan, Lampertheim. Prokura erloschen: Huynh, Ngan, Lampertheim.

VERÄNDERUNGEN – 13.01.2025

HRB 12164: **Autohaus Bohr GmbH, Edisonstraße 1, 54516 Wittlich.** Nicht mehr Geschäftsführer: Bohr, Friedrich Klaus, Daun-Pützborn. Bestellt als Geschäftsführer: Copley, Alan Stephen, Kelkheim.

HRB 32155: **Th. Simon Verwaltungs GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier.

HRB 31540: **Sägewerk Oberlascheid-GmbH, Hauptstraße 23 c, 53518 Kottenborn.** Änderung der Geschäftsanschrift: Im Langenfeld 2, 54608 Großlangenfeld. Nicht mehr Geschäftsführer: Hilberath, Irene Katharina, Kottenborn. Bestellt als Geschäftsführer: Kessler, Katharina, Großlangenfeld.

HRB 1037: **Carl Mettler Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bergstraße 3, 54311 Trierweiler-Sirzenich.** Nicht mehr Geschäftsführer: Utheil, Hans-Michael, Ortenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Bruder, Lukas, Offenburg; Dierle, Matthias, Offenburg.

HRB 44489: **Conen Systems GmbH, Conenstraße 4, 54497 Morbach-Gonzerath.** Nicht mehr Geschäftsführer: Schneider, Josef, Freiburg. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Weiss, Christoph, Zürich/Schweiz.

HRB 4478: **HWH Hochwald-Haustechnik GmbH, Bahnhofstraße 19, 54427 Kell am See.** Nicht mehr Geschäftsführer: Henrich, Walter, Reinsfeld.

HRB 44647: **BHT Circular GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier; Henne, Dieter, Schweich. Prokura erloschen: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRA 12063: **Willigers GmbH & Co. KG, Viehbachstraße 13, 54536 Kröv.** Weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Willigers Verwaltungs-GmbH, Kröv (AG Wittlich HRB 12597) von der Vertretung ausgeschlossen. Bestellt als Liquidator: Berster, Klaus, Westerstede. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 41890: **Bürgerwind Läusberg GmbH & Co. KG, Fellerstraße 16, 54320 Waldrach.** Nach Änderung der Firma weiterhin Persönlich haftender Gesellschafter: Invest-Wind Waldrach GmbH, Waldrach (Amtsgericht Wittlich HRB 41154) mit der Befugnis -auch für jeden Geschäftsführer-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Als Kommanditist ausgeschieden: Milde, Jörg, Waldrach. Kommanditist: Milde, Katharina Sophia, Köln.

HRA 31813: **Christian Holzfachhandel, Inhaber Alfred Christian e.K., Christiansmühle, 54634 Bitburg.** Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Bitburg (Az. 9 IN 71/18) vom 23.10.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

VERÄNDERUNGEN – 14.01.2025

HRB 32253: **Hanns Simon Verwaltungs GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Henne, Dieter, Schweich.

HRB 44490: **Bitburger Holding GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier. Prokura erloschen: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRB 45298: **der Rütz GmbH, Stauffenbergstraße 35, 54329 Konz.** Änderung der Geschäftsanschrift: Lessingstraße 2a, 54329 Konz. Nicht mehr Geschäftsführer: Rütz, Christopher, Konz. Bestellt als Geschäftsführer: Ehrhold, Jan, Wasserliesch. Prokura erloschen: Lorscheider, Celina, Trier.

HRB 44473: **BHT Beteiligungsgesellschaft mbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus Thomas Theobald, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRB 12561: **Tofutown.com GmbH, Tofustraße 1, 54578 Wiesbaum.** Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Kerres, Markus, Zülpich.

HRB 44471: **Bitburger Ventures GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRB 44470: **BHT Invest GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRB 42492: **ctt Reha-Fachkliniken GmbH, Friedrich-Wilhelm-Straße 32, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Weß, Christoph, Xanten.

HRB 40484: **BHT Water GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier.

HRA 41068: **Schon GmbH & Co. KG, Dr.-Ernst-Spiess-Allee 1, 56841 Traben-Trarbach.** Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Georg Wilhelm Theo Schon: Eiden, Simone, Traben-Trarbach. Als Kommanditist ausgeschieden: Schon, Wilhelm Theo, Traben-Trarbach; Schon, Ingrid, Traben-Trarbach. Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ingrid Irene Schon: Gerhard, Schon, Traben-Trarbach.

HRA 31169: **Weiler Bau GmbH & Co.KG, Auf Paulskreuz 44, 54634 Bitburg.** Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Nicole Grumbach um 72.500,00 EUR herabgesetzt: Grumbach, Andrea, Bitburg. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Andrea Grumbach um 72.500,00 EUR erhöht: Kommanditist: Grumbach, Nicole, Bitburg.

VERÄNDERUNGEN – 15.01.2025

HRB 42673: **Fairtrade Oase UG, Deutschherrenstraße 38, 54290 Trier.** Änderung der Geschäftsanschrift: bei Thi Kieu Oanh Klar, Hauptstraße 15, 54523 Hetzerath. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Klar, Thi Kieu Oanh, Hetzerath.

HRB 21652: **GERWOOD Vertrieb von Holz und Holzprodukten Morbach GmbH, Stefan-Andres-Straße 5, 54497 Morbach.** Änderung der Geschäftsanschrift: Stefan-Andres-Straße 6, 54497 Morbach. Nicht mehr Geschäftsführer: Kimmling, Peter, Morbach. Nach Änderung des Wohnortes weiterhin Geschäftsführer: Kimmling, Ulrich, Morbach.

HRB 44469: **Reifen A. Desgranges GmbH, Forstberg 18, 54614 Schönecken.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Desgranges, Ralph, Schönecken. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 31636: **Metallbau Karlshausen GmbH, Auf dem Garten 45, 54673 Karlshausen.** Nicht mehr Geschäftsführer: Troes, Christoph, Karlshausen.

HRB 40367: **Leonardy Electronics GmbH, Westpark 2 c, 54634 Bitburg.** Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Leonardy, Joachim, Prümzurray. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 45100: **Fit@Daun GmbH, Arensbergstraße 18, 54550 Daun.** Nicht mehr Geschäftsführer: Höber, Steffen Joachim Christoph, Siebenbach. Bestellt als Geschäftsführer: Froese, Roland, Bruchertseifen.

HRB 43984: **APS GmbH, Fleischstraße 47, 54290 Trier.** Nicht mehr Geschäftsführer: Sterzenbach, Alexandra, Trier.

HRA 42079: **WI PV 3 Portfolio GmbH & Co. KG, Auf dem Petrisberg 4, 54296 Trier.** Als Kommanditist ausgeschieden: WI Energy GmbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 43777). Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach WI Energy GmbH: Kommanditist: Weststrom AG, Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRB 44699).

HRA 42078: **WI PV 6 Portfolio GmbH & Co. KG, Auf dem Petrisberg 4, 54296 Trier.** Als Kommanditist ausgeschieden: Weststrom AG, Bitburg (Amtsgericht Wittlich HRB 44699). Eingetreten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach WI Energy GmbH: WI Energy GmbH, Trier (Amtsgericht Wittlich HRB 43777).

HRA 41286: **Bäumler GmbH & Co. KG Automaten-aufstellungs- und Servicebetrieb, Bahnhofstraße 37, 54518 Binsfeld.** Durch Beschluss des Amtsgerichts Wittlich (7a IN 110/24) vom 03.01.2025 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft

nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 4344: **ITMediaConsult AG**. Dem Registergericht ist eine neue Liste der Mitglieder des Aufsichtsrates eingereicht worden.

VERÄNDERUNGEN – 16.01.2025

HRB 21795: **Pamona Cellars GmbH, Bornwiese 6, 54470 Bernkastel-Kues**. Nicht mehr Geschäftsführer: Seibert, Henning, Bernkastel-Kues. Bestellt als Geschäftsführer: Felten, Marc, Kenn.

HRB 11862: **VOBAFINANZ GmbH Versicherungsvermittlung der Volksbank Eifel, Hahnplatz 23, 54595 Prüm**. Nicht mehr Geschäftsführer: Lorse, Karl-Heinz, Daun.

HRB 41268: **Crazydealer UG, Auf der Flips 23A, 54533 Oberkail**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Juth, Sascha Hartmut, Landscheid. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 2358: **FLACH GMBH, Gewerbegebiet Am Bahnhof 1, 54338 Schweich**. Nicht mehr Geschäftsführer: Späder, Günter, Schweich.

HRB 42689: **TBR Tank-, Behälter- und Rohrleitungsbau UG, Alte Poststraße 66, 54472 Monzelfeld**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Wittlich (Az. 7 a IN 46/21) vom 12.12.2024 ist das Insolvenzverfahren aufgehoben.

HRB 12638: **Veggie Tec Food GmbH, Moltkestraße 131, 50674 Köln**. Änderung der Geschäftsanschrift: Leostraße 11, 50823 Köln.

HRB 43100: **Sonnen Reinigungstechnik GmbH, Daimlerstraße 24, 54634 Bitburg**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Sonnen, Hans-Ferdinand, Bitburg; Sonnen, Timo Alexander, Bitburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 42959: **Mettler ElektroAntriebstechnik GmbH, Bergstr. 3, 54311 Trierweiler**. Nicht mehr Geschäftsführer: Ufheil, Hans-Michael, Ortenberg. Bestellt als Geschäftsführer: Bruder, Lukas, Offenburg; Dierle, Matthias, Offenburg.

HRA 11159: **Autohaus Kröfges GmbH & Co. KG, Moseltalstraße 40, 54518 Osann-Monzel**. Kommanditist: Kröfges, Karl-Hans, Osann-Monzel. Eingetretten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Karl-Hans Kröfges: Neumann, Christine, Osann-Monzel.

HRA 11183: **Josef Meeth - Fensterfabrik GmbH + Co. KG, Mont Royal, 54533 Laufeld**. Prokura erloschen: Wagner, Wolfgang, Wittlich. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Heil, Oliver, Beinhausen.

VERÄNDERUNGEN – 17.01.2025

HRA 31766: **Energie-Windpark Islek GmbH & Co. KG, Gaymühle 10, 54673 Rodershausen**. Als Kommanditisten ausgeschieden: Weber, Hildegard, Niederweiler. Eingetretten im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Weber-Wolsfeld eG&R, Niederweiler (Amtsgericht Wittlich GsR 381).

HRB 5042: **Dieter Theis Dachdeckermeister GmbH, Altenweg 5, 54317 Thomm**. Nicht mehr Geschäftsführer: Theis, Dieter, Thomm. Bestellt als Geschäftsführer: Franzén, Benedikt, Trier.

HRB 40298: **Dachdeckerei Feltes GmbH, Gewerbegebiet 10, 54344 Kenn**. Nicht mehr Geschäftsführer: Feltes, Michael, Kenn. Liquidator: Feltes, Annalena, Kenn. Die Gesellschafterversammlung vom 17.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung) beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46178: **Maler Bolt UG, Merzerweg 40, 54657 Badem. Änderung der Geschäftsanschrift: Merzerweg 40, 54657 Badem**. Die Gesellschafterversammlung vom 02.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und mit ihr die Sitzverlegung nach Badem beschlossen.

HRB 44543: **Th. Simon Invest GmbH, Römermauer 3, 54634 Bitburg**. Nicht mehr Geschäftsführer: Niewodniczanski, Matthäus, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Schmitz, Stefan, Trier; Henne, Dieter, Schweich.

VERÄNDERUNGEN – 20.01.2025

HRB 2062: **Zentrum für Sozialpädiatrie und Frühförderung Trier und Zentrum für Erwachsene mit Behinderung Trier gGmbH, Luxemburger Straße 144, 54294 Trier**. Nicht mehr Geschäftsführer: Egner, Annemarie, Trier. Bestellt als Geschäftsführer: Heuschreiber, Alice Judith, Trier.

HRB 45091: **GabCon GmbH, Dr.-Oetker-Straße 26 B, 54516 Wittlich**. Änderung der Geschäftsanschrift: Dr.-Oetker-Straße 26 B, 54516 Wittlich. Die Gesellschafterversammlung vom 20.12.2024 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wittlich beschlossen.

HRB 40082: **Steil Systemtechnik GmbH, Vulkanring 3a, 54568 Gerolstein**. Nicht mehr Geschäftsführer: Klöckner, Robin, Engelskirchen. Bestellt als Geschäftsführer: Kölders, Felix Till, Trippstadt.

HRB 32051: **ELEKTRO REICHERT GmbH, Bermeshausener Weg 1, 54298 Orenhofen**. Nicht mehr Geschäftsführer: Reichert, Peter Matthias, Dipl.-Kaufmann, Orenhofen.

HRB 3652: **Ludwig Busreisen GmbH, Schulstraße 28, 54413 Rascheid**. Nicht mehr Geschäftsführer: Bungert, Klara, Rascheid. Bestellt als Geschäftsführer: Fetzer, Katja, Rascheid; Bungert, Marcel, Rascheid.

HRB 44348: **1teamsports Retail GmbH, Monaiser Straße 11b, 54294 Trier**. Nicht mehr Geschäftsführer: Belesnai, Tobias, Crailsheim.

HRA 20588: **Keller GmbH & Co. KG, Gartenstraße 10, 54470 Bernkastel-Kues**. Änderung der Geschäftsanschrift: Gartenstraße 8, 54470 Bernkastel-Kues. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Keller, Josef, Burgen. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Keller, Arnold, Bernkastel-Kues. Eingetretten als Persönlich haftender Gesellschafter: Keller Verwaltungs GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Bernkastel-Kues (Amtsgericht Wittlich HRB 47254). Kommanditgesellschaft, Kommanditist: Keller, Josef, Burgen; Keller, Arnold, Bernkastel-Kues.

HRA 31871: **Energie-Windpark Kramberg GmbH & Co. KG, Gaymühle 10, 54673 Rodershausen**. Als Kommanditist ausgeschieden: Weber, Hildegard, Niederweiler. Eingetretten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Frau Hildegard Maria Weber: Weber-Wolsfeld eG&R, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, Niederweiler (Amtsgericht Wittlich GsR 381).

VERÄNDERUNGEN – 21.01.2025

HRB 43771: **Alte Schule Idesheim GmbH, Bobinethöfe 34, 54294 Trier**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr bestellt als Liquidator: Kaleta, Thomas, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

VERÄNDERUNG – 22.01.2025

HRB 12086: **ELS Lift-Service GmbH, Moselstraße 61, 54340 Bekond**. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmitz, Peter, Elektroinstallateur, Klausen. Bestellt als Geschäftsführer: Gabriel, Frank, Riegelsberg. Bestellt als Geschäftsführer: Seib, Sascha, Wennigen.

VERÄNDERUNGEN – 23.01.2025

HRB 3307: **Surya Verpackung GmbH, Europaallee 55, 54343 Föhren**. Bestellt als Geschäftsführer: Boltersdorf, Friederike, Hamburg.

HRB 43119: **WEIZEL UG, In Burgund 25, 54331 Pellingen**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Weizel, Andreas, Pellingen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 41716: **Elsen PDL GmbH, Justus-von-Liebig-Straße 2, 54516 Wittlich**. Bestellt als Geschäftsführer: Kastor, Marcel, Koblenz. Prokura erloschen: Kastor, Marcel, Koblenz.

HRB 41781: **SSS Energie- und Netztechnik GmbH, Wankelstraße 4, 54634 Bitburg**. Prokura erloschen: Friedrich, Christian, Bernkastel-Kues. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Thösen, Johannes, Berglicht; Jung, Simon, Breit.

VERÄNDERUNGEN – 24.01.2025

HRB 32331: **Auto - Weires GmbH, Kölner Straße 14, 54673 Neuerburg**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Weires, Alfred, Uppershausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 3593: **Gebrüder Hoehl Sektellerei GmbH, Ottostraße 18, 54294 Trier**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Immlenkemper, Sabine, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 46473: **MWG Prime Capital UG, Kirchenstraße 40, 54294 Trier**. Nicht mehr Geschäftsführer, nunmehr Liquidator: Günther, Mario, Trier. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 42903: **GesundLand Vulkaneifel GmbH, Leopoldstraße 9a, 54550 Daun**. Prokura erloschen: Rätlein, Thomas Bernd, Daun.

HRA 40131: **Gracher Kredit- und Kautionsmakler GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 30-32, 54292 Trier**. Einzelprokura: Narykov, Konstantin, Korlingen.

HRB 4230: **Becker + Michels GmbH Werkzeug- und Maschinenbau, Wolfgang, 54311 Trierweiler**. Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Ralf, Konz; Michels, Walter, Farschweiler. Bestellt als Geschäftsführer: Becker, Pascal, Konz; Becker, Sascha, Konz; Michels, Alexander, Longuich.

INSOLVENZEN

23 IN 136/24: Über das Vermögen der **Metallbau Traut GmbH, Güterstraße 95, 54295 Trier** (AG Wittlich, HRB 2665), vertr. d.: Jerome Ismail, Mechtildstraße 2, 54293 Trier, (Geschäftsführer), das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Ingo Grünewald.

7a IN 84/24: Über das Vermögen der **Windhäuser Metallverarbeitung GmbH, Dr. Oetker-Straße 9, 54516 Wittlich** (AG Wittlich, HRB 12469), vertr. d.: Werner Kraus, Riezlerweg 58, 80997 München, (Geschäftsführer), ist am 01.12.2024 um 09:00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Ingo Grünewald.

9 IN 39/21: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **EMC-Immobilien GmbH, Johannes-Keppler-Straße 7, 54634 Bitburg** (AG Wittlich, HRB 45150), vertr. d.: Qarbane Slassi Abdelilah, Christnach, Luxemburg, (Geschäftsführer), wurde beschlossen: Termin zur besonderen Gläubigerversammlung wird bestimmt auf Donnerstag, 19.12.2024, 13:00 Uhr, Saal 128, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2/4, 54634 Bitburg. Amtsgericht Bitburg, 04.12.2024

23 IN 95/24: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Festival ATMs U.G., Brotstraße 24, 54290 Trier** (AG Wittlich, HRB 45190), vertr. d.:

Darrell Vincent Steffanini, Ein V. Francesc Macià 1 Etage 2 Tür 2 CP, 08921 Santa Coloma de Gramenet /Barcelona, Spanien, (Geschäftsführer), ist der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 04.12.2024 mangels Masse abgewiesen worden. Amtsgericht Trier, 04.12.2024

9 IN 51/24: Über das Vermögen der **Dachdeckerei Faust GmbH, Heinrich-Hertz-Straße 8, 54634 Bitburg** (AG Wittlich, HRB 43863), vertr. d.: Petra Faust, Talstraße 13, 54636 Wißmannsdorf, (Geschäftsführerin), ist am 01.12.2024 um 10:00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Alexander Thomas Lamberty. Amtsgericht Bitburg, 03.12.2024

23 IN 136/24: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Metallbau Traut GmbH, Güterstraße 95, 54295 Trier** (AG Wittlich, HRB 2665), vertr. d.: Jerome Ismail, Mechthildstraße 2, 54293 Trier, (Geschäftsführer), hat der Insolvenzverwalter am 04.12.2024 gem. § 208 InsO angezeigt, dass die Insolvenzmasse zur Erfüllung der fälligen bzw. der künftig fällig werdenden sonstigen Masseverbindlichkeiten nicht ausreicht. Amtsgericht Trier, 05.12.2024

7a IN 80/14: Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Josef Knoop & Sohn GmbH & Co. KG, Tief- und Straßenbau, Niederflurstraße 7, 54492 Zeltigen-Rachtig** (AG Wittlich, HRA 20294), vertr. d.: Knoop Verwaltungsgesellschaft mbH, 54492 Zeltigen-Rachtig, (persönlich haftende Gesellschafterin); Karl-Josef Knoop, 54492 Zeltigen-Rachtig, (Geschäftsführer), ist gemäß § 200 InsO aufgehoben worden, da die Schlussverteilung vollzogen ist. Amtsgericht Wittlich, 06.12.2024

7a IN 46/21: Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **TBR Tank-, Behälter- und Rohrleitungsbau UG, Alte Poststraße 66, 54472 Monzelfeld** (AG Wittlich, HRB 42689), vertr. d.: Hilmar Bruno Germerodt, 54472 Monzelfeld, (Liquidator); Annabell Krauter, 56321 Brey, ist am 12.12.2024 gemäß § 200 InsO aufgehoben worden. Amtsgericht Wittlich, 12.12.2024

23 IN 26/23: Das Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Fashionale GmbH, Matthiasstraße 4, 54290 Trier** (AG Wittlich, HRB 44573), vertr. d.: Philipp Ihl, 80802 München, (Geschäftsführer), ist am 19.12.2024 gemäß § 207 InsO mangels einer der Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt worden. Amtsgericht Trier, 19.12.2024

23 IN 145/24: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Fit for Live GmbH, Grimburgerhof 2, 54413 Grimburg** (AG Wittlich, HRB 44691), vertr. d.: Peter Büring, 54413 Grimburg, (Geschäftsführer), ist der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 20.12.2024 mangels Masse abgewiesen worden. Amtsgericht Trier, 20.12.2024

23 IN 141/24: Über das Vermögen der **Laeis-Sanitär GmbH & Co. KG, Ostallee 29, 54290 Trier** (AG Wittlich, HRA 2956), vertr. d.: 1. Heinz Krone GmbH, Ostallee 29, 54290 Trier, (persönlich haftende Gesellschafterin), vertr. d.: 1.1. Axel Heiner Krone, Stauffenbergstraße 19, 54295 Trier, (Geschäftsführer), ist am 01.01.2025 um 10:00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Alexander Thomas Lamberty. Amtsgericht Trier, 01.01.2025

23 IN 123/24: Über das Vermögen der **Allwicher Restaurant GmbH, Brotstraße 40, 54290 Trier** (AG Wittlich, HRB 44532), vertr. d.: Michael Allwicher, Bobinethöfe 18, 54294 Trier, (Geschäftsführer), ist am 01.01.2025 um 10:00 Uhr das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Alexander Thomas Lamberty. Amtsgericht Trier, 01.01.2025

7a IN 67/24: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der Antragstellerin **Saltisept GmbH, Kölner Straße 1, 54578 Walsdorf** (AG Wittlich, HRB 45207), vertr. d.: Matthias Eichhorn, (Geschäftsführer), sind die Verfügungsbeschränkungen und die Anordnung der vorläufigen Verwaltung vom 6.8.24 am 03.01.2025 nach Abweisung des Insolvenzan-

trags mangels Masse aufgehoben worden. Amtsgericht Wittlich, 03.01.2025

Az.: 7a IN 110/24 In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Bäumler GmbH & Co. KG Automatenaufstellungs- und Servicebetrieb, Bahnhofstraße 37, 54518 Binsfeld** (AG Wittlich, HRA 41286), ist am 03.01.2025 gegen die Antragstellerin die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Zur vorläufigen Insolvenzverwalterin ist Rechtsanwältin Eva Meyer bestellt worden. Amtsgericht Wittlich, 03.01.2025

7a IN 67/24: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Saltisept GmbH, Kölner Straße 1, 54578 Walsdorf** (AG Wittlich, HRB 45207), vertr. d.: Matthias Eichhorn, (Geschäftsführer), ist der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 03.01.2025 mangels Masse abgewiesen worden, § 26 Abs. 1 InsO. Die Verfügungsbeschränkungen und die Anordnung der vorläufigen Verwaltung vom 6.8.2024 sind am 03.01.2025 aufgehoben worden. Amtsgericht Wittlich, 03.01.2025

9 IN 1/25: In dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der **Metallbau Karlshausen GmbH, Auf dem Garten 45, 54673 Karlshausen** (AG Wittlich, HRA 31636), vertr. d.: Werner Troes, Zur Alten Post 1, 54673 Karlshausen, (Geschäftsführer), ist am 06.01.2025 um 12:50 Uhr ein allgemeines Verfügungsverbot erlassen sowie die vorläufige Verwaltung des Vermögens der Antragstellerin angeordnet worden. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist Dr. Alexander Jücher. Amtsgericht Bitburg, 06.01.2025

9 IN 15/19: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Autohaus Heinrich Bohnen GmbH, Kölner Straße 8, 54584 Jünkerath**, vertr. d. den Geschäftsführer Helmut Schaefer (AG Wittlich, HRB 31333), vertr. d.: Helmut Schaefer, An der Ley 29, 54587 Birgel, (Geschäftsführer), soll die Schlussverteilung erfolgen. Der Insolvenzverwalter Ingo Grünwald, hat dem Gericht folgendes gem. § 188 InsO angezeigt: Der verfügbare Massebestand beträgt 0,00 EUR. Insolvenzforderungen sind in Höhe von 1.65.820,83 EUR zu berücksichtigen. Amtsgericht Bitburg, 06.01.2025

23 IN 138/23: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Imola GmbH, Im Tiergarten 8, 54295 Trier** (AG Wittlich, HRB 43779), vertr. d.: 1. Rudolf Ewerhardy, Im Tiergarten 8, 54295 Trier, (Geschäftsführer), wurde beschlossen: Termin zur besonderen Gläubigerversammlung wird bestimmt auf Donnerstag, 13.02.2025. Amtsgericht Trier, 09.01.2025

23 IN 139/23: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Imola Projektbau GmbH, Im Tiergarten 11, 54295 Trier** (AG Wittlich, HRB 45243), vertr. d.: 1. Rudolf Ewerhardy, Im Tiergarten 8, 54295 Trier, (Geschäftsführer), wurde beschlossen: Termin zur besonderen Gläubigerversammlung wird bestimmt auf Donnerstag, 13.02.2025. Amtsgericht Trier, 09.01.2025

23 IN 14/22 In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen d. **Raumkonzept - Spanndecken, Wände, Böden - GmbH, Weberbach 49, 54290 Trier** (AG Wittlich, HRB 44854), vertreten durch: Michael Roth, Hinter Michelshaus 5, 54340 Longuich, (Geschäftsführer), ist Rechtsanwalt Jakob Joeres anstelle Rechtsanwalt Jörg A. Wunderlich zum neuen Insolvenzverwalter bestellt worden. Amtsgericht Trier, 09.01.2025

9 IN 43/18: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **TDE Technische Dienste Eifel GmbH, Tiergartenstraße 49, 54584 Jünkerath** (AG Wittlich, HRB 41730), vertr. d.: 1. Joachim Kurt Horvat, Tiergartenstraße 49, 54584 Jünkerath, (Geschäftsführer), 2. Matthias Pfaff, Aachener Straße 11, 54576 Hillesheim, (Geschäftsführer), wurde beschlossen: Rechtsanwalt Jörg A. Wunderlich wird aus wichtigem Grund gemäß § 59 InsO aus seinem Amt entlassen. Zum Insolvenzverwalter wird bestellt: Rechtsanwalt Jakob Joeres. Termin zur besonderen Gläubigerversammlung wird bestimmt auf: Montag, 10.02.2025. Amtsgericht Bitburg, 09.01.2025

BLICKPUNKT WIRTSCHAFT

Nachrichten der Industrie- und Handelskammer Trier über den Raum Mosel-Eifel-Hunsrück

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Trier
Herzogenbuscher Straße 12, 54292 Trier
Postfach 22 40, 54212 Trier
Telefon: 0651 9777-0
Fax: 0651 9777-150
E-Mail: service@trier.ihk.de
www.ihk-trier.de

Redaktion

Marcus Hormes (v.i.S.d.P.)
Telefon: 0651 9777-122 - Fax: -97115
E-Mail: hormes@trier.ihk.de

Die mit Namen oder Initialien gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht jedoch unbedingt auch die Ansicht der IHK Trier wieder.

Anzeigenagentur

Trierischer Volksfreund Medienhaus GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Str. 8, 54294 Trier
Telefon: 0651 7199-0
E-Mail: blickpunktwirtschaft@volksfreund.de
www.volksfreund.de

Layout-Konzeption

markenmut AG, Trier · www.markenmut.de

Layout

Stefanie Eltges, Mediendesign
E-Mail: stefanie-eltges@t-online.de

Druck

Bonifatius GmbH Druck | Buch | Verlag
Karl-Schurz-Str. 26, 33100 Paderborn
www.bonifatius.de

Zurzeit gültige Anzeigen-Preisliste 2025

Anzeigen stehen außer Verantwortung der Redaktion.

Abonnement

Die Zeitschrift „Blickpunkt Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Trier. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt grundsätzlich im Rahmen der Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf jährlich 21,- Euro.

Bankkonten

Sparkasse Trier (BLZ 585 501 30)
Konto-Nr. 963 785
IBAN DE86 5855 0130 0000 9637 85
BIC TRISDE55

Volksbank Trier (BLZ 585 601 03)
Konto-Nr. 113 700
IBAN DE96 5856 0103 0000 1137 00
BIC GENODE1TVB

EIN BESONDERES TASTING – POLENS BIERKULTUR ENTDECKEN

Im Hotel-Restaurant „Blesius Garten“ in Trier erwartet Sie am Wochenende des 14. und 15. März 2025 jeweils um 19:00 Uhr ein spannendes Bier-Tasting. Teilnehmer tauchen ein in die facettenreiche Welt der polnischen Biere. Im Mittelpunkt stehen traditionelle Klassiker wie das Grätzer und kreative Craft-Biere. Begleitet wird das Tasting von typischen polnischen Snacks und Spezialitäten, die das Erlebnis abrunden.

Karten und Infos:

www.blesius-garten.de/events

FAMILIEN-MUSICAL „DIE SCHLÜMPFE“ – LIVE IN WITTLICH

Diese Show soll Groß und Klein begeistern. Am Samstag, 29. März 2025, um 17:00 Uhr im Atrium in Wittlich geht das brandneue Musical „Die Schlümpfe“ über die Bühne. Die Zuschauer erleben ein spannendes Abenteuer mit Papa Schlumpf, Schlumpfine und Co., die sich ihrem Erzfeind Gargamel stellen. Dazu gehören mitreißende Songs und eine originelle Bühnenshow beim vielleicht schlumpfigsten Familien-Musical aller Zeiten.

Karten: www.ticket-regional.de

DANCE MASTERS – BEST OF IRISH DANCE



FOTO: CHRIS MCCANN

Am Samstag, 12. April 2025, um 20:00 Uhr können Zuschauer die Magie Irlands live in der Bitburger Stadthalle erleben: „Dance Masters – Best of Irish Dance“ zeigt traditionellen Steptanz und innovative Choreografien. Die Erfolgsshow setzt zudem auf Gitarren- und Geigenklänge sowie traditionellen irischen Gesang. Angekündigt ist eine fesselnde Liebesgeschichte, die durch 200 Jahre irische Kultur führt.

Karten: www.ticket-regional.de

Freizeittipp

WANDERTOUR „GRÜNE HÖLLE“ – NATURERLEBNIS IN DER SÜDEIFEL

SOBALD DIE TAGE WIEDER LÄNGER WERDEN UND DER FRÜHLING IN DEN STARTLÖCHERN STEHT, ZIEHT ES VIELE MENSCHEN HINAUS IN DIE NATUR. Eine Wanderung bietet sich perfekt an. Rund um Trier und vor allem in der Eifel gibt es zahlreiche schöne Wandertouren.

Die Wandertour „Grüne Hölle“ ist ein Highlight für Naturliebhaber und Abenteurer. Eingebettet in die idyllische Landschaft der Südeifel, bietet diese Strecke eine Kombination aus wilder Natur, faszinierenden Felsformationen und spektakulären Aussichtspunkten. Mit rund 7 Kilometern Länge und mittlerem Schwierigkeitsgrad eignet sich die Tour für erfahrene Wanderer sowie für Einsteiger und aktive Familien.

Die Route beginnt im charmanten Ort Bollendorf. Schon nach wenigen Minuten tauchen Wanderer in einen dichten Wald ein, welcher der Strecke ihren Namen verleiht. Der Begriff „Grüne Hölle“ beschreibt treffend die mitunter etwas düstere, aber beeindruckend grüne Vegetation. Hohe Laubbäume, moosbedeckte Steine und kleine Bäche schaffen eine mystische Atmosphäre.

Ein Höhepunkt der Wanderung sind die imposanten Felsformationen entlang der Strecke. Besonders beeindruckend ist die sogenannte Predigtstuhl-Felsgruppe, von der aus sich ein atemberaubender Blick auf das Tal der Sauer bietet. Hier lohnt sich eine Pause, um die Aussicht zu genießen.

Die Tour ist gut ausgeschildert, und es gibt zahlreiche Rastmöglichkeiten. Eine besondere Option, um die Wanderung aufzupeppen, ist der „Gästeführer in der Hosentasche“. Über die kostenlose Lauschtour-App erhält man an zehn Hörstationen spannende Informationen zu Flora und Fauna, den Felsformationen und Aussichtspunkten. Geschichten aus Bollendorf, Musik und Gesundheitstipps runden das Erlebnis ab.

Die „Grüne Hölle“ bietet Wanderern die Möglichkeit, die einzigartige Landschaft der Südeifel zu erleben und die Ruhe und Ursprünglichkeit der Natur zu genießen. Egal, ob allein, zu zweit oder als Familie – diese Wanderung bleibt in Erinnerung.

Kontakt: Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, Telefon: 06525 933930, E-Mail: info@felsenland-suedeifel.de, www.felsenland-suedeifel.de

Autorin: Ellen Fisch



Lauschtour „Grüne Hölle“.



Moosbedeckte Felsen in der „Grünen Hölle“.

Die etwas andere Wertanlage

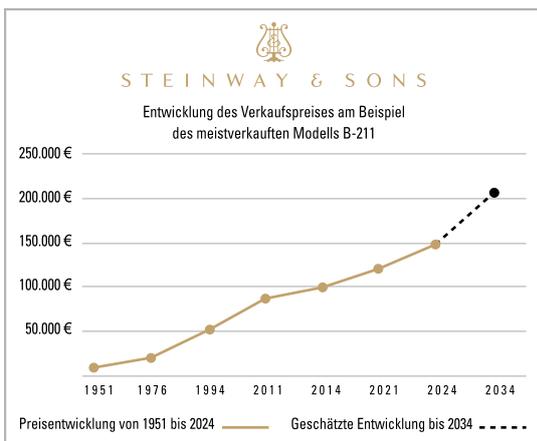
Hätten Sie gewusst, dass Sie mit einem Instrument von Steinway & Sons Ihr Geld gewinnbringend anlegen können?

Instrumente von Steinway & Sons zeichnen sich nicht nur durch musikalische Exzellenz aus, sondern bieten zudem eine wertbeständige und exklusive Anlagemöglichkeit. Für Investoren, die ihr Vermögen um ein einzigartiges Kulturgut erweitern möchten, sind Steinway-Flügel und -Klaviere eine klangvolle und langfristig lohnende Wahl. Die Wertentwicklung spricht für sich: Ein Steinway-Instrument, das vor 50 Jahren erworben wurde, kann heute bis zum Neunfachen seines ursprünglichen Kaufpreises erzielen – vorausgesetzt, es wurde regelmäßig gewartet und befindet sich in gutem Zustand.

Die Qualität und Exklusivität dieser Instrumente, kombiniert mit einer begrenzten Produktion und weltweit wachsender Nachfrage, sorgen für eine beeindruckende Wertbeständigkeit. Ein sorgfältig gepflegter Steinway verliert über die Jahre nicht an Wert, sondern gewinnt an Exklusivität und Attraktivität auf dem Markt.

Eine Investition in ein Steinway-Instrument ist nicht nur eine Entscheidung für musikalische Exzellenz, sondern auch für eine stabile und potenziell wertsteigernde Kapitalanlage.

70 % der Besitzer eines Steinway Spirio Selbstspielers können selbst kein Klavier spielen und betrachten ihn vor allem als Unterhaltungsprogramm und Wertanlage.



Im Pianohaus Marcus Hübner in Trier, dem exklusiven Steinway-Händler für die Region Luxemburg, Saarland und Trier, finden Sie eine breite Auswahl an neuen und gebrauchten Steinway-Instrumenten. Besuchen Sie das Pianohaus Marcus Hübner von Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 18:00 Uhr sowie samstags von 10:00 bis 16:00 Uhr. Auch persönliche Beratungstermine außerhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.



STEINWAY & SONS



MARCUS HÜBNER
DAS PIANOHAUS



Zehn Netzwerke

... die den Austausch fördern



Alle Informationen zu den IHK-Netzwerken finden Sie online unter ihk-trier.de/netzwerke

Die IHK Trier hat zehn Netzwerke etabliert, die zu einem breiten Angebot beitragen.

- Ausbilder/innen
- Außenwirtschaft
- Dozenten
- Innovative Unternehmen
- Integration Ausländischer Fachkräfte
- Region Trier-Luxembourg
- Unternehmensjuristen
- Unternehmerinnen und Gründerinnen
- Weinwirtschaft
- Working Family

Netzwerke bringen Firmen voran. Durch den Austausch und gemeinsame Ziele in einer Branche profitieren die Betriebe von- und miteinander.